

**Zeitschrift:** Romanica Raetica  
**Herausgeber:** Societad Retorumantscha  
**Band:** 22 (2016)

**Artikel:** Das Meum Scret des Balthasar Gioseph de Vincenz (1789-1858) :  
kritische Edition, Glossar und Erläuterungen  
**Autor:** Lutz, Ursin  
**Kapitel:** 4: Glossar  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-858913>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# IV. Glossar



---

# Grundsätzliches

Das Glossar soll durch Bedeutungsangaben und Worterklärungen das Verständnis des edierten Textes erleichtern. Es enthält fünf Arten von Wörtern:

- Wörter, die im LRC und im DRG (A – MERDA) fehlen oder mit den dortigen Angaben nicht ausreichend zu erklären sind (z.B. *adaschia*, *sociatiun*, *tener*). Ein häufiger Grund für die Aufnahme eines Wortes in diese Gruppe ist seine Verwendung in besonderen Syntagmen, die weder im LRC noch im DRG belegt ist (z.B. *secondolar ded enzatgei* ‹sich über etwas beklagen, beschweren›; *implicar enzatgi tier enzatgei* ‹jdn. für eine Arbeit, für eine Aufgabe bestimmen, einbeziehen›). Da diese Wörter bisher kaum lexikologische Beschreibung erfahren haben, wird in diesen Fällen ein Belegnachweis geführt.
- Wörter, die im LRC fehlen, im DRG (A – MERDA) aber behandelt sind (z.B. *adami*, *engraviar*, *ir tier*, *schar ora*). Hier werden lediglich die Bedeutungsangabe und der Absatz des entsprechenden DRG-Artikels aufgeführt, es wird kein Belegnachweis geführt.
- Wörter, die phonetisch, graphisch oder morphologisch so stark vom modernen Sursilvan divergieren, dass sie nicht ohne weiteres transparent und verständlich sind. In diesen Fällen begnügen wir uns mit einem Verweis auf das entsprechende Lemma im LRC mit der dazugehörigen Bedeutung (z.B. *empidir* = *impedir* ‹verhindern›; *ner* = *ni* ‹oder›; *visa* = *uisa* ‹Art und Weise›), es wird kein Belegnachweis geführt.
- Wörter, die zwar in der belegten Form im Sursilvan vertreten sind, aber semantische oder morphologische Einflüsse des entsprechenden lexikalischen Typs im Spanischen aufweisen (z.B. *actiun* ‹Kriegstat, Gefecht›; *amitg*, adj. ‹befreundet›; *muncar* ‹nötig sein, zu tun sein›; *tener* ‹haben, besitzen›). In diese Gruppen fallen auch Syntagmen, die von ihren spanischen Entsprechungen veranlasst wurden (z.B. *en actividad* ‹amtierend›; *en l'ura* ‹pünktlich›). Da die semantische Auffächerung und die morphologischen Eigenschaften dieser Wörter und Syntagmen für den bündnerromanischen Leser in diesen Fällen nicht immer zu greifen sind, wird hier ein Belegnachweis geführt.
- Wörter, die direkt aus dem Spanischen entlehnt sind und im bündnerromanischen Text mit der ursprünglichen Semantik und Graphie übernommen wurden. Einfache graphische Abweichungen werden dabei vernachlässigt

(z.B. *amistat*, span. *amistad*; *benefic*, span. *benéfico*; *chancileria*, span. *cancillería*). Es wird lediglich auf das Lemma in Slaby, Span./Dt. Wb. mit der entsprechenden Bedeutung verwiesen (z.B. *alcalde* ‹Bürgermeister, Gemeindevorsteher›; *defensa* ‹Verteidigung, Gegenwehr›; *traictiun* ‹Ver-rat›), es wird kein Belegnachweis geführt. Direkte und transparente Entlehnungen aus übrigen Sprachen werden im Glossar nicht berücksichtigt (z.B. fr. *Votre tres humble et tres observant serviteur et tres affectioné amy* 14).

---

# Aufbau der Einträge

---

## Lemma

Die Lemmata sind grundsätzlich so im edierten Text belegt. Fehlt eine Belegform, die zur Fixierung des Lemmas geeignet ist, wird diese vom Hrsg. auf Basis der Orthographie des Autors erschlossen (z.B. *collochay* > \**collochar*; *engraviau* > \**engraviar*). Dabei wird die am häufigsten verwendete Graphie des Autors für das entsprechende Lemma berücksichtigt. Bei zahlenmässiger Ausgeglichenheit mehrerer Belegformen wird diejenige Form lemmatisiert, die dem modernen Sursilvan am nächsten steht. Bei Wörtern aus der dritten und fünften Kategorie (vgl. oben S. 217f.) können mehrere graphische Varianten eines Wortes als Lemma angesetzt werden (z.B. *avangarde*, *avanguardia* = *avanguardia* ‹Vorhut, Vorposten›).

---

## Moderne surselvische Form

Im Anschluss an das Lemma wird die moderne surselvische Form gemäss LRC in Klammern aufgeführt, sofern sie mit dem belegten Lemma nicht übereinstimmt (z.B. *aflar* > *anflar*; *epocha* > *epoca*; *proportionar* > *proporziunar*). Bei im LRC bzw. im DRG nicht belegten, aber transparenten Ableitungen wird die moderne surselvische Form vom Hrsg. erschlossen (z.B. *copiatium* > *copiazium*; *nunpartischontameng* > *nunpartischontamein*). Bei Wörtern, die im Surselvischen bisher anscheinend nicht belegt sind (z.B. *speziesfacti*, *verzacons*), und bei direkten Entlehnungen aus dem Spanischen (z.B. *enplear*, *piessa*) wird keine moderne surselvische Form angegeben.

---

## Wortart und grammatikalische Kategorien

Auf die moderne surselvische Form folgen je nach Lemma Genus, Wortart, Verbalenz und weitere Angaben.

---

## Semantik

Die Bedeutungsangaben richten sich in der Regel nach dem LRC bzw. nach dem DRG (A – MERDA). Viele Bedeutungserklärungen wurden mit Hilfe der noch unveröffentlichten Materialien des DRG (Mat. DRG) erschlossen. Entscheidende Hilfe boten auch Wörterbücher anderer Sprachen und weitere Nachschlagewerke, allen voran Slaby, Span./Dt. Wb.

---

**Belegnachweis**

Es wird nur für die Wörter der ersten und vierten Gruppe (vgl. oben S. 217f.) ein Belegnachweis geführt, allerdings kein vollständiger. Die ausgewählten Belege sollen für die verschiedenen Bedeutungsausprägungen und graphischen Varianten des jeweiligen Lemmas einen möglichst repräsentativen Charakter aufweisen. Die Belegstellen werden nach Seitenzahl eingereiht.

Die Belege werden mit der Seitenzahl des Originalmanuskriptes zitiert und sind mit dem entsprechenden Textabschnitt in der Edition identisch.

---

**Erklärungen zu den Formen**

Im Anschluss an die Glossareinträge werden in eckigen Klammern zur Klärung der Wortbedeutung, der Wortbildung und der Wortherkunft Parallelen aus den übrigen bündnerromanischen Idiomen und aus anderen Sprachen angeführt und mit Sacherklärungen ergänzt. Die Passagen der vorhandenen Originaldokumente (vgl. Anh., S. 314f.), die Vincenz ins Surselvische übersetzt hat, werden zitiert, wenn sie zur Klärung des entsprechenden Wortes beitragen. Parallelstellen aus der bündnerromanischen bzw. spanischen Literatur werden zur Erklärung der Belege herangezogen, sie sollen aber keine direkte Abhängigkeit suggerieren.

---

**Verweise**

Von Belegformen ausgehende Verweise erfolgen nur dann, wenn das Lemma, auf das verwiesen wird, nicht unmittelbar vor oder nach der Verweisform steht. Bei Ableitungen und Zusammensetzungen hingegen wird immer auf das entsprechende Grundlemma verwiesen. Zudem wird bei präpositionalen Fügungen von der ganzen Fügung auf das darin enthaltene Nomen verwiesen (z.B. *en atenziun de* → *atenziun*).

# A

- a fin de che** konj. ‹in der Absicht, dass ..., damit ...›. – *A fin de che ei vegnig executau l'ordra realla* (125).  
[span. *a fin de ...* ‹in der Absicht zu ...› (Slaby, Span./Dt. Wb. 620)].
- a pli** = *epi* ‹und dann, nachher› (LRC 381).
- abitatiun** (habitaziun) f. ‹Wohnung; Schlafzimmer›. – a) ‹Wohnung, Wohnstätte›. – *L'habitatiun fus sufficienta per 100 students* (34). *Et Vincenz ha quel retschiert sco [...] en sia casa ilg emprem ch'ei vegneven, nua ch'el en sia abitatiun salvava els sco sch'ei fusen ses ageins frars* (155). – b) ‹Schlafzimmer, Zelle›. – *Ina dischenta abitaciun [...] en la claustra de soing Martin* (69).  
[S *habitaziun* ‹Wohnung› (LRC 508). Bei Bed. b. ‹Schlafzimmer› hat Bedeutungsübertragung von span. *habitación* ‹Schlafzimmer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 689) stattgefunden].
- abril** → *avril*
- abrobar, abrubar** = *aprobar* ‹approbieren, genehmigen› (LRC 36).
- abrobatiun** = *aprobaziun* ‹Approbation, Genehmigung› (LRC 36).
- abrubar** → *abrobar*
- abuldonza** f. ‹Fülle, Überfluss› (DRG 1, 69 s.v. *abundanza*).
- accordau** → *acordat*
- accurdar** = *accordar* ‹gewähren, zubilligen› (LRC 6).
- acomadau** (accumadau) adj. ‹geeignet, passend›. – *En quellas lavurs che seigen las pli acomodadas suenter lur capacitat* (77).  
[span. *acomodado* ‹geeignet, passend› (Slaby, Span./Dt. Wb. 18). Vgl. auch S *accumadar* ‹anpassen, angleichen› (LRC 6)].
- acordat** m. ‹vertragliche Übereinkunft, gerichtliche Anweisung›. – *Senza lubir de ir entuorn et aschia meter nota en la lubienschia (acordat) et en ils brevets* (129). *Et conformameng dilg accordau per ilg grond Cuselg* (130).  
[span. *acordado* ‹Gerichtsbeschluss› (Slaby, Span./Dt. Wb. 19)].
- acreditar** (accreditar) v. tr. ‹bestätigen, bekräftigen, glaubhaft machen›. – *Gion Martin Crapet [...] acreditescha de d'esser catolichs* (75). *Et vai teneu tier mamez ilg document, che acreditescha de haver dau a meuns quels daners* (126).  
[span. *acreditar* ‹bekräftigen, glaubhaft machen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 20)].
- actiun** (acziun) f. ‹Kriegstat, Gefecht›. – *En la actiun de uiarra enten il marcau de Ciudad Real eis-el ils 27 de marz 1809 vegnieus faigs preschunier* (5). *En la uiarra sia conducta militera sco politica ei stada feg tarlischonta, [...] el hagi adina solicitau de esser emploiaus en las actiuns las pli malsigiras* (6).  
[Bedeutungsübertragung von span. *acción* ‹Kriegstat, Gefecht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 12) auf S *acziun* ‹Aktion, Handlung› (LRC 9)].
- actividad** (actividad) f., in der Fügung *en actividad* ‹amtierend›. – *Jeu sutas<c>rets, landrihter en actividad et president dilg Corpus Catolik* (29).  
[span. *actividad* ‹Tätigkeit, Aufgabenkreis›. Vgl. *entrar en actividad* ‹wirksam werden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 22)].
- adami** pron. pers. ‹mir› (DRG 12, 6 s.v. *mai* I, Abs. 1, I, B, 3, a).
- adaschia** adv. – a) Alleinstehend ‹folglich, daher, somit›. – *Et adaschia, tochen che ilg segner pader havig buca ilgs necesaris requisits, sapig Sia Grazia far nueta* (48). *Et vai teneu tier mamez ilg document, che acreditescha de haver dau a meuns*

*quels daners per mia sigerezia, adaschia avissel jeu Els tut quei per Lur encunishment* (126). *Adaschia la consequentia de questa fitschenta ei pli clara eung che la glisch de miez gi* (138). – b) In Verbindung mit konj. *che* ‹so dass›. – *Ilg pader era vignieus aschi lunsch sefidon dils generus Spigniols e ussa presentamein en gronds mun-glamens, adaschia che quel deigi po recomendar el a Sia Majestad* (59). *El deigi prender la via la pli cuerta algs confins, che el legia ora per turnar anavos. Adaschia ch'ei vegni circulau denovameng a-tuts ils gronds a pings tribunals et giustias dilg reginavel* (128). [Mit konj. *ad* ‹und› erweitertes adv. *aschia* ‹so, derart›. Auch belegt in Da Sale 1729, 247: *ad aschia* ‹quindi›. Vgl. auch konj. *aschia che* ‹so dass› (LRC 45)].

**addictiun** (addicziun) f. ‹Ergebenheit, Hingabe, Treue›. – *Sco era far de saver nos vifs desideris de nossa addictiun a la casa realla de Espagnia* (27).

[Entlehnung und Anpassung von span. *adición* ‹entrega, adhesión› (DLE 42)].

**adieu** (adia) m. ‹Lebewohl, Abschiedsgruss›. – In verb. Verbindungen. – a) *dar ils adieus* ‹Lebewohl sagen, Abschied nehmen›. – *Ei han compagniau els cun cavals treis uras lunsch [...] et leu dau ils adieus patriotichs* (45). – b) *prender ilg adie, ses adieux* ‹Lebewohl erhalten, Abschiedswünsche empfangen›. – *Havend giu la honor de prender mes adieux de Sia Alteza realla* (85). *Ils 26 de december de 1817 ha Vincenz preu ilg adie tier Sia Exelentia ilg signur minister de Vallejo* (144).

[fr. *adieu* ‹formule dont on se sert pour prendre congé de quelqu'un› (Robert 1, 50). Zu *dar ils adieus* vgl. span. *dar el adiós* ‹Lebewohl sagen› (Slaby, Span./

Dt. Wb. 26), *S dar adia* ‹sich verabschieden, Abschied nehmen› (LRC 10)].

**admiratiun** (admiraziun) f. ‹Verwunderung, Staunen›. – *Sche figieva sia vegnida ina gronda admiratiun denter ilg pievel* (9). [Bedeutungsübertragung von span. *admiración* ‹Verwunderung, Staunen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 27) auf *S admiraziun* ‹Bewunderung› (LRC 11)].

**admitir** v.tr. ‹aufnehmen, zulassen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 27).

**adornau** adj. ‹geschmückt, ausgestattet›. – *Supponend che Els, {s'}enflond cun las qualitats referidas adornai, sco personas d'honor a character nus han sigerau* (103). [pp. zu span. *adornar* ‹schmücken, verzieren› (Slaby, Span./Dt. Wb. 28)].

**aduana** f. ‹Zoll› (Slaby, Span./Dt. Wb. 29).

**afectissim** (affectissim) adj. (superl.) ‹hochachtungsvoll, sehr ergeben›. – *Cun Vos cordialmeing salidar sundel jeu Vies affectissim Baltisar Joseph d' Vincenz* (168). [span. *afectísimo* ‹hochachtungsvoll, sehr ergeben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 31)].

**affabilidad** (affablidad) f. ‹Freundlichkeit, Leutseligkeit›. – *Sia Majestad ha cun tuta affabilidad respondeu* (72). *Hagien Els pia la buendad de retscheiver els cun-tuta affabilidad* (77).

[span. *afabilidad* ‹Leutseligkeit, Freundlichkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 31). Vgl. auch gleichbed. *S affabilitad* (Carigiet, Wb. 5) und *affablidad* (LRC 13)].

**afficionau** (affecziunau) adj. ‹zugetan, freundlich gesinnt›. – *Signur Don Baltisar Vincenz, restel d'Els Lur afficionau servitur [...] Pascual Vallejo* (151).

[Anpassung von span. *aficionado* ‹zuge-tan, geneigt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 32)].

**aflar** v.tr. ‹finden› (DRG 1, 275 s.v. *anflar*).

**Africcaner** (African) m. ‹Afrikaner›. – *Ils dus marcaus de Tariffa, {de} Espignols habitaus, et Tanher, de Africcaners* (157).

- [dt. *Afrikaner* ‹Einwohner von Afrika› (Brockhaus/Wahrig 1, 130). Auch belegt in Amitg Pieval 1849, 41, 163.1: *en Algier eis ei puspei vegniu tier in sanguinus combatt denter ils Franzos et Africaners*].
- aggravar** (agrar) v.refl. ‹sich verschärfen, sich verschlimmern›. – *Ils basseings, che se aggraveshen de dy en dy, zungeigienus de prender ilg nies recuors tier [...] nos charissims confrars* (35). [refl. zu S *agrar* ‹erschweren› (LRC 17). Auch belegt in Amitg Pieval 1849, 36, 141.2: *mintga partida s'aggrevescha cun caussas malnizeivlas*. Vgl. auch E *as agraver* ‹sich beschweren; sich verdüstern› (DRG 1, 129 s.v. *agrar*)].
- agravi** m. ‹Last, Servitut, Steuer› (DRG 1, 129).
- agurar** = *augurar* ‹anwünschen, wünschen› (LRC 53).
- aguri** = *auguri* ‹Glückwunsch, Segenswunsch› (LRC 53).
- agust** → *agust* ‹August›
- aigna** = *atgna*, f. zu *agen* ‹eigen› (LRC 15).
- alcalde** m. ‹Bürgermeister, Gemeindevorsteher› (Slaby, Span./Dt. Wb. 53).
- Aleaj** = *Alliai* ‹Alliierte, Verbündete› (LRC 20 s.v. *alliau*).
- alegrar** (allegrar) v., mit Infinitivproposition ‹sich freuen›. – *Bia bunas persunas [...] vegnen ad alegrar de tener quellas* (VI). [span. *alegrar* ‹erfreuen, aufheitern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 57). Vgl. auch S *allegrar* ‹erfreuen, erheitern› (LRC 19)].
- ambasadura** (ambassadura) f. ‹Frau des Botschafters›. – *Che el posig [...] esser ilg seu spussa\_<f>ierer, et sia signura la ambasadura et generalla de manar </>a spussa* (11). [f. Form zu S *ambassadur* ‹Botschafter› (LRC 24)].
- America** f. ‹Amerika›. – a) sg. ‹Nordamerika›. – *Per agitar nossa fitschenta entochen en America* (40). *Bunameng sin ils confins de la Europa per ir a Mericca* (156). – b) pl. ‹Nord-, Mittel- und Südamerika›. – *Superintende<n>t general de tutas las vias et de totas las postas de tuta la Espagnia et Americas* (78). *Per ira a Rusland et a ils Estai Uni en las Americas* (161). [S *America* ‹Amerika› (LRC 24). Zur Pluralform *Americas*, *Las Americas* vgl. katal. *Amèrica* ‹Un dels grans continents o parts del mon; [...] Molta gent l'anomena en plural: *les Amèriques*› (Alcover/Moll 1, 598)].
- amistat** f. ‹Freundschaft, Gunst, Zuneigung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 78 s.v. *amistad*).
- amitg** adj. ‹befreundet, verbündet›. – *Tuts ils artesaners [...] svizzers ner de autras potencias amitgias* (134). [span. *amigo* ‹befreundet, freundschaftlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 78)].
- amititia** = *amicizia* ‹Freundschaft; Lieb-schaft› (LRC 25).
- an chef, an schef** → *schef* ‹Chef›
- ancianited** = *anzianidad* ‹Dienstalter› (LRC 34).
- anticipar** v. tr. ‹(Geld) vor auszahlen, vorschies-sen›. – *Vegnen ei ord mias difficultats [...] ver, che suletameng cun anticipar ner dar ordavon capitals, cun ils quals pudess-ei ver-leug* (90). [Bedeutungsübertragung von span. *anticipar* ‹voraus zahlen, vorschies-sen (Geld)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 95) auf S *anticipar* ‹vorwegnehmen› (LRC 33)].
- apparentias** (apparenzas) f. pl. ‹Anschein, äusserer Eindruck›. – *Ilg consillier de Diespach [...], ilg qual ha era retschiert els dus cun tuta<s> las apparentias duidas* (42). *Pauc suenter, ha\_n-ins veu che las caussas pernevan eung megler aspect che sco las apparentias musavan* (51).

[span. *apariencia* ‹Schein›, vgl. *salvar las apariencias* ‹den Schein (nach aussen hin) wahren›, *las apariencias engañan* ‹der Schein trügt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 103)].

**apostolicamaing** (apostolicamein) adv. ‹päpstlich›. – *Nua che ilg spiritualessar de tuts uordens vivent<s> veramein apostolicameing posseda bialas richesias* (35).

[mit Suffix *-maing* gebildetes adv. zu *apostolic* ‹päpstlich› (LRC 35). Auch belegt in Amitg Rel. 1839, 11, 42.2: *persunas, che sefieran apostolicamegn encounter [...] trestas violenzas*].

**aquilla** f. ‹Adler›. – *Pizarro, chavaller cun la gronda pensiun dela real et distinguida ordra de Carolus III, gron crusch de la aquilla melna de Prissa* (78).

[span. *águila* ‹Adler› (Slaby, Span./Dt. Wb. 42), aus der span. Bezeichnung des erwähnten Ordens *Orden del águila roja de Prusia* übernommen. Vincenz übersetzt allerdings *roja* ‹rot› fälschlicherweise mit *melna* ‹gelb›].

**Armenius** m. ‹Armenier›. – *Eis-ei era vegneu scomendau de passar tras las provincias de quests mes rigianavels als Griegs et Armenius* (129).

[mit Suffix *-us* gebildetes Ethnikon zur entsprechenden Landesbezeichnung *Armenia* (Amitg Rel. 1838, 6, 45). Vgl. span. *armenio* ‹Armenier› (Slaby, Span./Dt. Wb. 122)].

**arreglar** v.tr. ‹regeln, anordnen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 125).

**arruinar** v.tr. ‹zerstören, ruinieren› (Slaby, Span./Dt. Wb. 129).

**artesaner** (artisan) m. ‹Handwerker›. – *A per quei suplicheschel jeu Els [...] de gidar quels artesans grischuns* (132). *Baltesar Gioseph Vincenz de Freyberg [...] comisionaus per Sia Majestad ilg reig nies*

*signur per ilg establicimen de colonias et artesaners svizzers en Espagnia* (133). *Ils artesaners – quei vol gir gleut de mi-streng* (134). *Et ussa denovameng eis-ei vegneu cumendau che tuts ils artessaners jiasters ner luvres [...] deigen dar quen* (160).

[teils mit dt. Suffix *-er* erweitertes \**artesan*, das sich an span. *artesano* ‹Handwerker› (Slaby, Span./Dt. Wb. 130) anlehnt. Vgl. auch S *artisan* ‹Kunstgewerbler› (LRC 44) sowie E, C *artischan* ‹Handwerker› (DRG 1, 432)].

**arziueschg, arziuesg** = *arzuestg* ‹Erzbischof› (LRC 45).

**aschianavon** → *schianavon che/sco*

**asigerar** (segirar) v.tr. ‹versichern, beteuern, überzeugen›. – *Seigies asigerai de la pli gronda amitita* (11). *Et cumendau che ella deigi schar saver a sia muma [...] la mort dilig bab et asegurar quella che sche tut la famiglia vegli ir a casa, sche veglien ilgs signurs a\_d-ella pagar ilg via-di tochen casa* (109). *Ils ministers [...] asigerai per las novas ch'ei veven ritschiert digl prompt ret<uo>rn da\_d-els ner dils nos encunter la Frontscha, ch'ei han bes tut la lavur fatgia en favu<r> dils nos Grischuns pilg tempel en* (142). [mit *a*-Prothese erweitertes S *segirar* ‹versichern, beteuern› (LRC 1034), teils nach span. *asegurar* ‹versprechen, überzeugen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 133) ausgerichtet. Auch belegt in Grischun Rom. 1838, 18, 70.2: *Il gron diember de marcadonts [...] assigerescha avunda la favoreivla situaziun d'il liug*].

**asseng** (assegn) m. ‹Besitz, Eigentum›. – In der verb. Verbindung *vegnir en asseng dad enzatgi* ‹in jds. Besitz gelangen›. – *Che quels attestats [...] tuornien a vignir en asseng, u dil sez major u dil signur farrer* (17).

- [S *assegn* ‹Zahlungsüberweisung, Bankanweisung› (LRC 48), in unspezifischer Bedeutung].
- assigniar** (*assegnar*) v. tr. ‹übergeben, überweisen›. – *Il qual attestat deigi vignir a meuns agli signur farrer de Trun, e quel deigi a\_lura dar in attestad dil scheligau pact de mistat e turnar et assigniar a [...] signur landrechter de Latour* (17). [span. *asignar* ‹zuteilen, überweisen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 135). Vgl. auch S *assignar* ‹Geld anweisen, überweisen› (LRC 48)].
- astillero** m. ‹Schiffswerft, Dock› (Slaby, Span./Dt. Wb. 139).
- atender** v. tr. ‹beachten, berücksichtigen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 142).
- atenziun** (*attenziun*) f. – a) In der Fügung *en atenziun de* ‹mit Rücksicht auf›. – *Ilg prenz, en atenziun de las reflexiuns de ilg signur Vallejo et quei che era schon vidavon seschau giu cun ilg Vincenz* (84). – b) In der verb. Verbindung *reclamar l'atentiun* ‹Aufmerksamkeit fordern›. – *Sai bucca far cun meins che de reclamar l'atentiun de quest Reala Sociedad* (133). *Reclamar cun energia ner ifer l'atentiun de Sia Majestad nies reig a segnur* (134). [Lehnübersetzung von span. *en atención a* ‹mit Rücksicht auf› (Slaby, Span./Dt. Wb. 142) bzw. von span. *reclamar la atención* ‹Aufmerksamkeit fordern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1049 s.v. *reclamar*)].
- attacar** (*attaccar*) v. tr. ‹befallen, anstecken (Krankheit)›. – *Maria Elisabet de Caprez [...] ei attaccada della etessia* (13). [S *attaccar* ‹angreifen› (LRC 50) in spez. Bed. Vgl. auch span. *atacar* ‹befallen (Krankheit)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 140) und S *taccau* ‹angesteckt, schwindsüchtig› (LRC 1184). Auch belegt in Amitg Pievel 1856, 25, 4.1: *L'armada della Crim che [...] dumbra enconter 30,000 malsæuns [...] siu transport sur maar dei esser fetg periculus per tonts attaccaï*].
- auctorisar** = *autorisar* ‹autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen› (LRC 57).
- auctoritad** = *autoritad* ‹Macht, Gewalt; Obrigkeit, Behörde› (LRC 57).
- auctur** = *atur* ‹Urheber, Verfasser› (LRC 57).
- audientscha** = *audienza* ‹Audienz, Unterredung› (LRC 52).
- august** m., Monatsname ‹August› (DRG 1, 644 s.v. *avuost* I). [die ebenfalls belegte Form *agust* lehnt sich an span. *agosto* ‹August› (Slaby, Span./Dt. Wb. 37) an].
- august** adj. ‹erhaben, hehr, gross›. – Abl. **augustissim** adj. (superl.) ‹höchst, sehr erhaben› (DRG 1, 539).
- augustissim**, Abl. von → *august* ‹erhaben›
- augmentar** v. tr. ‹vermehrten, vergrößern, erweitern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 149).
- auxilis** m. pl. ‹Beistand, Unterstützung› (v. a. finanziell und materiell). – *Che el stue-si ver la lubienscha [...] per dumendar auxilis* (92). *La directiun ha buca saveu far cun meins che acordar et dar tuts ils auxilis che els damonden* (110). [pl. zu span *auxilio* ‹Hilfe, Beistand, Unterstützung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 153)].
- avancar** = *avanzar* ‹(Geld) vorschliessen› (LRC 58). [vgl. auch gleichbed. span. *avanzar* (Slaby, Span./Dt. Wb. 153). Zur Graphie mit -c- vgl. → *francos*. Demnach ist die Aussprache von *avancar* als [eventsa:] anzunehmen].
- avangarde, avanguardia** = *avanguardia* ‹Vorhut, Vorposten› (LRC 61).
- avantagieivel** adv. ‹vorteilhaft› (DRG 1, 576 s.v. *avantageivel*).
- avanzada** f. ‹Vorhut, Vorposten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 153).
- avinir** = *avegnir* ‹Zukunft› (LRC 58).

**avon** adj. ‹vorherig, obig›. – *Ilg sutas{c}ret certifikescha d'esser verdedeivlas las avon sutas<c>ribtiuns et ilg sigil* (28). *En nossa tiarra [...] fegieva ei nagins baseings de tonta parlla sco Vincenz ha stueu disquerrer en sia avon circulara* (105). – Zus. **avon deig** adj. ‹obenerwähnt, obengenannt›. – *Sche leva ilg avon deig comandant pagar dils ses danners* (45). – **avon numnau** adj. ‹oben-erwähnt, obengenannt›. – *Per quei ha ilg Vincenz puspoi termes quella avon numnada plenipotenza* (36). *Che ei vegni purtau avon ilg cuselg de Sia Exzellenza, ilg avon numnau schultheis* (42). [vgl. span. adj. *antes* ‹vorherig›, *el día antes* ‹am vorherigen Tag› (Slaby, Span./Dt.Wb. 95) sowie S adj. *avon* ‹vorher, vorhin›, *il di avon* ‹am vorhergehenden Tag› (LRC 61), hier jedoch in ungewohnter pränominaler Position. – Zus. aus präp. *avon* ‹vor, vorher› (LRC 60) und *deig*, pp. zu *dir* ‹sagen› (LRC 312), bzw. *numnau*, pp. zu *numnar* ‹nennen, erwähnen› (LRC 742). Vgl. Beleg in AnSR 55, 21: *en possess digl avonnumnau*].

**avon deig, avon numnau**, Zus. mit → *avon avril* (avrel) m. ‹April›. – *Ils 12 de abril de 1807* (4). *Ils 28 de abril de 1817* (45). *Madrid, ils 15 de abril de 1818* (151). [span. *abril* ‹April› (Slaby, Span./Dt.Wb. 7), vorwiegend wie in S *avrel* (LRC 61) mit spirantisiertem *-b-* (Eichenhofer, Lautl. § 350a)].

## B

**bagages** (pl.) = *bagascha* ‹Gepäck› (LRC 64). **bagiar** = *baghegiar* ‹(er)bauen, errichten› (LRC 64).

**balanza** f. ‹(Handels)Bilanz› (Slaby, Span./Dt. Wb. 165).

**balestgia, baletstgia** = *bellezia* ‹bildhübsch, sehr schön› (LRC 89).

**Barbarisco** m. ‹Berber› (Slaby, Span./Dt. Wb. 182 s.v. *berberisco*).

**baseings, baseins** = *basegns* ‹Not, Mangel, Bedürfnis› (LRC 78).

**batallun** = *battagliun* ‹Bataillon› (LRC 82).

**bein meritau** (beinmeritau) adj. ‹wohlverdient›. – *Els pon meritau tras la benedida muma della misericordia e nos sointgissims patruns Lur desiderada e bein meritada ventira* (40).

[Zus. aus adv. *bein* ‹gut, wohl› (LRC 86) und *meritau*, pp. zu *meritar* ‹verdienen› (LRC 679). Auch belegt in AnSR 45, 295: *Quater onns de beinmeritau ruaus ha la sort aunc cuiu a Ser Mattli*].

**bein meriteivel** (beinmeriteivel) adj. ‹überaus verdienstvoll›. – *Ilg bien et pietus et bein meriteivel regierung de Cuerra, de sia vart ha dau las emprovas las pli grondas* (43). *Illustrisim signur mayor e bein meriteivel mes<s>* (106).

[Zus. aus adv. *bein* ‹gut, wohl› (LRC 86) und adj. *meriteivel* ‹verdienstlich, verdienstvoll› (LRC 679). Auch belegt in Conr. DR 180: *bein meriteivel* ‹wohlverdient›].

**bein sigierau** (beinsegirau) adj. ‹gut abgesichert, garantiert›. – *Sia patria, od la qualla deigi nagin ira senza grons baseins a bein sigierai avantaigs* (170).

[Zus. aus adv. *bein* ‹gut, wohl› (LRC 86) und *segirau*, pp. zu *segirar* ‹sichern, absichern› (LRC 1034)].

**being** adv., in der Fügung *de being* ‹recht-schaffen› (DRG 2, 62 s.v. *bain*, Abs. II, A, 3, a, α).

**being conpignau** (beincumpignau) adj. ‹in guter Gesellschaft›. – *Cura aber ch'ils suspects et faulzas calumnias vegnen*

*neu\_navon, sche quellas van adina being conpignadas per nigliu enflar disturbi* (164).

[Zus. aus adv. *bein* ‹gut, wohl› (LRC 86) und *cumpignau*, pp. zu *cumpignar* ‹begleiten› (LRC 248)].

**being entendeu** (beinentendiu) adv. ‹wohlverstanden, natürlich›. – *Being entendeu ch' quel che veglig far pli gronda breigia a\_d'hagi temps a peda [...] fetschi [...] in grond survetsch a nos chars patriots* (165).

[fr. *bien entendu* ‹assurément, évidemment, naturellement› (Robert 2, 537). Vgl. auch span. *malentender* ‹missverstehen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 815)].

**benedictiner** = *benedictin* ‹Benediktiner› (LRC 89).

**benefic** adj. ‹wohl­tätig, mildtätig, gütig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 182 s.v. *benéfico*).

**benevolienscha** = *beinvulientscha* ‹Wohllöwen, Leutseligkeit› (LRC 88).

**beter** (better) v.tr. ‹werfen, schleudern›. – Als Partikelverb *beter via* ‹vergeuden›. – *Forza che jeu betel era via mia ventira de buca ira* (146). *Et aschia ha el bes via [...] sigirameng flurins 200* (149).

[vgl. DRG 2, 747 s.v. *bütta*, Abs. B, 16, b].

**betlaar** = *betler* ‹Bettler› (LRC 91).

**bi** adj. ‹ausgezeichnet, vorzüglich›. – *Sche ha el [...] vigneus daven de Trun cun sis bials giuvens a Glion* (3). *In bien cristgiaun a braf giuven Grischun sco tuts ses bials atestads giustificheschan quei* (166).

[Lehnübersetzung von span. *hermoso* ‹schön; ausgezeichnet, grossartig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 698)].

**biar** = *bia* ‹viel› (LRC 93).

**blasur** = *blessura* ‹Verwundung, Verletzung› (LRC 103).

**bondad** → *buondad*

**botega, botiga, butega** f. ‹Warenschuppen,

Laden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 194 s.v. *bodega*).

**bref** (brev) f. ‹Brief›. – a) In der nom. Verbindung *bref suplicatoria* ‹Bettelbrief›. – *Sche ha meu illu<s>trissim pader avat [...] termes mei cau en Espagnia cun brefs suplicatorias* (86). – b) In der verb. Verbindung *survegnir bref* ‹Antwort, Meldung erhalten›. – *Vai eung nueta survegniu bref de meu cusrin de Sevilla* (146). [zu *suplicatori* vgl. Grischun Rom. 1836, 29, 114.2: *in memorial suplicatori daus en al Governatur*, weiter Pall. 734 *supplicatori* ‹eine Bitte enthaltend› sowie Slaby, Span./Dt. Wb. 1166 *supplicatorio* ‹Bitt-›].

**breigia** f. ‹Mühe, Anstrengung›. – In der verb. Verbindung *prender la breigia* ‹die Mühe auf sich nehmen›. – *Ils sabis, che [...] prenden la breigia de legier quella [overeta]* (IV).

[S *breigia* ‹Mühe, Anstrengung› (LRC 112) in ungewohnter Verbindung mit S *prender* ‹nehmen› (LRC 854)].

**breve** m. ‹Breve, päpstliches Sendschreiben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 208).

**brillan** = *brigliant* ‹brillant, glänzend› (LRC 113).

**buchsenschmid** m. ‹Büchschmied, Büchsenmacher›. – *La plaza de buch<s>enschmid, ina plaza ch'ha mintgia gi diesch baz* (153).

[dt. *Büchschmid* (Grimm 2, 478). Auch belegt in Amitg Rel. 1839, 21, 84.1: *la stiziun de din Büchschmid*].

**buondad** (buontad) f. ‹Güte, Gutherzigkeit, Freundlichkeit›. – *Quei ha el bucca mo per sia natiralla bondad e comisseraziun encunter ils munclus dau plaid de far* (23). *Ilg qual Sia Alteza eminentissima per sia bundad ha-faig* (52). *Ils danners, ils quals Sia Exelenzia duessi ver la buondad de termeter directameing a quellas persunas* (66). *Hagien Els pia la*

*buendad de retscheiver els cun-tuta affa-  
bilidad* (77).

[S *buontad* ‹Güte, Herzensgüte› × span. *bondad* ‹Güte, Gutherzigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 199) führt zu den Ergebnissen *buendad*, *bundad*, *buondad*. Teils wurde die span. Form *bondad* direkt übernommen].

**butega** → *botega*

**butella** (*butteglia*) f. ‹Flasche›. – *Enqual butella de bien vin* (153).

[S *butteglia* ‹Flasche› (LRC 132) × span. *botella* ‹Flasche› (Slaby, Span./Dt. Wb. 204)].

## C

**cabalmeng** adv. ‹vollständig, vollzählig›. – *Quels han cabalmeng dil diember de quellas famiglias* (76).

[span. *cabal* ‹vollständig, vollzählig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 217) mit Suffix *-meng*].

**calur** (*colur*) f., in der Fügung *sut calur* ‹unter dem Vorwand›. – *E internar en els, sut tgei protext ner calur ch-ei fusi* (129).

[Lehnübersetzung von span. *so color* ‹unter dem Vorwand› (Slaby, Span./Dt. Wb. 337)].

**camardiener** m. ‹Kammerdiener›. – *Ilg gi suenter deigen e{i} vegnir leu tier seu camardiener a gentar* (59). *Emprem kammerdiener dilig reig et per quella fin feig favoreus de Sia Majestad* (122).

[dt. *Kammerdiener* ‹Diener eines Fürsten oder einer hochgestellten Persönlichkeit› (Brockhaus/Wahrig 4, 56)].

**cantidad** f. ‹Anzahl, Menge› (Slaby, Span./Dt. Wb. 248).

**capital** f. ‹Hauptstadt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 253).

**capitalet** m. ‹kleines Kapital, kleiner Geldbetrag zu Investitionszwecken›. – *Adina vessen quellas de basengs d-in ping capitalet per puder setrer-vi dus ner pli meus* (90).

[Abl. von *capital* ‹Kapital› (LRC 151) mit Diminutivsuffix *-et*].

**caplè** = *capeller* ‹Hutmacher› (LRC 150).

**caracter** m. ‹Stand, Würde, Stellung›. – *Suenter ver faig las ceremonias usitadas cun persunas de schi grond caracter gi Vincenz ilg plaid che suonda* (83).

[span. *carácter* ‹Stand, Würde, Stellung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 257)].

**cardientscha** f. ‹Meinung, Überzeugung›. – *Las caussas, ton sco in-vezi, mo<n>-dien being et els domas dus eran d'ina ferma cardientscha che ei saves buca falir* (42).

[Bedeutungsübertragung von span. *creencia* ‹Meinung, Überzeugung; Glaube› (Slaby, Span./Dt. Wb. 399) auf S *cardientscha* ‹Glaube› (LRC 154)].

**carestia** m. ‹Mangel, Hungersnot› (Slaby, Span./Dt. Wb. 260).

[vgl. auch S *carestia* ‹Mangel, Hungersnot› (DRG 3, 174 s.v. *chalastria*, Abs. 1, a)].

**cas** → *cass*

**casa de vaccas** (*casa da vaccas*) f. ‹öffentliche Melkerei›. – *Madrid [...] Aschiana von che ilg signur duche [...] de Villahermosa ha musau a mi la casa de vaccas ch'el ha grad maneivel* (151).

[Lehnübersetzung von span. *casa de vacas*. Vgl. hierzu Wallis 1853, 334: ‹The traveller visiting Madrid will be quite edified by seeing on many signs, in some of the principal streets, the words ‹Casa de Vacas› (House of Cows), with an accompanying illustration, in oil colors, of a cow in the process of milking. Additional signs will inform him, that ‹the cows will

be milked in the purchaser's presence, if desired»].

**casa pia** f. ‹Armenhaus, Waisenhaus›. – *Per ina buna obvra dispona ella era ad casas pias, seigi lura en almosnas ner benefecis ecclesiastigs, 150 renschs* (16).

[Lehnübersetzung von span. *casa pía*. Belegt in *Gaceta Madrid* 1783, 21, 244: *los Hospitales generales y las Casas pias en que se dan gratuitamente medicamentos á los pobres*].

**casa realia** f. ‹königlicher Hof, Königspalast›. – *Sco era far de saver nos vifs desideris de nossa addictiun a la casa realia de Espagnia* (27).

[Entlehnung von span. *casa real* ‹königlicher Hof, Königspalast› (Slaby, Span./Dt. Wb. 270 s.v. *Casa*)].

**cass** m. ‹Lage, Umstand›. – a) Alleinstehend. – *De quels che eran schon rechts, che han vegni per lur desgratia paupers, dils quals cues ils pli biars han buca vegni en quei desventireivel cass* (118). – b) In verb. Verbindungen. – a) *haver elg cass, esser dil cass, se anflar ailg cas de far enzatgei* ‹in der Lage, imstande sein, etwas zu tun›. – *Maria Elisabet de Caprez* [...] *se anflava quella bucca ailg cas de far ilg determinau viadi* (13f.). *Denter quels ei, ch'han elg cass de inventar caussas novas* (134). *In Svizzer, ilg qual fusi dil cass de saver being mirar tier sis u oitg vaccas* (151). – β) *esser en in cass* ‹sich in einer Lage, einem Umstand befinden›. – *Sche tgei spironzas pudev-el haver auter che esser elg medem cas* (6). *Quels numnai giuvens ch' se aflen en quei cass* (117). [span. *caso* ‹Umstand› (Slaby, Span./Dt. Wb. 272). Zu *se anflar ailg cas de far enzatgei* vgl. *esser el cass da far enzatgei* ‹imstande sein, etwas zu tun› (LRC 164)].

**catedral** f. ‹Hauptkirche, Kathedrale› (Slaby, Span./Dt. Wb. 276).

**catholicismo** m. ‹Katholizismus, katholischer Glaube› (Slaby, Span./Dt. Wb. 277 s.v. *catolicismo*).

**cavailet** m. ‹kleines, leichtes Pferd› (deprez.) (DRG 3, 490 *cavagliet* s.v. *chavagl*).

**cavalier** m. ‹Adliger, Edelmann›. – *Baltissar Gioseph Vincenz, cavalier de las ordras militeras dilig reig de Espagnia* (21). *Ilg chavaller Vincenz de Freyberg* (74). *Cun ina recomandatiun a-in schavallier dils pusens de quests circuit<s>* (90). *Nus, ilg chavalier Vincenz de Freyberg* (103). [span. *caballero* ‹Adliger, Edelmann› (Slaby, Span./Dt. Wb. 217), teils mit erhaltenem Monophthong des span. Suffixes (*chavaller*), teils mit palatalisiertem Anlaut (*schavallier*), wohl von fr. *chevalier* ‹membre d'un ordre honorifique› (Robert 1, 745) vermittelt].

**cedel** m. ‹Verordnung›. – a) Alleinstehend. – *La instructiun de corigidurs, enserada en-la zedula dils 15 de maig de 1788* (130). – b) In der nom. Verbindung *cedel real* ‹königliche Verordnung›. – *En ilg cedel real dils 18 de-jener de 1675* [...] *eis-ei era vegneu scomendau de passar tras las provincias de quests mes rigianavels* (129).

[Übertragung der Bed. ‹Verordnung› von span. *cédula* (Slaby, Span./Dt. Wb. 281) auf S *cedel* ‹Zettel› (LRC 179). Die Form *zedula* ist direkte Entl. aus dem Span.].

**cerca** adv. ‹nahe, in der Nähe› (Slaby, Span./Dt. Wb. 287).

**cerer** = *crer* ‹glauben› (LRC 228).

**cha** adv. ‹nicht› (DRG 2, 505 s.v. *brich(a)*, Abs. III, 1).

**chancileria** f. ‹Kanzlei› (Slaby, Span./Dt. Wb. 245 s.v. *cancillería*).

**char de uiarra** m. ‹Kriegsfuhrwerk, Panzerwagen› (DRG 7, 983, Abs. A, 3 s.v. *guerra*).

**charetgia** = *carezia* ‹Liebe, Zuneigung› (LRC 155).

**chavaller** → *cavalier*

**cheleig** = *cletg* ‹Glück› (LRC 192).

**cherena** = *crena* ‹Krinne› (alte Gewichtseinheit) (LRC 228).

**cherer** = *crer* ‹glauben› (LRC 228).

**Cheristo** → *Christo*

**cherrap, gerapp** = *crap* ‹Stein› (LRC 226).

**cherus, cherusch** = *crusch* ‹Kreuz› (LRC 233).

**chisun** (caschun) f. ‹Verursachung, Schuld›.  
– *Tuts ils dons, che-per sia chisun ner cuelpa fusen de ventai* (120).

[S *caschun* (LRC 163) mit der faktitiven Grundbedeutung des Verbs *caschunar* ‹verursachen, bewirken› (LRC 164)].

**christgiaun** = *carstgaun* ‹Mensch› (LRC 161).

**Christo** (Christus) m. ‹Christus›. – *Ilg nies charezau en Christo illustrissim signur Balcer Joseph de Vincenz* (26). *La charezia et generussitad de nos charissims confrars en Cheristo* (35).

[lat. Ablativ zu Christus ‹der Gesalbte, Christus› (Georges 1, 1121)].

**chucalatta** = *tschugalata* ‹Schokolade› (LRC 1261).

**ciel** m. ‹Himmel› (Slaby, Span./Dt. Wb. 309 s.v. *cielo*).

**cien(t)** num. ‹hundert› (Slaby, Span./Dt. Wb. 310).

**ciert** adj. ‹gewiss, bestimmt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 310 s.v. *cierto*).

**circular** (circulara) m. ‹Rundschreiben›. – In der verb. Verbindung *esser en circular* ‹im Umlauf sein›. – *Schianavont che questa mala nova ei en circular, sche se-afl-el necesitau, de declarar aviertameng che tut quei seigi fauls* (21).

[span. *circular* ‹Rundschreiben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 315)].

**circulatiun** (circulaziun) f. ‹Zirkular, Rundschreiben›. – *Cau tras quella circulatiun deva ilg Vincenz de entelir che quels*

*che lessen [...] pudessen meter ameuns a\_d-el ils memorials* (22).

[span. *circulación* ‹Verbreitung (von Nachrichten, Ideen usw.)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 315)].

**ciunconta** = *tschunconta* ‹fünfzig› (LRC 1263).

**ciung** = *tschun* ‹fünf› (LRC 1262).

**clar** adj., im Vergleich *pli clar che la glisch de miez gi* ‹glasklar, sonnenklar, unmissverständlich›. – *Adaschia la consequentia de questa fitschenta ei pli clara eung che la glisch de miez gi* (138).

[Lehnübersetzung der lat. Redensart *luce meridianâ clarius* bzw. ihrer dt. Entsprechung *heller als die Mittags-Sonne* (Schreger 1753, 69)].

**clasa** (classa) f. ‹Art, Sorte, Gattung›. – *Malas recoltas, inundatiuns de levinas et autras clasas de disgratias* (76). *Ei vgnien en questa tiarra gleut de tutas classas* (76). *Oz il gi han bunameng tutas clases de-socciedats quella crudeivla isonza* (163).

[span. *clase* ‹Art, Sorte› (Slaby, Span./Dt. Wb. 319). Vgl. auch den Beleg in Amitg Rel. 1839, 26, 103.1: *In institut [...] per metter en paupra gliaut e dar lavur a quella classa de gliaut*].

**clemencia** f. ‹Milde, Gnade› (Slaby, Span./Dt. Wb. 321).

**clero** m. ‹Geistlichkeit, Klerus› (Slaby, Span./Dt. Wb. 322).

**climat** = *clima* ‹Klima› (LRC 193).

[vgl. fr. *climat* (Robert 1, 798)].

**clumar tier** (clamar tier) v.tr. ‹mitteilen, kundtun›. – *Sco era recomandatiuns per auters che ilg pader sin viadi, pas<s>ond per ils marcaus, pudesi el clumar tier, nua che el vegnesi being trataus* (96).

[Partikelverb aus *clamar* ‹rufen› (LRC 188), hier in der für Siat (Vincenz' Geburtsort) üblichen Form *clumar*, und *tier* ‹zu› (LRC 1220). Auch belegt in Grischun

Rom. 1836, 28, 111.1: *val nies temps clo-ma tier a nus, che nus duejen bucc en-blidar vi, [...] ch'il crap de fundament seigi la religiun*].

**collochar** (collocar) v. tr. ‹zusammenstellen, einordnen›. – *Meum Scret, ilg qual conteng ina copiatium de diferents interessants documents collochay* (I).

[vgl. S *collocar*, *metter en Urden en sieu Lieuc* ‹ordnen› (Conr. 31)].

**colmar** v. tr. ‹überhäufen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 335).

**colonda** = *calonda* ‹erster Tag des Monats› (LRC 138).

**comers, comerz** = *commerci* ‹Handel, Kommerz› (LRC 201).

**comisario** m. ‹Kommissar› (Slaby, Span./Dt. Wb. 342).

**comisionau** m. ‹Beauftragter› (DRG 4, 387 s.v. *cumischiun*).

**comitiva** f. ‹Begleitung, Gefolge› (DRG 4, 34; Slaby, Span./Dt. Wb. 343).

**comunidad** f. ‹Gemeinschaft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 350).

**conceder** v. tr. ‹zugestehen›. – In der verb. Verbindung *conceder miglurement* ‹Besserung gewähren›. – *Jeu vai giu mal ils dens a suenter la gula, aber ussa presentameing ha Dieus concedeu miglurement* (18).

[Lehnübersetzung von span. *conceder mejora* ‹Besserung gewähren; Erhöhung zusprechen›. Dieser Ausdruck wurde häufig in Zusammenhang mit der Erhöhung der Alterspension von Soldaten verwendet: *conceder mejora de retiro*. Vgl. Colección 1855, 511: *Se concede mejora de retiro á un capitan por haberse inutilizado de resultas del tifus*].

**concept** m. ‹Auffassung, Meinung›. – a) Alleinstehend. *Lurs mistrengs che en lurs concept<s> crein ei che ei seigien feitg niceivels a la natiun espagniolia* (27). *Per*

*ina enzena de l'amistat et bien concept ch' Sia Exelenzia veva schon giu vida-von cun el* (48). *La qualla resolutiun jeu en meu concept afel dira, mo zun feig ludeivla en quei che tucca ala honor e giestadad* (68). – b) In der Fügung *en concept de* ‹in der Eigenschaft als›. – *An compari en concept de examinadars de ils mistrengs de schloser et fravi de quest marcau* (136).

[span. *concepto* ‹Auffassung, Meinung› bzw. *en concepto de* ‹(in der Eigenschaft) als› (Slaby, Span./Dt. Wb. 352)].

**concuorer cun** v. intr. ‹beitragen, beisteuern, mitwirken›. – *Et sche tutas concureschen cun la dueivla harmonia* (129).

[Entlehnung und Anpassung von span. *concurrir con* ‹mitwirken, beitragen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 354)].

**condemnar** v. refl. ‹sich verurteilen›. – *Adaschia quels che-fan ils auters schliats secondemnescha<n> a sesez* (163).

[refl. zu S *condemnar* ‹verurteilen› (LRC 205)].

**conderscher ora** v. tr., Partikelverb ‹vollenden, ausführen› (DRG 4, 56).

**condolar** v. refl., im Syntagma *secondolar ded enzatgei* ‹sich über etwas beklagen, beschweren›. – *Sia Grazia secondoleva dils schliats tems de buca puder corrisponder suenter sia buna voluntad* (48).

[refl. zu S *condolar* ‹kondolieren› (LRC 206). Zur Bed. ‹sich beklagen, sich beschweren› vgl. entsprechende Belege für E und C in DRG 4, 58 s.v. *condolar*, Abs. 2, c].

**conducta** f. ‹Betragen, Benehmen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 356).

**Confederatiun helvetica** (Confederaziun Helvetica) f. ‹Eidgenossenschaft, Schweiz›. – *Ilg cantun Grischun, in de quels che componeschen la Confederatiun helvetica ner Svizzera* (71).

[historische Bezeichnung für ‹Schweiz›. Auch belegt in Ligia Grischa 1872, 37, 1.2: *la revoluziun franzosa smanatscha-va ruina all'existenzia ed independenzia della Confederaziun helvetica*].

**confiteria** f. ‹Zuckerbäckerei, Konditorei› (Slaby, Span./Dt. Wb. 359).

**conischement** m. ‹Erkenntnis›. – *Lubienscha per ira elg reginavel entuorn et prender sur da\_d-el ilg meins conischement et interventiu* (130). *De meter en ovra mias ideas et conischimens* (133).

[span. *conocimiento* ‹Erkenntnis› (Slaby, Span./Dt. Wb. 362), Übernahme des Palatals -sch- aus der surselv. Wortfamilie mit dem Stamm *enconusch-* (LRC 357)].

**conjectiun** (conjecziun) f. ‹Ähnlichkeit, Zusammenhang›. – *La situatiun de quella val ha biarra conjectiun ner semeglia cun quellas dils Svizzers* (90).

[span. *conexión* ‹Verbindung, Zusammenhang› (Slaby, Span./Dt. Wb. 357)].

**conmember** m. ‹Mitglied› (DRG 4, 35 s.v. *com-member*).

**consagrar** v. tr. ‹heiligen, weihen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 363).

**conseilg** → *cuseilg*

**consequenzia** (consequenza) f. ‹Konsequenz, Folge›. – a) In der Fügung *de consequenzia* ‹folglic, demnach, entsprechend›. – *Nagin dils nos Grischuns veglig de quels survetschs et de consequenzia eran tutas quellas exelentas rispostas tutas senza nagin freg* (111). – b) *konj. de consequenzia che* ‹wodurch›. – *Suenter in leung et-fadigijs viadi, de consequenzia che el era feig steunchels* (51).

[span. *de consecuencia* ‹folglic, demnach, entsprechend›. Belegt in Pellaz y Espinosa 1729, 142: *y de consecuencia en manera alguna es facil se pueda señalar alguna determinada diferencia*].

**consideratiuneta** (consideraziunetta) f. ‹kleine Berücksichtigung, Zuwendung› (materiell). – *Tonaton sche ils merets, ner bunas dispositiuns dils emprems che per quei meritasen enzatgei de pli, sche lura dei quei adina, per esser giest a ruschaneivel, vignir faig de ils seguns, ina consideratiuneta* (114f.).

[Abl. von S *consideraziun* ‹Berücksichtigung› (LRC 213) mit Diminutivsuffix -eta].

**consigler, consiller, consillger, consillier** = *cusseglier* ‹Rat, Ratsherr› (LRC 272).

**constantia** f. ‹Beharrlichkeit, Ausdauer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 365 s.v. *constancia*).

**constar** v. intr. ‹bekannt sein, feststehen; durch Urkunden bewiesen sein›. – a) *Alleinstehend* ‹bekannt sein, feststehen›. – *Sto jeu gir ch'ei consteschi a-mi extrajudicialmeng de buca puder haver nagin dubi* (139). *Et scheva ch'ei consteschia en la secretaria ch'ei a biars Spignols vessen faig dilg being* (144). – b) *constar de* ‹durch Urkunden bewiesen sein›. – *Sco consta dils originals che el conserva en seu puder* (12).

[span. *constar* ‹bekannt sein, feststehen› bzw. *constar de* ‹durch Urkunden bewiesen sein› (Slaby, Span./Dt. Wb. 366)].

**consulta** f. ‹Beratschlagung, Beratung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 367).

**consun** = *cunzun* ‹besonders, vor allem› (LRC 261).

**contadur** m. ‹Rechnungsprüfer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 368 s.v. *contador*).

**contener** (cuntener) v. tr. ‹zurückhalten, in Schranken halten›. – *Ad els tucca de contener quests disuerdens et contra-ventiuns a las leschas* (129).

[Bedeutungsübertragung von span. *contener* ‹zurückhalten, in Schranken halten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 369) auf S *contener* ‹enthalt, fassen› (DRG 4, 481 s.v. *cuntgnair*)].

- conteneu** (cunteniu) m. ‹Inhalt›. – *Quests treis mentionai motifs [...] ilg conteneu de quels* (72).  
[span. *contenido* ‹Inhalt, Gehalt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 369) mit Anpassung an das für Siat (Vincenz' Geburtsort) lautgerechte Suffix *-eu*. Vgl. auch E *cuntgnü* (DRG 4, 482)].
- contestar** v.tr. ‹beantworten, erwidern›. – a) Allgemeines. *Con quei motif contestel jeu a Lur favoreivla bref* (67). – b) Abl. **contestatiun** f. ‹Antwort›. – *La contestatiun dela bref officiala che jeu presentel* (133).  
[Bedeutungsübertragung von span. *contestar* ‹beantworten, erwidern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 370) auf S *contestar* ‹bestreiten, anfechten› (LRC 217). Abl. mit Suffix *-tiun*].
- contestatiun**, Abl. von → *contestar*
- conuscher** = *enconuscher* ‹kennen, erkennen› (LRC 357).  
[vgl. auch span. *conocer* ‹kennen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 362)].
- convenien(t)** adj. ‹schicklich, gelegen, passend› (Slaby, Span./Dt. Wb. 376 s.v. *conveniente*).
- copiatium** (copiazium) f. ‹Kopie, Abschrift›. – *Ina copiatium de diferents interesants documents* (I).  
[Abl. von *copiar* ‹kopieren, abschreiben› (LRC 220) mit Suffix *-atium*].
- cor(r)egidor, corigidur** m. ‹Land-, Stadtrichter› (Slaby, Span./Dt. Wb. 386 s.v. *corregidor*).
- corespondeivel** (corrispundeivel) adj. ‹entsprechend›. – *Jeu sundel sagirs che en tutas parts seigi el being retscharts et detien a\_d-el las comodidats corespondeivlas en seu transit* (89).  
[Abl. von S *corrispunder* ‹entsprechen, übereinstimmen› (LRC 223) mit Suffix *-eivel*].
- coroboraziun** = *corroboraziun* ‹Bekräftigung, Bestärkung› (LRC 223).
- coronel general** m. ‹Generaloberst› (Slaby, Span./Dt. Wb. 384).
- corp** m. ‹Genossenschaft, Kollegium›. – *Jeu profiteschel de questa emprema chischun che jeu vai l'honor de plidar cun in corp che ha-ton sedistingeu per sia amur patriotica* (133).  
[Bedeutungsübertragung von span. *cuerpo* ‹Genossenschaft, Kollegium› (Slaby, Span./Dt. Wb. 418) auf S *corp* ‹Korps, Truppe, Abteilung› (LRC 222)].
- corregidor** → *coregidor*
- corridas** f.pl. ‹rückständige Zahlungen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 388 s.v. *corridos*).
- corrisponder** (corrispunder) v.intr. ‹erwidern, antworten›. – *Ha Vincenz correspondeu seu gi cun ina gasteria a tuts ilg<s> officier<s>* (145).  
[span. *corrisponder* ‹erwidern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 387)].
- coruna** (cruna) f. ‹Krone›. – *Ina Republica helvetica [...] che cun grond plischer lai vegnir endamen de ses velgs raports che ella veva cun la coruna de Espagnia* (30).  
[span. *corona* ‹Krone› (Slaby, Span./Dt. Wb. 383) mit Einwirkung von S *cruna* ‹Krone› (LRC 233)].
- credit** = *credit* ‹Vertrauen, Ruf› (LRC 227).
- credentiala, credenzialla** f. ‹Beglaubigungsschreiben› (DRG 4, 222 s.v. *credenziala*).
- crer mal** v.intr. ‹misstrauen, argwöhnen› (DRG 4, 181 s.v. *crajer*, Abs. A, II, 4, b).
- creschentar** = *carschentar* ‹wachsen lassen› (LRC 160).
- crudar ora** v.intr. ‹ausfallen, sich ergeben› (DRG 4, 265 s.v. *crodar*, Abs. 1, b, ζ).
- cruzada** f. ‹Kreuzzug› (Slaby, Span./Dt. Wb. 405).
- cubiert** adj. ‹bedeckt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 412 s.v. *cubierto*).

**cucilla** (culla) f. ‹Gewehrkugel› (DRG 4, 353 s.v. *culla* I, Abs. 3).

**cuen** → *quen*

**cuersa, cuerza, cuorza, querza** = *cuorsa* ‹Zeitlang, Weile› (LRC 262).

**cues** → *ques*

**cumis** (cumet) m. ‹Pferdegeschirr, Pferdckummet›. – *Vincenz determinescha de schar anavos seu cavailg per las spesas faitgias de quel et prend suletameng ilg carr et cumis* (149).

[lokale Variante von S *cumet* ‹Kummet, Halsgeschirr der Pferde› (LRC 244), vgl. Rueun, Pigniu *cumi* (DRG 4, 28). Zur Auslautschwankung *-i/-is* (*cumi/cumis*) vgl. S *cumiss* ‹Handelsreisender› mit den älteren Varianten *comi, cumi* (DRG 4, 384)].

**compliment** (complement) m. ‹Ergänzung, Hinzufügung›. – *Ei surveschi de intilgienscha et compliment* (125). *En compliment de la bref officiala d'Els segnur capitani dils 30 de agust passau sto jeu gir ad Els, che [...]* (125). *Sche gin els che en compliment de quei che ad els seigi vigneu cumendau veglien far pas<s>ar al examen* (136).

[S *complement* ‹Ergänzung, Hinzufügung› (LRC 249)].

**compliment** m. ‹Vollziehung, Ausführung›. – *Comunicheschel jeu a Sia Exelentia per seu demanar et per intelgienscha et exact compliment* (130).

[Bedeutungsübertragung von span. *cumplimiento* ‹Vollziehung, Ausführung› (Slaby, Span./Dt.Wb. 421f.) auf die surselv. Entsprechung *compliment* (LRC 250)].

**cuna** = *cun* ‹mit› (LRC 252) + *ina* ‹eine› (LRC 535 s.v. *in*).

**cunterfe** = *cunterfei* ‹Konterfei, Abbild, Portrait› (LRC 256).

**cuorza** → *cuerza*

**curida de tauris** (*currida da tauris*) f. ‹Stierkampf›. – *Et ha era bucca lubeu de ir*

*a-ver las famussas functiuns de las curidas de tauris* (94).

[Lehnübersetzung von span. *corrida de toros* ‹Stierkampf› (Slaby, Span./Dt. Wb. 387)].

**curtesia** f. ‹Verbeugung, Bückling›. – In der verb. Verbindung *far la curtesia* ‹sich verbeugen›. – *Sin quella risposta ha ilg Vincenz faig la dueivla curtesia* (53).

[Lehnübersetzung von span. *hacer una cortesía* ‹sich verbeugen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 391)].

**cuseilg** (*cussegl*) m. ‹beratendes Gremium, Rat; Ratsversammlung›. – a) ‹beratendes Gremium, Rat›. – α) Alleinstehend.

– *Tier la gravezia de proveder tutas clases dellas sc<sup>h</sup>ollas surveschen ils spirituals [...] enten ils conseilgs della curia* (34). *Ilg cuseilg dela sociedad de Valladolid ha cuninaga\_da accurdau che Gion Geri Tuiesch deigi de seu zunft vignir examinaus* (136).

– β) In der nom. Verbindung *Cuseilg d'Indias* ‹Indienrat›. – *En ilg cedel real [...] expedeus per ilg grond Cuseilg d'Indias, eis-ei era vegneu scomendau de passar tras las provincias de quests mes rigianavels* (129).

– b) ‹Ratsversammlung, Ratssitzung›. – *En ilg cuseilg celebraus ils 2 de december de 1817, nua che Don Mariano Tamariz [...] ha pronunciau in discuort* (133).

[S *cussegl* ‹beratendes Gremium, Rat› (LRC 272). *Cuseilg d'Indias* ist Entlehnung von span. *Consejo de Indias*. Vgl. hierzu den span. Originaltext: *En Real cédula [...] expedida por el Consejo de Indias, se prohibió pasar á las provincias de aquellos reinos* (Gaceta Madrid 1817, 140, 1266; vgl. Anh., S. 321). Bei Bed. b ‹Ratsversammlung, Ratssitzung› hat Bedeutungsübertragung von span. *consejo* ‹Ratsversammlung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 363) stattgefunden].

## D

**dadur** m. ‹Geber, Spender› (Slaby, Span./Dt. Wb. 426 s.v. *dador*).

**danief** (daniev) m. ‹Neuigkeit›. – In der verb. Verbindung *far in danief* ‹überraschen, erstaunen›. – *En Frontscha fuva eung de quels che eran buca arrivai, quei figieva a\_d-el in gron danief suenter quei che el veva deig leu ora* (53).

[vgl. S *daniev* ‹Neuigkeit› (LRC 280), hier jedoch mit m. Genus].

**danieffensi** adv. ‹von neuem, aufs neue› (DRG 9, 420 s.v. *insü*, Abs. 1, f, ε).

**dar** v. tr. ‹geben›. – a) In der verb. Verbindung *dar cuort* ‹stattgeben, Folge leisten›. – *Dumendar sin quei informatiuns dilg chef de Lur regiment avon che dar cuort a Lur damonda* (11). – b) Partikelverb *dar en* ‹einreichen, zustellen›. – *Suenter ils memorials dai en de particulars an ei pas<s>au tras* (59). – c) pp. *dau* ‹geschrieben, erlassen›. – *Dau a Trun, ils 22 january 1817* (14). *Dau en Madrid, ils sis de agust de 1817* (79).

[*dar cuort* wurde von gleichbed. fr. *donner cours à qc.* (Robert 1, 1004) übernommen und angepasst (vgl. hierzu den fr. Originaltext im Anh. auf S. 314); zu *dar en* ‹einreichen, zustellen› vgl. DRG 5, 76, Abs. IV, 2, a, μ; zu *dau* ‹geschrieben, erlassen› DRG 5, 68, Abs. II, A, 5, b].

**davart** adv. ‹von ... aus›. – *Davart quei pum de spinacha eis-ei in'ura daven, nua che jeu sundel* (152).

[Lehnübersetzung von gleichbed. span. *de parte*. Vgl. *de otra parte* ‹anderswoher›, *de la otra parte* ‹von jenseits› (Slaby, Span./Dt. Wb. 928 s.v. *parte*)].

**de** (da) pröp. ‹seit›. – *Sia famillia, che el veva schon de biars onns naginas novas* (7).

[span. *de* ‹seit›, vgl. *de mucho atrás* ‹seit langem› (Slaby, Span./Dt. Wb. 430)].

**de being** → *being*

**de bia** (dabia) adj. ‹viel›. – *Ilg signur general de Wimphen hagig dau de biaras gadas de migliar* (112). *Quels vevan studigiau a savevan de biars lungaits* (127).

[S *dabia* ‹viel› (LRC 276) als flektiertes Adj. in attr. Verwendung mit der Bedeutung von S *bia* ‹viel› (LRC 93). Vgl. entsprechende Belege in DRG 2, 386 s.v. *bler*, Abs. II)].

**de che** Partikel ‹wonach, wovon; dass›. – a) Mit rel. Funktion ‹wonach, wovon›. – *La chischun, de che jeu vai tonta fortuna et satisfactiun* (44). *Dilg sura schon gieg, de che jeu vevel schon informau ailgs signurs ministers* (76). – b) Mit konj. Funktion ‹dass›. – *Inagada che la compagnia-fus formada, seigig lura buca lubeu, de che enzitgi fusi aszotiau de quella* (120). *Sut la supositium, de che quei general s'affli comisionaus de gidar als artavels dilg graf de Thurn* (124).

[vom Span. vermittelt. Zur Partikel mit rel. Funktion vgl. span. *del que*, *de la que*, *de lo que* ‹wovon› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1024 s.v. *que* I), zur Partikel mit konj. Funktion vgl. span. *estoy seguro de que viene* ‹ich bin sicher, dass er kommt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1024 s.v. *que* II)].

**de consequenzia** → *consequenzia*

**de dy en dy** → *dy*

**de mala nota** → *nota*

**de manierra** → *manierra*

**de part** → *part*

**de pli, de pli** = *dapi* ‹seit› (LRC 281).

**debien** (dabien) adv. ‹zugute›. – In der verb. Verbindung *far debien* ‹Leistungen erbringen, die Geld abwerfen›. – *Tut quei ch'el veva faig de bien enten ilg temps de semester che el era staus tscheu ora* (69). *Ilg Vincenz [...] damonda de Sia*

*Exelentia sias pagas che el veva:faig de bien* (69).

[S *dabien* ‹zugute› (LRC 277) in ungewöhnlicher Verbindung mit *far* ‹machen› (LRC 403). Vgl. *haber dabien* ‹zugute haben› (LRC 277)].

**decret royal** (decret roial) m. ‹königliche Verordnung›. – *Schianavond aber che ei era in decret royal, sche tuvava ei ad-els de ver patientia* (7). *Consequentameing a ilg real decret deigig el vignir assisteus cun tut quei che auda a\_d-el* (73).

[Lehnübersetzung von span. *decreto real* ‹königliche Verordnung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 435), mit Übernahme von span. *real* ‹königlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1044) bzw. mit Ersatz durch S *roial* ‹königlich› (LRC 949)].

**decretar** v. tr. ‹bewilligen, genehmigen›. – *Jeu vegnel a selegrar che Lur solitud seigi coninagrada decretada senza perder temps* (11).

[die ungewohnte Semantik ist mit dem fr. Originaltext dieses übersetzten Briefes zu erklären: *Je serai bien flaté, que Vôtre solitudine Vous soit accordée sans delai* (Brief Reding; vgl. Anh., S. 314). Es liegt also Übertragung der Bed. von fr. *accorder* ‹unir les sentiments, les pensées, les volontés› (Robert 1, 30) auf S *decretar* (LRC 289) vor].

**defensa** f. ‹Verteidigung, Gegenwehr› (Slaby, Span./Dt. Wb. 436 s.v. *defensa*).

**deg, deig, gieg** adj. ‹besagt, erwähnt›. – *Sia Exelentzia, ilg deg schultheis* (42). *Ilg schon deig cardinal* (51). *Sia Eminenza, ilg gieg nuntius* (81).

[pp. zu S *dir* ‹sagen› (LRC 312). Vgl. E *dit* ‹besagt, genannt, erwähnt› (DRG 5, 261 s.v. *dir* I, Abs. IV, 2, a)].

**delicadeza** (*delicatezia*) f. ‹Fingerspitzengefühl, Takt›. – *Con la attentium a delicadeza che ils sabis [...] mereten* (IV). *Et*

*mereta perdegias publicas per ilg preci de sia delicatetia et desinteres che el ha demussau* (6). *Tonaton seu iffer et delicadetia de pung d'honor ha buca schau tier de perder in solli mument* (157).

[span. *delicadeza* ‹Fingerspitzengefühl, Takt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 440), teils mit Anpassung an S *delicatezia* (LRC 292), jedoch unter Beibehaltung der span. Semantik].

**delit** m. ‹Vergehen, Straftat, Delikt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 441 s.v. *delito*).

**demarcas** f. pl. ‹Bemühung, Schritt›. – In der verb. Verbindung *far las demarcas* ‹Bemühungen, Schritte unternehmen›. – *Che Els fetschien las demarcas necessarias avon quels che deigien contribuir la prompta resoluciun de Lur dessideris* (11). *Et figient las necessarias demarchas che el afla per bien, sinaquei che jeu obtegni la gracia de mia gesta damonda* (28). [fr. *faire des démarches* ‹allées et venues, des tentatives que l'on fait pour réussir une entreprise, pour mener à bien une affaire, un projet› (Robert 2, 100; vgl. hierzu den fr. Originaltext im Anh. auf S. 314). Auch belegt in Ligia Grischa 1867, 25, 1.1: *de far tuttas pusseivlas demarschas, per vegnir tier ina tschentamentala convenziun*].

**demonstrar** v. tr. ‹vorzeigen, beweisen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 442).

**demussar** v. refl., im Syntagma *sedemussar* (*sco*) ‹sich zeigen, sich erweisen (als)›. – *Ei survegnien de luvrar suenter lur inschins ch-ei vegnen a sede\_mussar* (90). *Jeu [...] vegnel en tut temps a sedemussar en mes deportamens sco in obedeivel affon* (107).

[refl. zu S *demussar* ‹zeigen, erweisen› (DRG 5, 155). Auch belegt in *Proced. civ.* 1871, 9: *quels ch'ein [...] sedemussai partischons*].

**denar** m. ‹Denar› (fr. Währung). – *Ei daten a mi comisiun de retscheiver de questa tressoreria 1461 francs, et 8 sous et sis denars* (125).

[aus dem Kontext (Erwahrung der fr. Währungen *franc* und *sol* sowie der Name des Unterzeichneten *Franzestg Matz et Bernavont*) ist anzunehmen, dass es sich hierbei um den fr. *denier* ‹ancienne monnaie française, valant la deux-cent-quarantieme partie de la livre› (Robert 2, 114) handelt].

**dencurir** (encurir) v.tr. ‹suchen›. – a) Alleinstehend. *De semeter sin viadi per ir a Espagnia et leu dencurir lur fortuna* (12). *Pertgei quellas scheliatas leungas denqueren buca rischun en quei ch’ei gin* (164). – b) Partikelverb *dencurir si* ‹fahnden nach, aufsuchen›. – *Ilg avat entras in de ses paders ha faig dencurir si el et envidau a gentar* (9).

[zur Form mit anlautendem *d-* vgl. Razen, Trin, Flem *duncrir*, Domat *dunchierer* ‹suchen› (DRG 5, 603 s.v. *encurir*), zu *dencurir si* vgl. *encurir si* ‹fahnden nach, aufsuchen› (DRG 5, 603, Abs. 1, a, , 2)].

**depart** m. ‹Abreise› (DRG 5, 159 s.v. *departir*).

**depli** ‹seit› → *de pli*.

**depli ... entochen** adv. ‹von ... bis› (lokal). – *Sco jeu metz vai veu depli las grenzas de Espagnia entochen cau* (86).

[Übernahme und Anpassung von fr. *depuis ... jusqu’* ‹de cet endroit  tel autre› (Robert 2, 137)].

**depoo** m. ‹Depot, Magazin, Lager› (DRG 5, 162 s.v. *deposit*).

**desempegnar** v.tr. ‹eine Pflicht erfüllen, ein Amt ausüben› (Slaby, Span./Dt.Wb. 459 s.v. *desempenar*).

**desinteres, dessinteres** m. ‹Uneigennützigkeit, Selbstlosigkeit› (Slaby, Span./Dt.Wb. 465).

**desperdzizar** v.tr. ‹vergeuden, verschwenden›

(Slaby, Span./Dt.Wb. 471 s.v. *desperdzizar*).

**desponiar** (disponer) v.tr., im Syntagma *desponiar de far enzatgei* ‹sich auf etwas vorbereiten, sich anschicken, etwas zu tun›. – *Auters compatriots han era els suendau et seigi eung biars che desponieschen de-far ilg semiglon* (80).

[vgl. span. *disponerse* ‹sich anschicken zu, sich vorbereiten auf›, weiter *disponerse a salir* ‹sich zum Fortgehen anschicken› (Slaby, Span./Dt.Wb. 496)].

**despreci** m. ‹Missachtung, Geringschätzung› (Slaby, Span./Dt.Wb. 473 s.v. *desprecio*).

**despreciar** v.tr. ‹verachten, gering schätzen› (Slaby, Span./Dt.Wb. 473).

**dessinteres** → *desinteres*

**destinar** v.tr. ‹schicken, entsenden; abstellen, abkommandieren›. – a) Alleinstehend. –

) ‹schicken, entsenden›. – *Leu vegnien ei a vegnir destinai cun mietz taller a gi en las mademas lavurs* (60). *Per quei ha el destinau el en la baselgia de Nossa Duna numnada dela buna ventira* (91). –

) ‹abstellen, abkommandieren› (milit.). – *Destinau el ils 6 de setember d’1812 sco grond major tier ilg regiment de husars ligeros de Leon* (5). *Suenter aber destinaus de Vossa Majestad cun justicia et gratia alg schon numnau regiment de Svizzers* (70f.). – b) Partikelverb *destinar en* ‹aufwenden für, investieren in›. – *Che Sia Majestad ilg reig destineschi cun temps en enzatgei\_nins depoo cun vacas, tauras, cauras et nuerzas* (101).

[span. *destinar* ‹senden, schicken; (milit.) abstellen, abkommandieren› (Slaby, Span./Dt.Wb. 475). Zu *destinar en* ‹aufwenden für, investieren in› vgl. Ponz 1776, 139: *mereci la Real aprobacion, y una competente dotacion, que se habia de destinar en adquirir monumentos*].

**desventireivel** adj. ‹unglücklich›. – *Ils quals*

*deigen esser destinai suletameing per la manutentiun dils velgs et orfens sco autras persunas desventireivlas* (102). *Ilis pli biars han buca vegni en quei desventireivel cass* (118).

[analoge Bildung des Antonyms *desventireivel* ‹unglücklich› zu *surselv. ventireivel* ‹glücklich› (LRC 1304) nach dem span. Wortpaar *desventurado* ‹unglücklich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 477) und *venturado* ‹glücklich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1263)].

**detentiun** f. ‹Aufschub, Verzug, Verzögerung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 478 s.v. *detención*).

**diez** num. ‹zehn› (Slaby, Span./Dt. Wb. 485).

**difinitiun** (definiziun) f. ‹Ende›. – *Aschia dei-gig Vincenz bucca haver tema che sia fitschenta de questa comisiun prendi ina ventireivla difinitiun* (70).

[S *definiziun* (LRC 291) mit der Bed. von *finiziun* ‹Ende› (LRC 424)].

**difunt** m. ‹Verstorbener› (Slaby, Span./Dt. Wb. 486 s.v. *difunto*).

**dilg che** (dil che) pron.rel. ‹wovon, von welchem›. – *La part schi-gloriosa che la Espagnia ha giu de libertar ilg continent de la Europa, dilg che ella era oprimida* (30).

[vgl. *il che* ‹welches, was› (DRG 8, 199, Abs. II, B)].

**diligentia** (diligenza) f. ‹Massnahme, Schritt, Geschäft›. – *Seu iffer et delicadetia [...] ha buca schau tier de perder in solli mument entschavent a practicar las pli spertas diligencias relativas a sias comisiuns* (157).

[span. *diligencia* ‹Schritt, Geschäft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 487)].

**diocesaner** (diocesan) m. ‹Diözesan›. – *La sventirada reformatiun dilg pli grond diember de ses diocesaners* (33).

[mit dt. Suffix *-er* erweitertes S *diocesan* ‹Diözesan› (LRC 312)].

**Dios** m. ‹Gott› (Slaby, Span./Dt. Wb. 489).

**diputau** (deputau) m. ‹Abgeordneter›. – *Ilis sura num<n>ai diputaus han empermes effectivameing de avanzar ils daners a nos giuvens* (60). *Sche ha el presentau ils giuvens en la casa dils signurs diputai de Guadalquivir* (62). *El seigi encargaus sco diputau de seu regierung* (140).

[S *deputau* ‹Abgeordneter› (LRC 298) mit Übernahme des Vortonvokals *-i-* aus span. *diputado* ‹Abgeordneter› (Slaby, Span./Dt. Wb. 490)].

**dirigir** (direger) v.tr. ‹leiten, führen; richten, adressieren›; v.refl. ‹sich begeben nach; sich an jdn. wenden›. – a) v.tr. – α) ‹leiten, führen›. – *De leu daven puder dirigir ellas tiers Els a Lur ciung visneuncas de Lur jurisdiction* (76). – β) ‹richten, adressieren›.

– *Ei seigi meu duer de diriger entras ilg medem questas lingias a Sia Alteza per manifestar meu profund rencunischi-ment* (85). *Per puder dirigir ina circulara als signurs pussens dils marcaus* (102).

– b) v.refl. – α) ‹sich begeben nach›. – *Ilis auters patriots d'auters cantuns, se han dirigeu {a} la cahtolica Espagnia* (76). – β) ‹sich an jdn. wenden›. – *Havend els se dirigeu a mi sco minister* (80).

[span. *dirigir* ‹leiten, führen; richten, adressieren› bzw. *dirigirse* ‹sich begeben nach; sich an jdn. wenden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 491)].

**discuerts** (discuors) m. ‹Abhandlung, Studie›. – *In de quests cudischet<s> [...] en ilg qual in legia denter autras caussas de quei famus discuerts* (133).

[span. *discurso* ‹Abhandlung, Studie› (Slaby, Span./Dt. Wb. 492)].

**disein** (dessegn) m. ‹Vorhaben, Absicht, Ziel›. – In der verb. Verbindung *perseguir in disein* ‹eine Absicht, ein Ziel verfolgen›. – *La desgrazia ha voleu che la trupa francossa termessa a perseguir ilgs disseins a nus fatals ilg gi avon che daven-*

- ti ilg barschamen ha garegiau 10 meli francs* (24).  
[S *dessegn* ‹Vorhaben, Absicht, Ziel› (DRG 5, 288 s.v. *disegn*, Abs. 2) in Verbindung mit S *perseguir* ‹verfolgen› (LRC 812 s.v. *persequir*)].
- disgratiadameng** adv. ‹unglücklicherweise› (DRG 5, 296 *disgraziadamein* s.v. *disgrazchà*).
- disimular** v.tr. ‹nachsichtig übersehen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 494).
- dispendi** = *dispensa* ‹Erlassung› (LRC 320).
- dispositiun** (disposiziun) f. ‹Vorkehrung, vorsorgliche Anordnung›. – In der verb. Verbindung *dar (las) dispositiuns* ‹Vorkehrungen treffen›. – *Dar las dispositiuns necesarias per enterprender seu viadi* (18). *Per puder dar las dispositiuns en uerden tucond a-la trasladatiun delas famiglias svizzeras* (65).  
[S *disposiziun* ‹Anordnung, Verfügung› (LRC 321) in Verbindung mit *dar* ‹geben› (LRC 281). Vgl. hierzu *prender dispositiuns* ‹Vorkehrungen treffen› (DRG 5, 311 s.v. *disposiziun*, Abs. 1, b)].
- distint** adj. ‹verschieden, unterschiedlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 497 s.v. *distinto*).
- diversiun** f. ‹Vergnügen, Zeitvertreib›. – *Quei fusi impropi ad-in religius jester, che dumandasi auxiliis per la re<e>dificatiun de sia claustra, massi en tallas diversiuns spendend ils da<n>ers en comedias enstailg de termeter ner purtar a seu segnur avat* (94).  
[Entlehnung und Anpassung von span. *diversión* ‹Erholung, Vergnügen, Zeitvertreib› (Slaby, Span./Dt. Wb. 499)].
- don** (donn) m. ‹Schaden, Verlust›. – a) In der verb. Verbindung *vegnir ord don* ‹die Ausgaben decken, verlustfrei bleiben›. – *Pertgei ei hagien alg pader lIdephonsus dau suletameng, per vegnir ord don de ses viadis* (144). – b) Im pleonastischen Wortpaar *don e prejudezi* ‹(finanzieller) Schaden und Nachteil›. – *Sche seigi el obligaus de pagar ils dons et prejudezis faitgs per el cun quei che po tucar ad el* (117).  
[Zu *vegnir ord don* vgl. antonymes *gnir en donn* ‹Schaden haben, zu Schaden kommen› (DRG 5, 49 s.v. *dan* I, Abs. 2, c). Zu *don e prejudezi* vgl. DRG 5, 51 s.v. *dan* I, Abs. 5, e)].
- don** m. ‹Don, Herr› (vor dem Vornamen vertrauliche, doch respektvolle Anrede) (Slaby, Span./Dt. Wb. 503).
- donatif** (donativ) m. ‹Gabe, Geschenk, Spende›. – *Ilgs donatifs retscharts dil segner pader* (95).  
[span. *donativo* ‹Gabe, Geschenk, Spende› (Slaby, Span./Dt. Wb. 504). Vgl. auch E *donativ* ‹Geschenk› (DRG 5, 356)].
- dreg** (dretg) m., in der Fügung *cun dregs* ‹von Rechts wegen, rechtens›. – *Con la ferma spironza che las resultas seigien favoreivlas et cun dregs pudeigien spetgiar* (11).  
[Übertragung des fr. Ausdrucks *être en droit de* ‹avoir le droit de› (Robert 2, 317). Vgl. die fr. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Dans l'espoire, que les suites serônt si favorables que nous sommes en droit d'attendre* (Brief Reding; vgl. Anh., S. 314)].
- druchigar, druchigiar** (druchegiar) v.tr. ‹(Papier) drucken›. – *In grond cuest per far druchigiar quellas circularas ner proclamas* (111). *In discuort, ilg qual per esser schi exelents ei vigneus druchigaus en Valladolid* (133).  
[dt. *drucken* ‹durch maschinelles Drucken vervielfältigen› (Brockhaus/Wahrig 2, 299) mit Suffix *-egiar*].
- dubel** m. ‹Tageslohn, Besoldung›. – *Las plazzas effectivas deigien vegnir dasas suletameing [...] a ils meretz bein giustifi-*

*chai d'ils nacionals a suenter a ils jiasters che deigien ver ils dubels da quels dela tiarra* (169).

[span. *dobla* ‹Tagesschürflohn› (Slaby, Span./Dt. Wb. 500), mit Genuswechsel (f. *dobla* > m. *dubel*) übernommen].

**duche** m. ‹Herzog› (Slaby, Span./Dt. Wb. 510 s.v. *duque*).

**duque del infantado, duque del infantau** m., span. Adelstitel ‹Herzog von El Infantado›. – *In gi eis-el eus elg gron palast dilg exelentissim herzog ner duque del infantau, president dilg gron emprem et suprem cuseilg de Castilla* (92). *Sia Exelentia, ilg signur hertog duque del infantado* (127).

[span. *duque* ‹Herzog› (Slaby, Span./Dt. Wb. 510) und span. *infantado* ‹Grundbesitz, Gebiet eines Infanten, Würde eines Infanten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 736). Vgl. auch span. *infantado* ‹individuo correspondiente a la segunda clase de la nobleza, superior a los hidalgos e inferior a los ricos hombres› (Corominas 2, 997 s.v. *infante*). Der Auslaut *-au* für *-ado* ist im gesprochenen Span. verbreitet und entspricht auch dem Auslaut des pp. im Surselv.].

**dy** (di) m., in der Fügung *de dy en dy* ‹tagtäglich, von Tag zu Tag› (DRG 5, 203 s.v. *di*, Abs. II, 4, a, α).

## E

**echivocatiun** (equivocaziun) f. ‹Verwechslung, Irrtum›. – *Manigiond per ina gronda echivocatiun che cun la vignida schienegia de tons Pumpalussers, sco quels grops Svizzers numnen nus, vignies·ei faig si in batiglun de Grischuns* (69f.).

[Entlehnung und Anpassung von span. *equivocación* ‹Verwechslung, Irrtum› (Slaby, Span./Dt. Wb. 556)].

**eclesiastig** (ecclesiastic) m. ‹Geistlicher›. – *La lubienscha de puder dumendar ils Gronds de seu reginavel e pussents eclesiastigs sco era seculars per la re<e>dificatiun de seu monasteri* (71). *Il tribunals et justias·de tuts mes reginavels – gi il reig – che de caudenvi lubeschian bucca de dumendar almosna ner far ilg vagabund a nagins eclesiastiks jasters* (128f.).

[Entlehnung und Anpassung von span. *eclesiástico* ‹Geistlicher› (Slaby, Span./Dt. Wb. 513)].

**effect** m. ‹Erfolg, Ergebnis, Folge›. – a) Alleinstand. – *Cun paseport dil exelentissim signur minister de estau che ei vigneus daus ad els per in effect dela buontad dil signur minister de Vallejo* (75). *Per in effect de lurs piadus cors de prender erbarm de la situatiun* (75). – b) In der Fügung *en effect* ‹wirklich, tatsächlich›. – *En effect ha Vincenz luvrau sur de quei cun ils ministers* (139).

[span. *efecto* ‹Erfolg, Ergebnis, Folge› bzw. *en efecto* ‹wirklich, tatsächlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 515). Vgl. auch *en effect* ‹tatsächlich› (Consolaziun, ed. crit. II, 186)].

**egl·ei, eigl·ei, eigli·ei, eili·ei, eilig·ei, eli·ei, elli·ei** = *igl ei* ‹es ist› (LRC 343 s.v. *ei* II; LRC 384 s.v. *esser*).

**els sezi** = *els sezzi* ‹sie selbst› (LRC 1051 s.v. *sez*).

**eminentissim** adj. (superl.) ‹höchst erhaben›. – *Sia Alteza eminentissima, ilg cardinal de Burbon* (51).

[Abl. von *S eminent* ‹eminent, hervorragend› (LRC 348) mit Suffix *-issim*].

**empeng** = *impegn* ‹Bemühung, Bestrebung, Einsatz› (LRC 530).

**empermischun** f. ‹Versprechen›. – In der nom. Verbindung *empermischun de mariasch* ‹Ehegelöbnis›. – *Questa empermischun de mariasch ei vignida a en\_cunischien-scha dilg public* (12).

[wie S *empermischun da lètq* ‹Ehegelöbnis› (LRC 350), jedoch mit S *mariasch* ‹Heirat, Eheschliessung› (LRC 659)].

**empidir** = *impedir* ‹verhindern› (LRC 530).

**emplacar** → *enplazar*

**emplear** (*emploiar*) v. tr. ‹verwenden, benutzen; anstellen, beschäftigen; Geld anlegen›. – a) ‹verwenden, benutzen›. – *Ilg auctur d'd-el, ilg qual ha adina enpleau seu ping talent* (V). *Ilg temps [...] lubeschi buca de setener si tuts ils moments che in les enpliar en caussas [...] pli niceivlas* (91). – b) ‹anstellen, beschäftigen›. – *El hagi adina solicitau de esser emploiaus en las actiuns las pli malsigiras* (6). *Glieut detgia avunda senza emplear ils iasters* (170f.). – c) ‹Geld anlegen›. – *En in auter cudisch deigi era vignir mes per scret ils daners ritschart<s> et emploiai en raubas de handleg* (115). *De far gronds quests senza basengs, ils quals sigir avunda ves el saveu emplear en autras parts pli being* (159).

[span. *emplear* ‹verwenden, benutzen; anstellen, beschäftigen; anlegen, Geld verwenden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 528). Der Autor realisiert die spanischen Bed. ‹verwenden, benutzen› und ‹Geld anlegen› teils mit S *emploiar* (LRC 351). Vgl. auch E *impiegare* ‹Geld anlegen› (DRG 8, 316, Abs. 3)].

**empresa** f. ‹Unternehmung, Vorhaben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 529).

**en atenziun de** → *atenziun*

**en concept de** → *concept*

**en effect** → *effect*

**en fede** → *fede*

**en fin** (*enfin*) adv. ‹schliesslich; sogar›. – a) ‹schliesslich, endlich›. – *En fin sin tuts meuns escrivevan ei ad-el et recomendavan che el pernessi sut sia protectiun* (9). *Enfin la buna caus<s>a ha triomphau* (31). *En fin pon ins gir ch'el ha-lugau ora sia comisiun cun la pli gronda exactitud* (158). – b) ‹sogar›. – *Sco urteis, bagues, trufels, erveglia et en fin de quellas caus<s>as de\_d-orts usitadas en Espagnia* (100).

[span. *en fin* ‹endlich, schliesslich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 621) bzw. S *enfin* ‹auch, sogar› (DRG 9, 47 s.v. *infin*)].

**en l'ura** → *ura*

**en riguard** → *riguard*

**en substancia** → *substancia*

**encargar** v. tr. ‹beauftragen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 532).

**encunischiment** (*enconuschiment*) m. ‹Kenntnis›. – *Poseden nagin auter encunischiment pli perfeg che quel de\_d-esser pisturs et de formar praus artificials* (89). *Adaschia avissel jeu Els tut quei per Lur encunischiment* (126).

[wohl span. *conocimiento* ‹Kenntnis› (Slaby, Span./Dt. Wb. 362) × S *enconuschientscha* ‹Kenntnis› (LRC 357)].

**enegia** = adj. f. zu *anetg* ‹plötzlich, jäh› (LRC 28).

**enegtgameng, enetgiamein, entnegtgameng** = *anetgamein* ‹plötzlich, jäh› (LRC 28).

**enetgia** (*anetga*) f. ‹Engpass, Notlage›. – *Ilg segner pader senza bunamein nagins daners et naginas speranzas de survegnir per quella enetgia* (51).

[substantiviertes adj. *anetg* ‹plötzlich, jäh› (LRC 28). Vielleicht liegt Verwechslung mit S *stretga* ‹Enge, Engpass› (LRC 1141 s.v. *stretg*) vor].

**enfin** → *en fin*

**enfis** = *unfis* ‹satt, überdrüssig› (LRC 1283).

**enfisar** = *unfisar* ‹langweilen, verleiden› (LRC 1283).

**enflar** = *anflar* ‹finden› (LRC 29).

**enfrar** = *enferrar* ‹mit Eisen beschlagen› (LRC 362).

**Engalender** m. ‹Engländer›. – *Ilg signur directur Wetherel – ilg qual ei in Engalender* (111). *Dus patrums, in tier in Engalender che ves giu pagau 10 reals* (146).

[dt. *Engländer* (Brockhaus/Wahrig 2, 491).

Auch belegt in Cal. Glogn 1933, 45: *Ludovic e Jèrôme Bonaparte, che eran vestgi sco englanders*].

**engravetori** (engrevatori) adj. ‹mühsam, lästig›. – *Bucca temien che jeu vegni ad Els esser engravetori sin Lur viadi* (20).

[adjektivisch verwendetes S *grevitori* ‹Last› (DRG 7, 801 s.v. *grevitoria*). Das Wort wurde, anlehnend an → *engraviar* ‹belasten›, mit Präfix *en-* erweitert].

**engraviar** = *engrevegiar* ‹belasten› (LRC 366).

**engular navend** (engular naven) v. tr. ‹stehlen, rauben›. – *De ver a-nus engulau navend cavals, biestgia e vivonda* (38).

[Partikelverb aus *engular* ‹stehlen, rauben› (LRC 367) und *naven* ‹weg› (LRC 728)].

**enò** = *anor* ‹hinaus› (LRC 31).

**enpedir** = *impedir* ‹behindern› (LRC 530).

**enplazar** (emplazzar) v. tr. ‹anstellen, in Dienst nehmen›. – *Ils giuvens seigien enplazai bein mo cun gronda bregia de Lur signur frar* (54). *Tier ils signurs de Montenegro, sche fus stau de-emplacar auters cun ilg temps* (147).

[vgl. substantiviertes *emplazau* ‹Beamter› in Lschr. 60, 1846, 3: *superiurs et inferiurs emplazai*, übers. nach: niedern oder höhern Beamten].

**enplear, enpliar** → *emplear*

**enprar** = *emparar* ‹fragen, sich erkundigen› (LRC 349).

**enqual** pron. ‹irgendein, irgendwelcher›. – *Ilg Vincenz ha plidau al signur arzeues<sup>ch</sup>, per via de sia muma et sora sche ei fusi chischun de meter en enqual collegi* (46).

[adjektivisch verwendet und mit der Bed. ‹irgendein, irgendwelcher› ist *enqual* in S eher selten (DRG 9, 253 s.v. *inqual*). Auch belegt in *Proced. civ. 1871, Art. 85: vegn ei [...] malgrad enqual excepziun fixau in auter di d'audienza*].

**enqual che** = *enqualche* ‹irgendein› (LRC 368).

**enrenchanuscher** (enrenconuscher) v. refl., in der Fügung *s'enrenchanuscher engratieivels* ‹sich dankbar erweisen›. – *Ilg qual ei natiral a bunameng tut la gleut, vegnen mai a s'enrenchanuscher engratieivels* (159).

[wohl mit Präfix *en-* von S *enconuscher* ‹kennen, erkennen› (LRC 357) erweitertes S *renconuscher* ‹anerkennen, zuerkennen› (LRC 925). Die Fügung kann im Sinne von ‹sich als dankbar zu erkennen geben› verstanden werden].

**enssena** = *enzenna* ‹Zeichen, Merkmal› (LRC 380).

**entaleig** = *entelletg* ‹Verstand, Denkvermögen› (LRC 373).

**entalir** = *entelgir* ‹verstehen, begreifen› (LRC 373).

**entendiment** m. ‹Verstand, Vernunft›. – *Perquei deigi el saver odavon che ei seigi da-baseins che el emprendi {a} star-ò bia et hagi gronda patie<n>ztgia a che seu entendiment seigi feitg ocupaus en-las biarras a difficultussas caussas* (168).

[Entlehnung und Anpassung von span. *entendimiento* ‹Verstand, Vernunft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 547)].

**entnegtiameng** → *enegtgiameng*

**entras ora, entraso** = *trasora* ‹die ganze Zeit, immerfort› (LRC 1233).

**entregar** v.tr. ‹übergeben, abliefern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 551).

**enzarar** = *enserrar* ‹einschliessen, in sich schliessen› (LRC 371).

**epocca** f. ‹(geschichtlicher) Zeitpunkt›. – *Sias pagas, che el veva eung de bien de pli l'entschata de la uiarra tochen quella epocca* (6). *En ina epocca per la uiarra vargada, che la Espagnia s-enflava en grondas misergias* (51).

[Bedeutungsübertragung von span. *época* ‹(geschichtlicher) Zeitpunkt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 555) auf S *epoca* ‹Epoche, Zeitabschnitt› (LRC 381)].

**equatameng** (equatamein) adv. ‹angemessen›. – *Sco era de haver respondeu equatameng a tutas las damo<n>das agli faitgias* (136).

[Variante zu S *adequatamein* ‹angemessen, entsprechend› (LRC 10). Vgl. it. *equato* ‹uguagliato, pareggiato› (Battaglia 5, 212)].

**equipage** = *equipascha* ‹Equipage, Reiseausrüstung› (LRC 382).

**erbarm** m. ‹Erbarmen, Mitleid›. – In der verb. Verbindung *prender erbarm* ‹Mitleid haben, sich erbarmen› (DRG 5, 667, Abs. 2, a).

**escriver** (sriver) v.tr. ‹schreiben›. – *Ilg giuven Fink escrivia ina bref sur l'autra* (112). [S *scriver* ‹schreiben› (LRC 1019) mit span. e-Prothese. Vgl. auch span. *escribir* (Slaby, Span./Dt. Wb. 564)].

**esforz** (sforz) m. ‹Anstrengung, Bemühung›. – *Sche gie che els cun lur continuas esforzs han bucca schau per breigia de-far encunter el* (85).

[S *sforz* ‹Anstrengung, Bemühung› (LRC 1054) mit span. e-Prothese. Vgl. auch span. *esfuerzo* ‹Anstrengung, Bestrebung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 568)].

**especie** f. ‹Art› (Slaby, Span./Dt. Wb. 571).

**especulatiun** (speculaziun) f. ‹Überlegung,

Gedanke›. – *En la especulatiun pudein nus irra schi lunsch sco a nus ei plischeivel* (166).

[S *speculaziun* ‹Annahme, Vermutung› (LRC 1100) mit spanischer e-Prothese. Vgl. auch span. *especulación* ‹Betrachtung, Nachdenken› (Slaby, Span./Dt. Wb. 571). Zur Semantik siehe auch span. *especular* ‹meditar, reflexionar› (DLE 893). Auch belegt in Amitg Pivel 1849, 8, 30.2: *Denton aber mav'el adina entuorn cun la speculaziun, de midar sias atgnas pastiras u en uauls u en praus*].

**esperas** → *leu esperas*

**esperanza** (speranza) f. ‹Hoffnung›. – *De sias gestas pretenziuns pudeva haver esperanza de sur vegnir enzatgei* (70).

[S *speranza* ‹Hoffnung› (LRC 1103) mit span. e-Prothese. Vgl. auch span. *esperanza* ‹Hoffnung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 572)].

**espert** (spért) m. ‹Geist, Verstand›. – *Sche ha nies Vincenz tonaton sepresentau pleins de espert* (51).

[S *spért* ‹Geist, Verstand› (LRC 1103) mit span. e-Prothese. Vgl. auch span. *espíritu* ‹Geist, Verstand› (Slaby, Span./Dt. Wb. 574)].

**espiritual** adj. ‹geistig, spirituell› (Slaby, Span./Dt. Wb. 574).

**esser** v.intr. ‹sein›. – a) In der Fügung *esser cun enzatgei dad enzatgi* ‹jdm. gegenüber mit einer gewissen Gemütslage verbleiben›. – *Nus suplichein Sia Exelenzia de asigerar de la nosa feig distingida consideratiun, cun la qualla nus essen de Sia Exelenzia* (32). – b) In der Fügung *esser ded in cert temps* ‹eine gewisse Zeit andauern, gültig sein›. – *Denton aber sia lubienscha tergieva encunter la fin et fuva buca pli che de quendis gis* (49). – c) In Verbindung mit Adverb *esser being* ‹in Sicherheit, gut unterge-

bracht sein». – *Ilg Vincenz ha plidau al signur arzeues<sup>ch</sup> per via de sia muma et sora sche ei fusi chischun de meter en enqual collegi, che ellas fusen being* (46). [die Fügung *esser ded in cert temps* ist Lehnübersetzung von span. *ser de un cierto tiempo*. Zu *esser being* vgl. E *esser bain* ‹wohl sein, sich wohl befinden› (DRG 2, 60, Abs. II, A, 1, a)].

**establicimen, establisimen, estbiliciment, etablisimen** f. ‹Unternehmen, Geschäft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 577 s.v. *establecimiento*).

**estadtura** f. ‹Wuchs, Statur› (Slaby, Span./Dt. Wb. 582 s.v. *estatura*).

**Estai Uni** (Stadis Uni) m. pl. ‹Vereinigte Staaten von Amerika›. – *La gliaut che de Wirtenberg Baviera et Svizzerland per la fom a masergias abandonaven lur chara patria per ira a Rusland et a ils Estai Uni en las Americas* (161).

[Entlehnung und Anpassung von span. *Estados Unidos (de América)* (Slaby, Span./Dt. Wb. 578). Ausgehend von der span. Form *Estaus Unidos* wurde nach surselv. Bildungsmuster die Pluralform *Estai Uni* gebildet].

**estau** m. ‹Staat› (Slaby, Span./Dt. Wb. 578 s.v. *estado*).

[der Auslaut *-au* für *-ado* ist im gesprochenen Span. verbreitet und entspricht auch dem Auslaut des pp. im Surselv.].

**estsch** = *esch* ‹Türe› (LRC 384).

**etablisimen** → *establicimen*

**etessia** = *etisia* ‹Schwindsucht, Tuberkulose› (LRC 387).

**eung** = *aunc* ‹noch› (LRC 54).

**exactitud** f. ‹Genauigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 592).

**examen** m. ‹Prüfung›. – In der nom. Verbindung *examen synodal* ‹Synodalprüfung›. – *Surveschen ils spirituals [...] en ils examens synodals* (34).

[S *examen* ‹Prüfung› (LRC 389) und *sinodal* ‹synodal› (LRC 1075)].

**excelentissim** adj. (superl.) ‹ganz vortrefflich› (DRG 5, 742 s.v. *excellent*).

**excelsissim** adj. (superl.) ‹hochloblich›. – *Ina recomendatiun dilg illustrissim excelsissim avat de Soing Gail* (41).

[mit Suffix *-issim* gebildeter Superlativ zu S *excels* ‹hochloblich, ausgezeichnet› (LRC 390)].

**executar** v. tr. ‹ausführen, vollziehen› (DRG 5, 747).

**exeder** v. intr. ‹überschreiten› (DRG 5, 741 s.v. *exceder*).

**exercieren** m. ‹Exerzieren, militärische Übungen›. – *Gronda abilidad de emprender ilg exercieren* (2). *Ils militers en lurs prigulus exerzierens* (168).

[substantiviertes dt. Verb *exerzieren* ‹militärische Übungen machen› (Brockhaus/Wahrig 2, 619) als S (*ilg*) *exercieren* (vgl. DRG 5, 750 s.v. *exercitar*, Abs. 3)].

**exister** v. tr. ‹leben, wohnen›. – *Per tuts ils Grischuns che existeschen en Espagnia* (27).

[span. *existir* ‹leben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 595)].

**exitar** = *excitar* ‹aufmuntern, Mut geben› (LRC 391).

**expresar** v. tr. ‹ausdrücken, aussprechen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 598).

**expressiun** = *expressiun* ‹Ausdruck, Äusserung› (LRC 395).

**extractar** v. tr. ‹Auszüge machen, zusammenfassen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 600).

**extrajudicialmeng** (extrajudizialmein) adv. ‹aussergerichtlich›. – *Sto jeu gir ch'ei consteschi a mi extrajudicialmeng de buca puder haver nagin dubi* (139).

[mit Suffix *-meng* gebildetes Adverb zu span. *extrajudicial* (Slaby, Span./Dt. Wb. 600). Vgl. auch S *extrajudizial* (LRC 397)].

## F

**facultad** f. ‹Macht, Berechtigung›. – *Quel deigi vegnir reteneus en ils meuns dil nuntius per exeder de sias facultads la consessiun de lubienschia per ira elg reginavel entuorn* (130).

[Bedeutungsübertragung von span. *facultad* ‹Macht, Berechtigung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 604) auf S *facultad* ‹Vermögen, Habe› (LRC 399)].

**far** v. ‹machen›. – a) v.unpers. ‹vergangen, her sein› (zeitlich). – *Che fa schon meins a mietz che cun ciung auters giuvens an vigni de lur tiarra* (79). *Uers et lufs ch-ei figieva paug temps che ilg reig de Maruecos en la Africa veva schengigiau a quel de Espagnia* (94). – b) In der Fügung *far present* ‹erinnern, vergegenwärtigen›. – *Quei ei vegneu faig present a Sia Majestad en ilg cuseilg dils 11 de abril de 1768* (129). – c) Partikelverb *far si* ‹zur Verfügung, in den Dienst stellen›. – *Cun vuler far si in batiglun al survetsch de Espagnia* (10). *Per conservar {qu<e>ls} paucs regiments che restan avon che far si battalluns nofs* (53).

[die Semantik ‹vergangen, her sein› wurde von span. *hacer*, wie in *hace quince días* ‹vor vierzehn Tagen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 691), übernommen. Die Fügung *far present* ‹erinnern, vergegenwärtigen› ist Lehnübersetzung von gleichbed. span. *hacer presente* (Slaby, Span./Dt. Wb. 996). Zu *far si* ‹zur Verfügung stellen› vgl. *far si enzatgei* ‹etwas stiften, testamentieren› (LRC 403)].

**farvagar** = *fravegiar* ‹schmieden, hämmern› (LRC 439).

**fatigia** (fatiga) f. ‹Mühe, Qual, Anstrengung›.

– *Nagina fatigia ner gronda marcha se-stermentava ad-el* (3).

[wohl S *fadigia* ‹Mühe, Anstrengung› (LRC 400) × gleichbed. S *fatiga*, Deverbals zu *fatigar* ‹ermüden› (LRC 407). Vgl. auch den Beleg in Grischun Rom. 1837, 46, 183.2: *Poss jeu augurar ventir' a mi et ad els; per il success de nossas fatigas per il salit della patria*].

**favoreibel** (favoreivel) adj. ‹günstig, vorteilhaft›. – *Quella tiarra ei pli favoreibla per in esstibiliciment de vacas* (89).

[S *favoreivel* ‹günstig, vorteilhaft› (LRC 408) mit nicht spirantisierendem *b-* (vgl. Eichenhofer, Lautl. § 350a), wohl von span. *favorable* ‹günstig, vorteilhaft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 611) vermittelt].

**favorir** v.refl. ‹sich bevorzugen›. – *Quels pusers che favoreschen a ses Grischuns, sefavoreschien forza ad els sez* (103). [refl. zu S *favorir* ‹bevorzugen› (LRC 408)].

**febrer** m. ‹Februar› (Slaby, Span./Dt. Wb. 612 s.v. *febrero*).

**fede** f., in der Fügung *en fede*, Beteuerungsformel in Urkunden ‹zur Beteuerung dessen›. – *En fede de quei vai jeu dau ilg present act, muneus cun ilg sigil de mia casa* (28).

[it. *in fede* ‹certamente, sicuramente› (e si usa specialmente per dare valore a un'asseverazione, a una promessa, a un giuramento) (Battaglia 5, 779). Vgl. auch S *en fei* ‹zur Beteuerung dessen› (DRG 6, 20 s.v. *fai*, Abs. IV)].

**feldmarchal** m. ‹Feldmarschall› (DRG 13, 346 *feldmarschal* s.v. *marschal*).

**feldvaibel** m. ‹Feldweibel›. – *La plaza de feldvaibel* (108).

[dt. *Feldweibel* (Brockhaus/Wahrig 2, 702). Auch belegt in Balletta, Remarcas 22: *Mintgia dameun vignieva in feldwaibel*].

- felicissim** (felicissem) adj. (superl.) ‹sehr vorteilhaft, sehr günstig›. – *Augureschel bucca mo ad Els felicissim viadi* (40). [mit Suffix *-issim* gebildeter Superlativ zu span. *feliz* ‹vorteilhaft, günstig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 613)].
- felicitation** f. ‹Beglückwünschung, Gratulation› (DRG 6, 189 s.v. *felici*).
- fem** m. ‹Rauch›. – In der verb. Verbindung *schevanir sco in fem* ‹sich in Rauch auflösen, von kurzer Dauer sein›. – *Honurs, richenzias, dignitats e raubas cuotzan mo in moment e schevaneschan sco in fem* (14). [wohl Lehnübersetzung von dt. ‹vergehen, verschwinden, verweht werden wie Rauch› (Grimm 14, 238). Auch belegt in Tschespet 61, 149: *Di [miu frar] e svanescha sco il fem dad esch ora per maina turnar*].
- fema** = *femna* ‹Frau› (LRC 411). [*fema* [fɛmɛ] ist die lautgerechte Form für Siat (DRG 6, 191), Vincenz' Geburtsort].
- fermetzia** (fermezia) f. ‹Stärke›. – In der verb. Verbindung *dar fermetzia* ‹Nachdruck verleihen›. – *Per dar pli fermetzia alla presentia vai jau mes sott mieu nom e schelateina* (15). [S *fermezia* ‹Stärke, Kraft› (LRC 413) in ungewohnter Verbindung mit *dar* ‹geben› (LRC 281)].
- fernandin** adj. ‹auf König Ferdinand bezüglich, Anhänger König Ferdinands, bes. Ferdinands VII.› (Slaby, Span./Dt. Wb. 614 s.v. *fernandino*).
- ferverus** adj. ‹innig›. – *Perquei poya suplichein nus a Sia Majestad che el vegli sedignar de udir nossas ferveru<s>as suplicas et desideris* (27). [Entlehnung und Anpassung von span. *fervoroso* ‹heftig, eifrig, innig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 615)].
- fichenta, fiteschenta** = *fatschenta* ‹Angelegenheit, Sache› (LRC 407).
- fidedign** adj. ‹glaubwürdig, zuverlässig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 616 s.v. *fidedigno*).
- fidimar** = *vidimar* ‹vidimieren, beglaubigen› (LRC 1314).
- fig** = *fetg* ‹sehr› (LRC 415).
- fin** m. ‹Ziel, Absicht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 620).
- fiteschenta** → *fichenta*
- Flandres** f. ‹Flandern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 623 s.v. *Flandes*).
- floriu** (fluriu) adj. ‹blühend, gedeihend›. – *Muert la continuaziun della uiarra ei stada tochen ussa claussa la porta tier quellas tiarras e rigianavels flori e abundons* (23). [pp. zu *flurir* ‹blühen, gedeihen› (LRC 431)].
- folio** m. ‹Blatt, Blattseite› (Slaby, Span./Dt. Wb. 628).
- folmacht** → *vollmacht*
- fonda** f. ‹Wirtshaus, Gasthaus› (Slaby, Span./Dt. Wb. 628).
- forsteher** m. ‹Vorsteher›. – *Jau, forsteher della visch<ne>unca de Muster* (23). [dt. *Vorsteher* (Brockhaus/Wahrig 6, 619). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 40, 160.2: *agli Vorsteher da quella dartgira*].
- fortalezia** f. ‹Festung›. – *Chura che ils Francos han preu la fortalezia de Lerida* (30). <La> *soleta fortalezgia, che ils protestants han bucca pudeu destruir* (85). *Las pli grondas a fermas fortalegtgias dil mund* (157). [span. *fortaleza* ‹Festung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 632), mit Anpassung an das surselv. Suffix *-ezia* bzw. *-eztga*].
- franc** adj. ‹frei, unentgeltlich›. – *Et la pagaglia ei 4 francs mintgia di, tochen che ils mulins van et lura vai jeu persuls 4 francs a gi et casa, fiug, franc* (152). [span. *franco* ‹frei, unentgeltlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 635). Vgl. auch E *franc* ‹frei, unbelastet› (DRG 6, 554, Abs. I, 5, b)].
- franc francos, franc de Frontscha** m. ‹französischer Franc› (DRG 6, 556 *franc fran-*

zos; *franc nief da Frontscha* s.v. *franc* II).

**francos, Francos** = *franzos, Franzos* ‹französisch, Franzose› (LRC 437f.).

[die Graphie mit -c- lehnt sich an span. *francés* ‹französisch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 635) an. Die Aussprache von *francos* ist demnach als [frentsɔs] anzunehmen].

**funcziun** (funcziun) f. ‹Vorstellung; Gottesdienst›. – a) ‹Vorstellung›. – *Las famus-sas funcziuns de las curidas de tauris* (94). – b) ‹Gottesdienst›. – *Ilg nies segner pader ei era staus en tutas las autras funcziuns et fiastas de las baselgias* (95).

[span. *función* ‹Vorstellung; Gottesdienst› (Slaby, Span./Dt. Wb. 645). Vgl. auch S *funcziun* ‹religiöse Handlung› (LRC 448)].

**furstlich** adj. ‹fürstlich› (DRG 6, 790 *fürstlich* s.v. *fürst* I).

## G

**galant hum** = *galantum* ‹Ehrenmann› (LRC 457).

**gargiar, garigar** = *garegiar* ‹wünschen, wollen› (LRC 460).

**garir** = *grir* ‹schreien› (LRC 498).

**garnischun** f. ‹Garnison, Lager›. – In der verb. Verbindung *star de garnischun* ‹in Garnison liegen, stationiert sein›. – *Seu regiment, ch' steva de garnischun en ilg marcau de Salamanca* (145).

[vgl. S *esser en garnischun* ‹in Garnison sein, stationiert sein› (LRC 462)].

**gazeta** f. ‹Zeitung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 649 s.v. *gaceta*).

**Gedina Sut** f. ‹Unterengadin› (DRG 5, 620 s.v. *Engiadina*).

**geleiti** = *gleiti* ‹bald› (LRC 483).

**generalla** (general) f. ‹Frau des Generals›. – *Che el posig [...] esser ilg seu spus-sa\_<f>ierer, et sia signura la ambasadura et generalla de manar <l>a spussa* (11). [f. Form zu S *general* ‹General› (LRC 466)].

**gentaret** m. ‹kleines Mittagessen›. – *Ilg Vincenz ha rischiert quels giuvens feig being et envidau els a in gentaret che de fur-tina ei vigneus faigs* (87).

[mit Suffix -et gebildetes Diminutiv zu S *gentar* ‹Mittagessen› (LRC 467)].

**gerapp** → *cherrap*

**gerath wool** m., in der Fügung *sin gerath wool* ‹aufs Geratewohl, auf gut Glück›. – *Vegnen cau en sin gerath wool tut en ina gada en Espagnia, ch-ei schi lunsch de lur patria* (60).

[dt. *aufs Geratewohl* ‹auf gut Glück, ohne zu überlegen, ohne es genau zu wissen› (Brockhaus/Wahrig 3, 157)].

**gesel** m. ‹Geselle› (DRG 7, 892 s.v. *gsel*).

**gieg** → *deg*

**giuridictiun** → *jurisdictiun*

**gleuteta** f. ‹Leutchen, bescheidene Leute› (DRG 7, 416 s.v. *glieud*, Abs. III).

**glischs** f.pl. ‹Verstand, Bildung›. – In der verb. Verbindung *participar de las glischs dad enzatgi* ‹von jds. Wissen, Kenntnissen profitieren›. – *Sche manifestel jeu meu desideri de participar de sias glischs et suletameng sesutameter a tuts ils objects de seu precius institut* (133).

[Lehnübersetzung von span. *participar de sus luces*. Vgl. span. *luces* ‹Verstand, Kenntnisse, Bildung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 808)].

**gubernadur** (gubernatur) m. ‹Gouverneur, Statthalter›. – *Don Cleme<n>s Amarca, vidavont staus gubernatur della Vallina* (27). *Ilg signur intendent general et gubernadur de Valladolid* (66). *Ina bref, che el veva avon meun dilg gubernadur*

*de Sos en Arragon (73). El deigi termeter [...] mai quellas treis famiglias [...] ala dispositiun dil numnau signur governadur (74). Tuts ils generals comandants an schefs, governadurs (78).*

[sämtliche Belege sind hybride Formen aus span. *governador* (Slaby, Span./Dt. Wb. 670) und S *gubernatur* ‹Gouverneur› (LRC 507)].

**goldschmid** m. ‹Goldschmied›. – *Per Lur consideratiun, hagig ilg signur goldschmid tudesg dau ad-el enzatgei daners (112). [dt. Goldschmied (Brockhaus/Wahrig 3, 265)].*

**governar**, v. refl. **segovernar** ‹sich verhalten› (DRG 7, 1115 s.v. *governar* I, Abs. B, 1, d).

**governatiun** (gubernaziun) f. ‹Regierung, Herrschaft›. – *Dues visneuncas de questa governatiun, nua che ei vevan basengs de dus teschmachers (90).*

[span. *gobernación* ‹Regieren› (Slaby, Span./Dt. Wb. 670). Vgl. auch aengad. *gubernaziun* ‹Leitung, Regierung, Herrschaft› (DRG 7, 1118)].

**governer** (gubernur) m. ‹Gouverneur, Verwalter›. – *Don Cessar de Gardoqui [...] de questa provinzia governer (136).*

[dt. *Gouverneur* (Brockhaus/Wahrig 3, 275). Auch belegt in Amitg Pievel 1849, 15, 57.2: *Sgr. v. Röder, gubernur dil prinzi Alexander della Prussia*].

**granadier** = grenadier ‹Grenadier› (LRC 496).

**gratgia, Gratgia** = *grazia* ‹Gnade, Heil›; *Gratzia*, Anrede für hochstehende Personen (LRC 495).

**grenza** f. ‹Grenze›. – *La irruptiun dils Francos, sco jeu metz vai veu depli las grenzas de Espagnia entochen cau (86).*

[dt. *Grenze* (Brockhaus/Wahrig 3, 298). Auch belegt in Amitg Rel. 1839, 46, 183.2: *Sin las grenzas sper Spreitenbach*].

**greta** (gretta) f. ‹Zorn, Wut›. – In der verb. Ver-

bindung *schar alzar la greta* ‹zornig werden›. – *Ils Grischuns [...] havend bucca grad enflau quei che els desideraven, schau alzar la greta et seigen marchai senza spigiar nagina resolutiun (142).*

[vgl. die ähnlichen verb. Verbindungen S *schar siglir (ir si / levar) la gretta* ‹zornig werden› (DRG 7, 835 s.v. *gritta* I, Abs. I, A, 1, c, α, <sup>2</sup>)].

**Grieg** m. ‹Grieche› (Slaby, Span./Dt. Wb. 679 s.v. *griego*).

**Grond de Espagnia** m. ‹span. Grande›. – *Sia Majestad ilg reig che retscheiva els dus, stend el sin peis sper ilg gron tron ena mietz dils prenz, Gronds de Espagnia (70). La procesiun generala de Soingtgen Cherest [...] en Madrid, la qualla ei acompagnada dilg reig sez-en persuna, dils prinzs, cardinals, [...] Gronds de Espagnia (94f).*

[Entlehnung und Anpassung von span. *Grande de España* ‹span. Grande› (Slaby, Span./Dt. Wb. 676)].

**gueta** (daguot) f. ‹Tropfen›. – *Seu schuldau ilg pli fideivel-a sincer che ha naginas autras miras ner desideris, che de dar sia davos<a> gueta de seun per Sia Majestad (142).*

[wohl span. *gota* ‹Tropfen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 673) mit Einwirkung von gleichbed. S *daguot* (LRC 278). Dieses Wort stammt aus einer Passage, die aus dem Span. übersetzt wurde].

## H

**habitatiun** → *abitatiun*

**haver** v. intr. ‹sein; haben›. – a) Hilfsverb ‹sein›. – *De colocar megler seu frar che ils auters che han ira cun el leu (81). Las des-*

*gratiadas famiglias che han arivadas cheu, an vign<i>das cun tut la misergia puseivla* (90). – b) In der Fügung *haver present enzatgei* ‹etwas gegenwärtig haben›. – *Pertgei el veva being present, che ilgs mals engratieivels survegnen cun ping motif chischun de tschinschar mal pli che cien gadas il gi* (57).

[Die Verwendung von *haver* als Hilfsverb mit der Bed. ‹sein› geht auf span. *haber* (Slaby, Span./Dt. Wb. 688) zurück. Das Span. verwendet nämlich ausschliesslich dieses Hilfsverb zur Bildung von analytischen Zeitformen. Die Fügung *haver present* ist Lehnübersetzung von dt. *gegenwärtig haben* ‹sich an etwas genau erinnern können› (Duden 1999, 3, 1419). Auch belegt in LQ 2001, 177, 3.3: *mintgin vegn l'entira veta ad haver present quella catastrofa*].

**hera** = *era* ‹auch› (LRC 382).

**heroier** m. ‹Held›. – *Dieus ilg omnipotent ha-benedeu schi grons heroiers* (31).

[vom Autor spontan geformtes Wort, ausgehend von S *herox* ‹Held› (LRC 515) bzw. von span. *héroe* ‹Held› (Slaby, Span./Dt. Wb. 698) mit Suffix *-ier*. Beim Übersetzen des fr. Originaltexts *le tout Puisant a beni des efforts aussi heroiques* (vgl. Anh., S. 319) hat Vincenz den Satz so umgestellt, dass für das fr. Adj. *heroiques* ein formal möglichst kongruentes Subst. nötig wurde].

**herzog** m. ‹Herzog› (DRG 8, 44).

**hira** = *ir* ‹gehen› (LRC 569).

**historia naturalla** f. ‹Naturkundemuseum in Madrid›. – *En ils gis che la historia naturalla era aviarta per ilg public, sche suenter miez gi mava Vincenz et ilg pader a ver quella* (93).

[Kurzform des im Jahre 1776 eröffneten *Real Gabinete de Historia Natural* in Madrid (cf. Rebok 2006, 34)].

**honrar** v.tr. ‹ehren, schätzen, achten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 709).

**honreivlamein** (honoreivlamein) adv. ‹ehrenhaft, ehrenwert›. – *Quellas ciung persunas [...] ha ilg mat gron cun seu mistrei<n>g de sc<h>loser [...] manteneu et traig vi honreivlamein* (68).

[mit Suffix *-mein* gebildetes Adv. zu S *honoreivel* ‹ehrenhaft, ehrenwert› (LRC 519). Der Wegfall des Vortonvokals *-o-* (*honoreivlamein* > *honreivlamein*) ist mit span. *honrar* ‹ehren› (Slaby, Span./Dt. Wb. 709) zu erklären].

**horrorar** v.tr. ‹mit Schrecken, Entsetzen erfüllen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 711).

**hospici** (hospezi) m. ‹Versorgungshaus, Verpflegungsanstalt›. – *En ilg marcau de Calatayud possien ei sepresentar a ilg directur dil real hospici* (78).

[Entlehnung und Anpassung von span. *hospicio* ‹Versorgungshaus, Verpflegungsanstalt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 712) bzw. von span. *real hospicio*. Belegt in Gaceta Madrid 1868, 111, 9.1: *el Real Hospicio [...] de Guadix*].

**hum** (um) m. ‹Mann; Mensch›. – a) ‹Mann›. – *Ei lessien dar a\_d-els pagaglia mintgia gi a con a mintgia persuna, ton humens sco femnas* (102). – b) ‹Mensch›. – *Per encanuscher ils characters dils humens vein nus nueta auter che de schar vegnir sin la emprova* (42). – c) Abl. **humet** ‹kleiner Mann, Männlein›. – *Quels affons han survigneu ilg paseport dils signurs cun dus auters humenets velgs* (110).

[S *hum* ‹Mensch› ist Lehnübersetzung von span. *hombre* ‹Mensch; Mann› (Slaby, Span./Dt. Wb. 707). Abl. mit Diminutivsuffix *-et*].

**humet**, Abl. von → *hum*

**hura** = *ura* ‹Stunde› (LRC 1286).

**hussar ligero** m. ‹leichter Husar›. – *Ilg regiment de hussars ligeros de Leon* (5).

[Übernahme der span. Truppenbezeichnung, die sich aus *húsar* ‹Husar› und *ligero* ‹leicht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 716; 793) zusammensetzt. Vgl. auch dt. *Husar* ‹Angehöriger einer leichten Reitertruppe› (Brockhaus/Wahrig 3, 678)].

## I

**idoya** = *idea* ‹Idee› (LRC 524).

**iffrig** adj. ‹eifrig, fleissig› (DRG 8, 180 s.v. *ifrig*).

**ilg meins** adv. ‹mindestens, wenigstens› (DRG 12, 68 s.v. *main* I, Abs. B, 1, b, α).

**illustrau** adj. ‹berühmt, rühmlich›. – *Dils personals ils pli ilustrai de nies Cantun* (12). *Jeu vai buna speronza che Lur iffer ton illustrau en benefeci de la religiun, de la humanidat et de la prosperidat natiounalla fetschig ils effects necesaris* (76). [hier liegt wohl Vermischung von *illuster* ‹berühmt, erlaucht› (LRC 528) und *illustrau*, pp. zu *illustrar* ‹verherrlichen, auszeichnen› (DRG 8, 212, Abs. 4) vor. Der Autor verwendet in seinem Text auch das Wort *illuster*, z. B. auf S. 31].

**ilustre** adj. ‹vornehm, erlaucht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 721).

**imaginabel** (inimaginabel) adj. ‹undenkbar, unvorstellbar›. – *Ritscheivien denton la sinzeraziun de mia imaginabla stemma e cordialla charezia* (20).

[synkopierte Form aus *inimaginabel* ‹undenkbar, unvorstellbar› (LRC 548): *inimaginabel* > *inmaginabel* > *imaginabel*].

**implicar** v. tr. ‹miteinschliessen, verwickeln›. – Mit pers. Objekt, im Syntagma *implicar enzatgi tier enzatgei* ‹jdn. für eine Arbeit, für eine Aufgabe bestimmen, einbeziehen›. – *Vegne ilg gron plan aber ora*

*en Lur favur et Els afflen de implicar meier enqual schurvetsch* (106f.).

[S *implicar* ‹implizieren, miteinschliessen, verwickeln›. Vgl. auch *esser implicaus en enzatgei* ‹in etwas verwickelt sein› (LRC 532)].

**impropi** adj. ‹unpassend, unschicklich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 726 s.v. *impropio*).

**inas** art. indef., f. pl. ‹einige, verschiedene›. – *Mo aber per inas ysonzas dils zunfts practicadas ei vegneu tratau de obligar a far in examen* (134).

[S *ina* (LRC 535 s.v. *in*) mit der span. Pluralbildung von *unas* ‹einige, verschiedene› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1244 s.v. *uno*)].

**incluir** v. tr. ‹einschliessen, beilegen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 729).

**incult** adj. ‹unbebaut› (DRG 8, 577; Slaby, Span./Dt. Wb. 731 s.v. *inculto*).

**Indias** → *cuseilg, Las Indias*

**indiscomodar** (indiscumadar) v. refl., im Syntagma *seindiscomodar cun enzatgi* ‹sich mit jdm. verkrachen, verzanken›. – *Sche in seindiscomodescha cun ina persuna, la qualla ingestameng h{a} ofendeu in autra cun scheliats plaid* (164).

[wohl mit Präfix *in-* von S *incumadar* ‹belästigen, behelligen› (LRC 540) erweitertes S *discumadar* ‹stören, belästigen, behelligen› (LRC 316). Zum refl. Gebrauch vgl. DRG 8, 578 s.v. *incumadar*, Abs. 2. Vgl. auch span. *incomodar* ‹jdn. belästigen, jdm. beschwerlich fallen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 729)].

**industria** f. ‹Fleiss› (DRG 8, 667, Abs. 5; Slaby, Span./Dt. Wb. 734).

**infantado, infantau** → *duque del infantado, duque del infantau*

**inferir** v. tr. ‹folgern, schliessen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 736).

**ingestameng** (ingestamein) adv. ‹ungerechterweise, zu Unrecht›. – *Ina persuna, la*

*qualla ingestameng h{a} ofendeu ina austra cun scheliats plaid* (164).

[S *gest* ‹gerecht› (LRC 468) mit negierendem Präfix *in-* und adv. Suffix *-meng* bzw. Entlehnung und Anpassung von span. *injustamente* ‹zu Unrecht, unberechtigterweise› (Slaby, Span./Dt. Wb. 740). Vgl. auch E *ingüst*, C *ingist* (DRG 9, 208)].

**inpeng** (impegn) m. ‹Bemühung, Bestrebung›. – In der verb. Verbindung *far inpengs* ‹Bemühungen, Bestrebungen unternehmen›. – *Tschintschar cun ilg segnur de Vincenz, sinaquei che el fetschi per nus inpengs che nus saveigien prosequir nies viadi* (12).

[S *impegn* ‹Bemühung, Bestrebung› (LRC 530) in verb. Verbindung mit *far* ‹machen› (LRC 403)].

**importar** v. intr. ‹von Wichtigkeit, von Bedeutung sein› (Slaby, Span./Dt. Wb. 724 s.v. *importar*).

**inscadin** pron. indef. ‹ein jeder, jedermann›. – *Il Vincenz veva gieg [...], tgei colocatiuns ei pudessien haver et per quella fin retscheveva el ils memorials de inscadin* (54).

[synkopierte Form von S *in e scadin* ‹ein jeder› (LRC 984). Auch belegt in Amitg Pivel 1841, 35, 138.1: *inscadin burgeis sa viver indisturbas suenter las leschas*].

**insertiun** (inserziun) f. ‹Veröffentlichung, Bekanntmachung›. – *Ilg cuseilg ha cumendau de dar ina provissiu cun la insertiun delg brevet* (129).

[span. *inserción* ‹Veröffentlichung, Bekanntmachung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 742). Vgl. hierzu den span. Originaltext: *El Consejo mandó expedir una provision, con insercion del breve* (Gaceta Madrid 1817, 140, 1266; vgl. Anh., S. 321f.)].

**instonza** = *instanza* ‹Ersuchen, Begehren› (LRC 554).

**intendent** m. ‹Vorsteher, Verwaltungsbeamter› (Slaby, Span./Dt. Wb. 746 s.v. *intendente*).

**interes** (interest) m. ‹Interesse, Anteilnahme›. – In der verb. Verbindung *prender interes per enzatgei* ‹sich für etwas interessieren›. – *Et manifiesta en tuts ses sabis et buntadeivels decrets, con feig Sia Majestad prendi interes leu tier* (133).

[Lehnübersetzung von span. *tomar interés en* ‹sich interessieren für› (Slaby, Span./Dt. Wb. 747)].

**internar** v. tr. ‹(in ein Land) eindringen›. – *Che de caudenvi lubeschian bucca de dumendar almosna ner far ilg vagabund a nagins eclesiastiks [...] e internar en els [scil. mes reginavels]* (128f.).

[Bedeutungsübertragung von span. *internarse* ‹eindringen (in ein Land)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 748) auf S *internar* ‹internieren› (LRC 562)].

**intilgenscha** = *entelgientscha* ‹Einverständnis› (LRC 373).

**invidar** = *envidar* ‹einladen› (LRC 379).

**ir tier** v. intr. ‹zugehen, vor sich gehen› (DRG 10, 65 s.v. *ir*, Abs. II, 57, a).

**Italianer** m. ‹Italiener›; adj. ‹italienisch›. – a) sm. ‹Italiener›. – *En Valladolid hagig el veu dus Italianers comisionai* (144). – b) adj. ‹italienisch›. – «*Quel che e-stado bene non se move*», *di:ilg-sprivort talianer* (170).

[mit dt. Suffix *-er* abgeleitetes *talian* ‹Italiener, italienisch› (LRC 1188), *Italianer* mit erhaltenem Anlaut von *Italia* ‹Italien› (LRC 576). Auch belegt in Nova Gas. Rom. 1840, 28, 109.1: *sche quei vigniesi concediu als Italianers, sche stopi il madem era valer per els*. Weiter in Ligia Grischa 1866, 37, 3.2: *tier nus dat ei plievs, che morden en ad in tudestg tochen silla pial, ad in talianer aber tochen sil viv*].

## J

- jamma** = *jamna* ‹Woche› (LRC 577).  
[*jamma* [jame] ist die lautgerechte Form für Siat (DRG 5, 560 s.v. *eivna*), Vincenz' Geburtsort].
- january** m., Monatsname ‹Januar›. – *Dau a Trun, ils 22 january 1817* (14). *Trun, ils 13 de january 1817* (16).  
[gen. Form zu lat. *ianuarius* ‹Monat Januar› (Georges 2, 15). Vgl. den lat. Originaltext: *Truns, 22 january 1817* (Brief Vieli; vgl. Anh., S. 315)].
- jener** = *schaner*, Monatsname ‹Januar› (LRC 996).
- Jesuiten** m. ‹Jesuit› (DRG 7, 93 s.v. *gesuit*).
- judicar** = *giudicar* ‹beurteilen› (LRC 477).
- juli(o)** m., Monatsname ‹Juli› (DRG 10, 186; Slaby, Span./Dt. Wb. 767).
- juni(o)** m., Monatsname ‹Juni› (DRG 10, 187; Slaby, Span./Dt. Wb. 768).
- jurisdiction** (*jurisdiction*) f. ‹Rechtsprechung; Zuständigkeitsbereich›. – a) ‹Rechtsprechung›. – *Et encargel a camondel a ils reverends arziuesgs et reverends uesgs et ils auters ordinari cun jurisdiction eclesiastica* (129). – b) ‹Zuständigkeitsbereich›. – *De leu daven puder dirigit ellas tiers Els a Lur ciung visneuncas de Lur jurisdiction* (76). *Ei deigen buca consentir en lur districts et respectivas giurisdiction de schar dumendar almosna* (130).  
[span. *jurisdicción* ‹Rechtsprechung, Zuständigkeitsbereich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 769)].
- justia** = *giustia* ‹Gerechtigkeit› (LRC 479).
- justicia** f. ‹Gerechtigkeit, Recht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 769).
- justificar** = *giustificar* ‹rechtfertigen› (LRC 480).

## K

- kamerdiener** → *camardiener*
- kayser** m. ‹Kaiser›. – *Tuts Tergs [...], ils quals viven sut la protectiun dilig grond sultan, kayser de tut la Turcheya* (157).  
[dt. *Kaiser* (Brockhaus/Wahrig 4, 40). Vgl. auch DRG 3, 16 s.v. *caiser*].
- kisti** (*casti*) m. ‹Schloss›. – a) Alleinstehend. – *Che tras informatiuns udidas de auters, scheven che el fus vegnieus cun tons daners de puder comprar ilg kisti de Richenau* (8). – b) In der Wendung *far kistials elg luft* ‹Luftschlösser bauen›. – *Et en fin tut figieva kistials elg luft* (10).  
[S *casti* ‹Schloss› (LRC 165). Zur Wendung *far kistials elg luft* vgl. Eo. *fer chastels in Spagna, fer chastels il ajer* ‹Luftschlösser bauen› (DRG 3, 456 s.v. *chastè*)].
- kitschedur** = *catschadur* ‹Jäger› (LRC 169).
- kuescher** → *quescher*

## L

- laid** m. ‹Trauer, Leid›. – In der verb. Fügung *igl ei laid ad enzatgi* (*da far enzatgei*) ‹etwas tut jdm. leid, schmerzt jdn.› (DRG 11, 10, Abs. II, 4).
- laidier** adv. ‹leider, bedauerlicherweise› (DRG 10, 319 s.v. *laidier* I).
- lamentar** v.refl., im Syntagma *salamentar enzatgei* ‹etwas beklagen, bedauern›. – *Paupers orfens abandunai che salamentan lur tresta a desventireivla sort* (169).  
[Überlagerung der Konstruktionen *salamentar d'enzatgei* ‹sich über etwas beklagen› (DRG 10, 373, Abs. A, 1, b) und *la-*

- mentar enzatgei* ‹etwas beklagen› (DRG 10, 374, Abs. C, 1), woraus das hier vorliegende Syntagma *salamentar enzatgei* ‹(sich über) etwas beklagen› resultierte].
- Las Indias** f.pl. ‹Spanisch-Amerika›. – *Madrid, capital de la entira Espagnia et las Indias en la America* (91). *Inspectur general de tuta la infanteria de Spagnia et Indias* (139).  
[span. *las Indias* ‹Spanisch-Amerika› (Slaby, Span./Dt. Wb. 732 s.v. *India*)].
- Lausana** f. ‹Lausanne› (Slaby, Span./Dt. Wb. 781).
- laventar** (leventar) v.tr. ‹(Truppen) anwerben, ausheben›. – *Passar tier in regiment sco grond major, ilg qual fuva buca de gig laventaus* (6).  
[Bedeutungsübertragung von span. *levantar* ‹anwerben, ausheben (Truppen)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 788) auf S *leventar* ‹erwecken› (LRC 605)].
- lavur** f. ‹Arbeit›. – In nom. Verbindungen. – a) *lavur de casa* ‹Hausarbeit›. – *Tier las lavurs de casa leva el mai nueta entalir et dencureva tutas chischuns per se-schar lunder orra* (2). – b) *lavur dela tiarra* ‹Feldarbeit›. – *De quellas persunas che hagien pli entilgenscha en las lavurs dela tiarra che vegnien dil Svizzerland* (65).  
[zur nom. Verbindung *lavur de casa* ‹Hausarbeit› vgl. DRG 10, 657 (s.v. *lavur* I, Abs. A, 1, a, β, <sup>7</sup>), zu *lavur dela tiarra* ‹Feldarbeit› vgl. span. *labor* ‹Feldarbeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 773) bzw. E *lavur dal fuond*, Ram. *lavur da prà* ‹Feldarbeit› (DRG 10, 657, *ibid.*)].
- leftgiada** = *levgiada* ‹Erleichterung› (LRC 606).
- leger ora** v.tr. ‹wählen, ernennen› (DRG 5, 577 s.v. *eleger*, Abs. 1, b, β).
- leigier** = *leger* ‹lesen› (LRC 597).
- leu esperas** = *leusperas* ‹daneben› (LRC 604).  
[*esperas* (vgl. S *speras* ‹daneben›, LRC 1102) weist span. e-Prothese auf].
- leudaven** adv. ‹von dort aus› (DRG 10, 216 s.v. *là*, Abs. A, 11, c).
- leudenvia** adv. ‹von da an, von diesem Zeitpunkt an, fortan› (DRG 10, 225 s.v. *là*, Abs. F).
- libertar** v.tr. ‹befreien, beschützen›; **selibertar** v.refl. ‹sich retten, sich losmachen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 790).
- librar** v.tr. ‹befreien, erlösen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 791).
- limosna** f. ‹Almosen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 794).
- liquidatiun** f. ‹Tilgung, Begleichung› (DRG 11, 301 s.v. *liquidaziun*, Abs. 3).
- litinent** m. ‹Stellvertreter›. – *Lubeschian bucca per els ner ses vicaris ner litinents de quels, che ei detien semiglontas lubienschas de dumandar almosnas* (129).  
[Übertragung der Bed. ‹Stellvertreter› von span. *teniente* (Slaby, Span./Dt. Wb. 1191) auf S *litinent* ‹Leutnant› (LRC 614). Vgl. auch aengad., müst. *lötenent* ‹Stellvertreter› (DRG 11, 449)].
- loci parrochus** m. ‹ortsansässiger Pfarrer, Pfarrer des genannten Ortes›. – *Ha ilg signur pharrer de Siath dau ad-el ilg atestat che suonda en latin [...] Bartholomeus Neiner loci parrochus* (26).  
[lat. *loci*, gen. zu *locus* ‹Ort› (Georges 2, 692) und lat. *parochus* ‹Pfarrer (als Inhaber einer Parochie)› (Brockhaus/Wahrig 5, 62)].
- logemen** = *loschament* m. ‹Logierung, Beherbergung› (LRC 618).
- lubrar** → *luvrar*
- lugar ora** v.tr. ‹besorgen, ausführen, erledigen› (DRG 11, 470 s.v. *lovar*, Abs. III, 6, c).
- lunder orra** adv. ‹daraus, heraus; davon› (DRG 10, 419 *lunderora* s.v. *lander*).
- luschar** = *loschar* ‹logieren, beherbergen› (LRC 618).

**lurvar** v. ‹arbeiten›. – a) v. intr. – α) Alleinstehend. – *Cun lurvar bunameing dus gis et treis noigs continuadameng* (43). *Questas famiglias cau vessen entilgienscha de lurvar vid ils orts* (90). – β) In der Fügung *lurvar sur sez* ‹sich selbständig machen, auf eigene Rechnung arbeiten›. – *Sche ei lessien lurvar sur sez, sche veglig el era gidar leu tier* (68). – b) v. tr. ‹(ein Produkt) anfertigen, herstellen›. – *Ilg ton renumnau [marcau] de Gieniebra per sias grondas a-being lurvadas manifa<c>turas* (98).  
[zu *lurvar* ‹(ein Produkt) anfertigen, herstellen› vgl. DRG 10, 685 (s.v. *lavurar*, Abs. B, 3), *lurvar sur sez* ist Variante zu *S lurvar sur sesez* ‹selbständig arbeiten› (LRC 1047 s.v. *sesez*). Die Form *lurvar* lehnt sich an span. *laborar* ‹arbeiten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 773) an].

## M

**maginatiun** (imaginaziun) f. ‹Vorstellung, Einbildung› – *D'ira cun ilg εμπρεμ transport [...] cun quels de la Cadi [...], per ilg motif che jeu fusel sigirs de ver ina buna compagnia, per l'autra era d'ira cun quels de vignir en, che cun refierer savess-ei entras maginatiuns pli-tguns ira en nuetta* (53).  
[Variante zu *S machinaziun*, *mahinaziun*, pl. ‹Ränke, Umtriebe› (DRG 11, 634 s.v. *machinar*). Vgl. auch gleichbed. span. *maquinaciones* (Slaby, Span./Dt. Wb. 824).  
**magnificameng** adv. ‹wunderbar, herrlich› (DRG 11, 774 *magnificamein* s.v. *magnific*).  
**maine** adv. ‹nie, niemals› (DRG 11, 625 *maina* s.v. *mâ*, Abs. IV, 1).

**mal handligiar** (malhanlegiar) v. intr. ‹(mit Geld) schlecht haushalten, wirtschaften›. – *Quellas famigllias erian buca vegnidas paupras per mal handligiar* (103).  
[Zus. aus adv. *S mal* ‹schlecht› (LRC 635) und *S hanlegiar* ‹handeln, markten› (LRC 510)].  
**malaplicau** adj. ‹ungehörig, unangebracht, verkehrt› (DRG 12, 215 *malaplicau* s.v. *malapplicar*).  
**malcomponiu** adj. ‹unordentlich, schlecht verfasst› (DRG 12, 249 s.v. *malcumpost*).  
**maligiar giu** v. tr. ‹schildern, in Worten darstellen› (DRG 12, 267 s.v. *malegiar*, Abs. A, 7, b, γ).  
**malinstruiu** adj. ‹schlecht ausgebildet, ungebildet› (DRG 9, 408 *malinstruia* s.v. *instruir*).  
**malla curada** = *malencurada* ‹Trauer, Leid› (LRC 639).  
**malvau** adj. f. ‹böse, gottlos, ruchlos›. – *Da malvadas tursagadas infamas buccas crei nagin nuot* (166).  
[Entlehnung und Anpassung von span. *malvado* (Slaby, Span./Dt. Wb. 816). Möglich wäre auch synkopiertes *S mal-lavau* (vom Mundwerk) ‹locker, lose› (LRC 642)].  
**manar** (menar) v. tr. ‹führen, leiten›. – In der Fügung *manar la spusa* ‹die Braut (zum Traualtar) führen› (DRG 12, 605 s.v. *manar*, Abs. I, 1, b, α).  
**manierra** (maniera) f., in der adv. Fügung *de manierra* ‹anständig, richtig›. – *La bref che jeu vai scret a M. N. suenter che nus eran tscheu en l'ura a de-manierra* (55). [S *maniera* ‹Anstand, Benehmen› (LRC 653) in adv. Fügung mit *de*].  
**manifest** m. ‹Bekanntmachung, öffentliche Darlegung, Manifest› (Slaby, Span./Dt. Wb. 820 s.v. *manifesto*).  
**mantener** v. tr. ‹jdn. oder etwas unterhalten, versorgen› (DRG 13, 56 s.v. *mantgnair*,

- Abs. I, 10); **semantener** v.refl. ‹sich selbst erhalten, für seinen Lebensunterhalt sorgen› (DRG 13, 59 s.v. *mantgnair*, Abs. II, 3).  
[vgl. auch span. *mantener* ‹unterhalten, ernähren›, *mantenerse* ‹seinen Lebensunterhalt bestreiten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 822)].
- manutentiun** f. ‹Bewahrung, Unterhaltung› (DRG 13, 115 s.v. *manutenziun*).
- manzergiar** v.intr. ‹lügen›. – Als Partikelverb *manzergiar si* ‹Lügenmärchen auf-tischen, erzählen›. – *Certa gleut mon-dien de vischneunca a vischneunca a manzergien-si, sco sche el a quels ves dau ilg camond de far quei* (21).  
[Variante von *manzignar* ‹wacker lügen› (LRC 656) bzw. von *manzergnar* ‹wacker lügen› (LRC 656), mit Suffixersatz von *-ignar/-ergnar* durch *-ergiar*].
- march ruta** f. ‹Marschroute› (DRG 13, 354 s.v. *marschruta*).
- marcha** f. ‹Marsch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 826).
- marchar** v.intr. ‹marschieren, abreisen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 826).
- matascha** = *mattatscha* ‹Mädchen› (LRC 667).
- mataschg** = *mattatsch* ‹Knabe, Bub› (LRC 667).
- medicina** f. ‹Medizin, Heilkunde› (Slaby, Span./Dt. Wb. 835).
- Mediteran** (Mediterran) m. ‹Mittelmeer›. – *Dues mars [...] a quella avon numnada de miez gi vegn ei dau ilg num de Mediteran* (99). *Las duas mars de miez gi ch-ei ilg Metiteran et ilg Occean* (156).  
[span. *mediterráneo* ‹Mittelmeer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 837)].
- melder, meler** = *meglier* ‹besser› (LRC 672).
- meldigiau**, pp. von *meldegjar* v.tr. ‹erwähnen, anführen› (DRG 14, 125, Abs. 3).
- mensualmeng** (mensualmein) adv. ‹monatlich›. – *Adaschia deigi el retscheiver sia paga mensualmeng schi gig che sia comisiun cueza* (141).  
[mit Suffix *-meng* gebildetes Adv. zu *S mensual* ‹monatlich›. Auch belegt in Ligia Grischa 1869, 7, 2.1 f.: *Mintga societari contribuescha mensualmein in'unfrenda*. Vgl. auch span. *mensualmente* ‹monatlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 840)].
- mentiniment** = *manteniment* ‹Erhaltung, Unterhalt› (LRC 654).
- Mericca** → *America*
- messa** f. ‹Messe, Gottesdienst›. – In der nom. Verbindung *messa conventuala* ‹Gottesdienst der Klostersgemeinschaft›. – *Per quella fin vegn-ins a continuar culla applicatiun della messa conventuala mintgia di per Els* (40).  
[*S messa* ‹Messe, Gottesdienst› (LRC 681) in nom. Verbindung mit *S conventual* ‹klösterlich› (DRG 4, 118 s.v. *convent*). Auch belegt in Derungs, Temps 92: *tertia, messa conventuala cantada*].
- meter** (metter) v.tr. ‹stellen, legen, setzen›. – a) Alleinstehend. – α) ‹anführen, schreiben, publizieren›. – *Cura che quei ei vegnieu a\_d-ureglia ad el, sche ha el faig meter en la gazeta dils 17 de december de 1816* (21). *Leinssa schar de repeter e mai metter chau la-bref che Vincenz riceiva de Sia Exelentia* (124). *Et per quei che quella c<i>rculara seigi encunischenta en tutas parts, sche eis-ela vegnida messa en la Gazeta de Madrid* (131). *Quei ei stau ilg bi discuerts, de outras caussas remarcablas ei quei ina feig interessanta a per quella rischun messa cau* (135). – β) ‹annehmen, voraussetzen›. – *Leinsa meter cau che ei fus schabigiau ilg cass cuntrari* (138). – b) Mit dir. Objekt. – α) *meter bratscha ad enzatgei* ‹sich für etwas einsetzen, zur Verfügung stellen, auf einem Gebiet arbeiten›. – *Vulten Els presentar a nus*

*metels et che nus meteien bratscha a la industria?* (104). – β) *meter ilg fieug ad enzatgei* ‹etwas in Brand setzen, Feuer legen›. – *Ei stau della schuldada mes ilg fieug alla vischeneunca* (24). – γ) *meter nota* ‹vermerken›. – *Et aschia meter nota en la lubienscha (acordat) et en ils brevets* (129). – δ) *meter (si) peina* ‹eine Gebühr erheben›. – *Senza meter si nagina peina de arver seu verkstat* (136). *Senza meter peina nagina agli schon numnau Gion Gieri en neginas parts* (137). – c) Mit präp. Fügung. – α) *meter en executiun enzatgei* ‹etwas in die Tat umsetzen›. – *Quella fitschenta ei per quei motif restada senza esser messa en executiun* (124). – β) *meter (giu/ora) en in auter lungatg* ‹in eine andere Sprache übertragen, übersetzen›. – *Mes giu quels [documents] en ramonsch* (I). *Plenipotencia [...] en francos et mes ora en nies lungaitg remon<s>ch* (28). *Suenter che els dus han giu bitschau ses reals meuns, gi nies Vincenz agli reig – dil espagnol mes en ramonsch – quei sco suonda* (70). – γ) *meter en meuns (enzatgei) ad enzatgi* ‹jdm. (etwas) aushändigen, überreichen›. – *Ilg segund ei che el ha-purtau, schon mes en meuns ailg εμπrem minister Pizarro* (71). – δ) *meter en ovra enzatgei* ‹etwas in die Tat umsetzen›. – *De meter en ovra mias ideas et conischimens* (133). – ε) *meter en peis* ‹in den Weg stellen›. – *Rog-el che ei deigien bucca meter en peis ner far ad els de laid* (79). – ζ) *meter en ruina enzatgei* ‹etwas zugrunde richten, verwüsten›. – *La venerabla claustra de Muster hagig giu la disgratia ilg onn 1799 de vignir barschada et messa totalmeng en ruina* (71). – η) *meter a scola enzatgi* ‹jdn. in eine Schule tun›. – *Ilg onn 1800 ha sia muma termes el en Gedina Sut [...]*

*per leu meter a scola* (1). – θ) *meter per scret enzatgei* ‹etwas schriftlich festhalten, niederschreiben›. – *En in auter cudisch deigi era vignir mes per scret ils daners ritschart<s>* (115). – ι) *meter en tschendra enzatgei* ‹etwas in Asche legen, niederbrennen›. – *Mes ilg fieug alla vischeneunca, ilg qual con anetgia forza ha mes tut ella en tschendra* (24). *Bucca mo cun metter en-schendra baselgias e claustra* (38). – d) Mit Partikel. – α) *meter avon enzatgei* ‹etwas vorbringen, darlegen›. – *De buca stuer pagar quei dazi schi enorms, mes<s> avon tut las rischuns puseivlas. Et ilg signur comandant, convintschaus de sias rischuns, absolvescha dil meldigiau dazi* (45). – β) *meter giu enzatgei* ‹etwas niederschreiben›. – *Biars, che silg zog matessen que\_Illa [overeta] pli being giu* (IV). *Sin quei ha Sia Exelenzia, ilg signur Vallejo, mes giu la bref* (85). – γ) *meter giu enzatgi da far enzatgei* ‹jdn. überzeugen, überreden, etwas zu tun›. – *Enaquei han aber enzachons seschau meter giu de turnar a casa* (13). – δ) *meter ora* ‹(Geld) ausgeben›. – *Sin quei han ei restai libers, e per ina ei ilg signur Vincenz indemnisau da tuts ses cuosts mess-ora* (17). – ε) *meter si* ‹in Stellung bringen›. – *Han numnau el instractur delas compagnias, che en glez marcau vegneven messas si per defensa* (4). – e) v. refl. – α) *semeter giudemeun* ‹sich niederlassen›. – *Svizzers [...] che cun la reala lubienscha de Sia Majestad ad els vegni lubeu de semeter giudemeun en Spagnia* (134). – β) *semeter en possetiun dad enzatgei* ‹sich in den Besitz einer Sache bringen›. – *Jeu auctoriseschel eilig madem tems ilg numnau signur de Vincenz de semeter en pos<s>etiun de tut quei che el afla activ de meu-frar* (29).

[Bed. a, α ‹anführen, schreiben, publizieren› ist im Surselv. gut belegt. – Zu Bed. a, β ‹annehmen, voraussetzen› vgl. Beleg in Tuor, Ovras II, 160: *Lein metter che ti seigies advocat.* – Zu b, α (*meter bratscha* ‹sich einsetzen, arbeiten›) vgl. span. *brazos* ‹Arbeitskräfte› (Slaby, Span./Dt. Wb. 207). – Zu b, β (*meter ilg fieug* ‹in Brand setzen›) vgl. span. *poner fuego* ‹Feuer legen, in Brand setzen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 641). – Zu b, γ (*meter nota* ‹vermerken›) vgl. *S metter per nota* ‹notieren, eine Anmerkung anbringen› (LRC 738). – Zu b, δ (*meter (si) peina* ‹eine Gebühr erheben›) vgl. span. *imponer una pena* ‹eine Strafe auferlegen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 943). – Zu c, α (*meter en executiun* ‹in die Tat umsetzen›) vgl. Beleg in Nova Gas. Rom. 1840, 15, 57.2: *Metter en execuziun la constituziun nova.* – Zu c, β (*meter (giu/ora) en in auter lungatg* ‹übersetzen›) vgl. Belege in Gallin, Evang., Titelseite: *Evangelis [...] Novamein carschentai, à messi en Ramonsch*, in Lanfranchi, Catech., Titelseite: *Tras [...] Lanfranchum [...]*, *Plevan in Mustair messora in Romaunsch*, sowie in Caminada, Vitta 7: *Ch’ei seigi fig bein faig [...] da metter giu en Ramonsch.* – Zu c, γ (*meter en meuns* ‹aushändigen, überreichen›) vgl. *S metter a mauns enzatgei ad enzatgi* ‹jdm. etwas aushändigen, überreichen› (DRG 12, 538 s.v. *man* I, Abs. I, D, 1, m, α). – Zu c, δ (*meter en ovra* ‹in die Tat umsetzen›) vgl. Beleg in Tenner, Clav 235: *De haver la pli gronda premura de metter en ovra la pia intenziun dil fundatur.* – Zu c, ε (*meter en peis* ‹in den Weg stellen›) vgl. Beleg in Halter, Culan 46: *Tgei pomai duess quel haver mess en peis a Durana.* – Zu c, ζ (*meter en ruina* ‹zugrunde richten›) vgl. Beleg in Amitg

Rel. 1839, 37, 148.1: *Ils Cantuns vegnen a volver las bajonettas in enconter l’auter, e semetter en ruina.* – Zu c, η (*meter a scola* ‹in eine Schule tun›) vgl. Beleg in Voc. Vaz 213: *metter a scola* ‹in eine Schule tun›. – Zu c, θ (*meter per scret* ‹schriftlich festhalten›) vgl. Beleg in Nay, Gramm. 121: *Mintgin di siu pareri ed il scarvon metta tut per scret.* – Zu c, ι (*meter en tschendra* ‹in Asche legen›) vgl. Beleg in Amitg Rel. 1839, 38, 150.2: *Paschlav, Schons vegnen cun quella chischun sblundriai, e Soglio en Valtrina metts en tschendra.* – Zu d, α (*meter avon* ‹vorbringen, darlegen›) vgl. Beleg in Coray, Rogelia 174: *El [...] metta avon ad ella tgei custeivels fretgs siu operar vegni a portar.* – Zu d, β (*meter giu* ‹niederschreiben›) vgl. Beleg in Mat. DRG, Sevg.: *Quel ha adina saveu metter giu bein brevs.* – Bed. d, γ (*meter giu* ‹überzeugen, überreden›) erinnert an dt. *abrichten* ‹jdn. unterweisen, wie er sich in einem bestimmten Fall zu verhalten hat› (Brockhaus/Wahrig 1, 76). Vgl. auch die ähnl. Bed. ‹besänftigen, beschwichtigen›, die für Sevg. in Mat. DRG belegt ist: *Emprovi ti da metter giu ell!* – Zu d, δ (*meter ora* ‹(Geld) ausgeben›) vgl. Beleg in Zarn, Historias 91f.: *Eu sund in po-ver um a mattess beca or daners bugen par nagut.* – Zu d, ε (*meter si* ‹in Stellung bringen›) vgl. Beleg in Collect. off. Gr. I, 1843, 78: *Truppas [...] las qualas la Confœderatiun vigness enflar per bien de metter si leu.* – Zu e, α (*semeter giu-demeun* ‹sich niederlassen›) vgl. *S metter giu da maun enzatgi* ‹jdn. (irgendwo) plazieren, unterbringen› (DRG 12, 550 s.v. *man* I, Abs. I, D, 6, k, α). – Abs. e, β (*semeter en possetiun dad enzatgei* ‹sich in den Besitz einer Sache bringen›) wurde von fr. *se mettre en possession* über-

nommen. Vgl. hierzu die fr. Vorlage dieser Passage: *J'auctorise en meme tems le surdit mons<ieur>r Vincens de Freyberg de se mettre en posses de tout ce qu'il trouvera d'activ derivant du dit mon frere* (Brief a Marca; vgl. Anh., S. 319)].

**Metiteran** → *Mediteran*

**metropolitan** adj. ‹erzbischöflich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 845 s.v. *metropolitano*).

**metter** → *meter*

**meum scret** (manuscret) m. ‹Manuskript, Handschrift› (I, Titel).

[vgl. Sag., Rueun, Sevg., Lumb., Dis. *mauscret* (DRG 13, 113 s.v. *manuscrit*)].

**miez careschiu** (miezcarschiu) adj. ‹halbwüchsig›. – *De trer en dellas persunas grondas in rensch et las mesas careschidas miez rensch* (21).

[Zus. aus S *miez* ‹halb› (LRC 688) und S *carschiu*, pp. zu *crescher* ‹wachsen› (LRC 228). Auch belegt in Schulb. S VII–IX 1949, 318: *Silvia fa la davosa classa; ella ei ina mattatscha mesa carschida*].

**milliar** = *magliar* ‹essen› (LRC 631).

**mirar** v.tr. ‹betrachten, einschätzen›. – a) Alleinstehend. – *Jeu vai nagin dubi nuet che Els vegnien a mirar quella vignida de quest<s> buns luvvers jasters sco in bien per quei territori* (77). – b) In der Redewendung *mirar enzatgei cun elgs bugnai de fel* ‹etwas voreingenommen, subjektiv betrachten›. – *Per quei eis-ei precis de buca mirar ils objects cun elgs bugnai de fel per puder judicar senza s-enganar* (64).

[span. *mirar* ‹betrachten, schätzen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 850). Zur Redewendung vgl. Riom: *chel ò igl fel, tg'igl saglia or digls igls*, dem sprüht der Zorn förmlich aus den Augen (DRG 6, 185 s.v. *feil* I, Abs. B, 2)].

**molestia** f. ‹Belästigung, Plage› (Slaby, Span./Dt. Wb. 855).

**mon** = *mont* ‹Berg› (LRC 715).

**monasteri** m. ‹Mönchkloster› (Slaby, Span./Dt. Wb. 856 s.v. *monasterio*).

**monsiur** m. ‹Herr›. – *Ilg general monsiur de O'Harra, subinspector general de tut la infanteria* (48).

[graphische Variante zu fr. *monsieur* ‹Herr› (Robert 4, 479)].

**moster** = *muster* ‹Modell, Vorlage› (LRC 723).

**muma** (mumma) f. ‹Mutter›. – In der nom. Verbindung *muma della misericordia* ‹Mutter der Barmherzigkeit› (DRG 12, 490 s.v. *mamma*, Abs. I, A, 1, 3, a, γ, <sup>9</sup>).

**muncar** v.intr. ‹nötig sein, etwas zu tun; abwesend sein›. – a) v.unpers. *ei meunca far enzatgei* ‹es ist nötig, etwas zu tun›. – *Per saver la entira historia meunca ei leigier tut quei cha veng cheu suenter* (I). – b) *muncar dad enzatgi* ‹nicht bei jdm. sein, abwesend sein›. – *Ei crein che ei seigi vignieu megler de pli il cuert temps che ei meunchien da\_d-el* (56f.).

[Lehnübersetzung von span. *faltar* ‹fehlen, mangeln; nötig sein; abwesend sein› (Slaby, Span./Dt. Wb. 607)].

**mund** m. ‹Welt›. – In der verb. Verbindung *ver ilg mund* ‹sein blaues Wunder erleben, die bittere Wahrheit erfahren›. – *Per lura ha el entschiet a ver ilg mund, s-enflond senza saver nagins lungaigs, auter che ilg seu che surveva de paug* (2).

[verb. Verbindung aus *ver* ‹sehen› (LRC 1308 s.v. *veser*) und *mund* ‹Welt› (LRC 713). Vgl. auch S *vegnir sil mund*, Lehnübersetzung von schwdt. *uf d' Welt cho<sup>n</sup>* ‹die Wahrheit erfahren, seine Erfahrungen machen› (Schw. Id. 15, 1683f.)].

**murmurar** v.tr. ‹verlästern, verleumden›. – *Ei seigi buca en els giesta rischun d'esser murmurai* (164). *Quels de sia casa dei-gien buca esser meins murmurai a-per-sequitai che Nies Segnier sez ei staus* (165).

[Bedeutungsübertragung von span. *murmurar* ‹verlästern, verleumden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 869) auf S *murmurar* ‹murmeln› (LRC 719)].

## N

**nacional** (naziunal) m. ‹Einheimischer›. – *Las plazzas effectivas deigien vegnir dadas suletameing per premi a ils meretz bein giustifichai d'ils nacionals a suenter a ils jiasters* (169).

[Substantivierung von span. adj. *nacional* ‹einheimisch, inländisch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 872). Bedeutungsübertragung auf S *naziunal* ‹national› (LRC 729)].

**natural** m. ‹Einwohner, Landsmann›. – a) Alleinstehend. – *Las grondas lavurs et fadigias che ils naturals habitans et luvvers de quella lau-fan* (89). *Dend in schliet exempel a ils naturals de quests reginavels* (129). – b) Im adj. Syntagma *natural de* ‹geboren in, gebürtig aus›. – *Teresa Descañega, natural del Pinel* (123).

[Bedeutungsübertragung von span. *natural* ‹Einwohner, Landsmann› bzw. *natural de* ‹geboren in, (gebürtig) aus› (Slaby, Span./Dt. Wb. 874) auf S *natural* ‹natürlich› (LRC 727)].

**navegatiun** (navigaziun) ‹Schiffahrt›. – *Realla Compagnia de navegatiun de Quadalquivir* (66). *Real Compagnia de navegacion de Quadalquivir* (110).

[S *navigaziun* ‹Schiffahrt› (LRC 729) × span. *navegación* ‹Schiffahrt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 875) bzw. direkte Entlehnung aus dem Span.].

**ne** = *ni* ‹oder› (LRC 734).

**negligentia** (negligentscha) f. ‹Nachlässigkeit, Vernachlässigung›. – *In braf galant*

*um, che per sias mendas, vezs ner negligentia ves quella compagnia giu-don* (117).

[span. *negligencia* ‹Nachlässigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 877) bzw. S *negligenza* ‹Nachlässigkeit, Vernachlässigung› (Carigiet, Wb. 193)].

**number** = *member* ‹Mitglied, Genosse› (LRC 675).

**nevus** adj. ‹schneeig, Schnee-›. – *Aber cu el ei steunkels po el ruasar senza che ilg tun dilg schumber obligeschi a continuar la marscha la tschgira pluvusa ne nevusa noitg* (167).

[Entlehnung und Anpassung von span. *nevoso* ‹schneeig, Schnee-› (Slaby, Span./Dt. Wb. 879)].

**nombrus** (numerus) adj. ‹zahlreich›. – *Qual cuost el ei buca el cass de far, cura ch'el po strus mantaner sia nombrussa famigllia* (135).

[Variante zu S *numerus* ‹zahlreich› (LRC 742) mit *b*-Epenthese (*nomerus* > *nomrus* > *nombrus*) wie in S *diember, dumbrar*. Auch belegt in Ligia Grischa 1872, 33, 1.2: *nombrus amitgs de scola e parents dils scholars*].

**nontschetsche** adj. ‹ungesprächig, der Sprachen unkundig›. – *El era ilg pli giuven a pli nontschetsche buca in era sco el, pertgei tuts quels vevan studigiau a savevan de biars lungaits* (127).

[Herkunft unklar. Vgl. span. *chehear* ‹den ch-Laut im Spanischen nicht richtig aussprechen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 298) sowie *chohear* ‹faseln, quasseln, Unsinn reden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 304). Möglich wäre auch eine Zusammensetzung aus S *tschintscher* ‹Schwätzer› (vgl. Castelberg, Dramen 451 *tschintschier* ‹Lästermaul›) und negierendem *nun-*].

**nota** f., in der adv. Fügung *de mala nota* ‹be-

rüchtigt. – *Deigi ei vegnir scomendau a:tuts quels che duessien componer tala compagnia tuts ils giugs sco era tratar cun femnas de mala nota* (116).

[Entlehnung von span. *de mala nota* ‹berüchtigt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 885)].

**novetat** f. ‹Neuheit, Neuigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 886 s.v. *novedad*).

**nuet sun** = *nuotzun* ‹gar nichts, keineswegs› (LRC 752).

**nueta** = *nuot* ‹nichts› (LRC 752).

**numnado** (numnau) adj. ‹benannt, bezeichnet. – *Ilg reig et la rigina {e<il>g} carr numnado triunffal ner ina carotscha schnueivla custeivla* (93).

[S *numnau*, pp. zu *numnar* ‹benennen› (LRC 742) mit Ersatz des surselv. Suffixes *-au* durch das entsprechende span. Suffix *-ado*].

**nun lubvrau** (nunlubvrau) adj. ‹unkultiviert, un bebaut. – *Schon en quella provincia, nua ch'elli-ei tons terrains nun lubvrai et desiarts* (132).

[S *lubvrau*, pp. zu *lubvra* ‹bebauen, bewirtschaften› (DRG 10, 685 s.v. *lavurar*, Abs. B, 1) mit negierendem Präfix *nun-*. Der Nexus *-bv-* stammt aus einer Kreuzung von span. *laborar* ‹eifrig arbeiten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 773) und S *lubvra* ‹arbeiten› (LRC 624)].

**nunpartischontameng** (nunpartischontamein) adv. ‹unbefangen, neutral. – *Nunpartischontameng posig quel che legi ella judicar librameng* (VI).

[Mit Suffix *-meng* gebildetes Adverb zu S *nunpartischont* ‹unbefangen, neutral› (LRC 747)].

**nunsurvintscheivel** = *nunsurventscheivel* ‹unbesiegbar› (LRC 750).

**nuntius (apostolicus)** = *nunzi* ‹Nuntius, päpstlicher Abgesandter› (LRC 752).

**nus auters** = *nusauters* ‹unsereiner› (LRC 753 s.v. *nus*).

## O

**o** konj. ‹oder› (Slaby, Span./Dt. Wb. 891).

**obedienscha** (obedienscha) f. ‹Gehorsam.›

– In der nom. Verbindung *sontgia obedienscha* ‹heiliger Gehorsam.› – *Sco in feilg de sontgia obedienscha encunter la cruna realla de Espagnia, mereta ilg signur de Vincenz de<d> esser de tuts observau et stimau* (15).

[Lehnübersetzung von lat. (*in virtute sanctae obedientiae* bzw. von dt. (*Kraft des heiligen Gehorsams*). Diese Formulierung war vor allem in der katholischen Literatur des 18. und 19. Jh. verbreitet, sie brachte den aus einer christlich-katholischen Grundhaltung absoluten und bedingungslosen Gehorsam gegenüber der eigenen Religion zum Ausdruck. Vgl. die Belege in Jones 1846, 19: *St. Pius V. [...] commands, districte, et in virtute sanctae obedientiae, Mass to be celebrated according to the rubrics of the Missal*, in Guidi 1778, 19: *Endlich liess ihm Theophilus [...] andeuten, dass er in der Kraft des heiligen Gehorsams sich nicht länger weigern sollte nicht allein das Priester-thum zu empfangen*, sowie in Ischi 30, 85: *Sur Caviezel sesuttametta cumpleinamein en sontga obedienscha, mo sia partida declara de schar ils paders el hospezi*].

**oberlitinent** m. ‹Oberleutnant.› – *Eis-el pas<s>aus dilg regiment de Reding tier ilg de infanteria de Loxa sco oberlitinent* (5).

[dt. *Oberleutnant* ‹Offiziersrang zwischen Leutnant und Hauptmann› (Brockhaus/Wahrig 4, 882) mit Ersatz von dt. *Leutnant* durch S *litinent* ‹Leutnant› (LRC 614)].

**oberst letinent** (oberstlinitent) m. ‹Oberstleutnant›. – *Nies Cantun, ei entras ilg oberst letinent de Traxler vegnieus presentaus agli signur de Camaano, ambasadur de Espagna* (3).

[dt. *Oberstleutnant* ‹Dienstgrad zwischen Major und Oberst› (Brockhaus/Wahrig 4, 883) mit Ersatz von dt. *Leutnant* durch S *litinent* ‹Leutnant› (LRC 614). Auch belegt in Amitg Pievel 1849, 31, 122.1: *Comandant dell'artilleria: oberstlinitent Manuel*].

**obra** (ovra) f. ‹Werk, Tat, Leistung›. – *Per ina buna obvra dispona ella era ad casas pias, seigi lura en almosnas ner benefecis ecclesiastigs* (16). *Ellie-i buca ruschaneivel de gir cun la bocca dil bien che venig buca faig cun las obras* (118).

[span. *obra* ‹Werk, Tat, Leistung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 892), *obvra* ist eine Hybridform aus span. *obra* und S *ovra* (LRC 769)].

**obrist** = **oberst** ‹Oberst› (LRC 755).

**observant** m. ‹Folger, Befolger›. – *El aber per esser exactissim observant dilgs camons de seu reig ha postponiu tals cuseilgs* (15).

[fr. *observant* ‹Franciscain de stricte observance› (Robert 4, 695 s.v. *observance*). Vgl. auch S *observar* ‹beachten, befolgen› (LRC 756)].

**obvra** → **obra**

**occean** (ocean) m. ‹(Atlantischer) Ozean›. – *Dues mars, de las quallas ina ei encunter miez gi et la outra en\_cunter sera, che se cloma ilg Grond Occean* (99). *Sevilla, ch'ei maneivel de las duas mars de miez gi ch'ei ilg Metiteran et ilg Occean* (156). [S *ocean* ‹Ozean› (LRC 757)].

**officiel** (ufficial) adj. ‹offiziell, dienstlich›. – *Its documents [...], ils quals jeu, suenter haver legalisau, termetel cun in auter pa-*

*quet officiel cun quest curier a la cuert de Madrid* (11).

[fr. *officiel* ‹relatif à une charge› (Robert 4, 721). Vgl. die fr. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Les documents [...], que je remets legalisés avec le paquet officiel de ce courier a la cour* (Brief Reding; vgl. Anh., S. 314)].

**ofliamein** = **hofliamein** ‹höflich, artig› (LRC 518).

**ofreg** = pp. von **offerir** ‹offerieren, anbieten› (LRC 758).

**omnimodo** adj. ‹alles ergreifend, unumschränkt›. – *Encargel a camondel a ils reverends arziuesgs et reverends uesgs et ils auters ordinaris cun juridictiun eclesiastica omnimod<a>* (129).

[span. *omnímodo* ‹alles ergreifend, unumschränkt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 900). Vgl. hierzu die span. Vorlage dieser Passage: *Encargo á los M. RR. arzobispos y RR. obispos, y demas ordinarios con jurisdiccion eclesiástica omnimoda* (Gaceta Madrid 1817, 140, 1265; vgl. Anh., S. 321)].

**ordequei** (ordaquei) adv. ‹daraus›. – *Ordequei vezan ins che figient in schliet pass succeden ner suonden meli mals suenter* (143).

[Zusammengesetztes Pronominaladverb aus *ord* ‹aus, heraus› (LRC 764), *de* ‹von› (LRC 275 s.v. *da*) und *quei* ‹dies› (LRC 891)].

**ordinari** m. ‹Ordinarius› (Slaby, Span./Dt. Wb. 904 s.v. *ordinario*).

**ordra** f. ‹Orden›. – *Baltissar Gioseph Vincenz, cavalier de las ordras militeras dilg reig de Espagnia* (21).

[Ausgangspunkt ist dt. *Orden* ‹Ehrenzeichen, Auszeichnung› (Brockhaus/Wahrig 4, 920). Bei der Übers. des dt. Originaltextes *Balthasar Jos. Vinzens von Seth, Chevalier der von Ihrer kathol. Maj.*

dem König von Spanien den Armeen zu ertheilenden Orden (Telegr. Gr. 1816, 100, [4].1f.) ist wohl eine individuelle Verwechslung mit S *ordra* ‹Order, Befehl› (LRC 765) vorgefallen].

**ou** konj. ‹oder›. – *Jeu sutascrets dundel ilg plein puder agli signur major Baltisar de Vincenz [...] de po vuler far ou far-far quei en meu <num> (28). Certa gleut, pasionai ou alterai che abrobeschen et desaprobeschen forza mai suenter lur particulara imaginatiun (162). [gleichbed. fr. *ou* (Robert 4, 797)].*

## P

**pact** m. ‹Pakt, Vertrag›. – In der nom. Verbindung *pact de mistat* ‹Ehevertrag›. – *Liseta de Caprez ha preu la resolutiun de scheligiar ilg pact de mistat (16). [nom. Verbindung aus S *pact* ‹Pakt, Vertrag› (LRC 770) und S *mistad* ‹Verlobung› (LRC 697). Auch belegt in Castalberg, Dramen 158: *Sch-ei vessen gie forsa faitg puintgs a paitgs da mystad cun in'otra*].*

**pageitg** = *baghetg* ‹Bau, Gebäude› (LRC 65).

**paiestg** = *pastg* ‹Gras› (LRC 790).

**paises**, pl. zu *pais* ‹Mutterland, Heimat› (Slaby, Span./Dt. Wb. 913).

**palma** f. ‹Palme›. – In der verb. Verbindung *gudigniar la palma* ‹den Sieg davontragen›. – *Quei che nus cartein ei che Els vegnen cuninagada a dar prescha de gudigniar la palma (105).*

[Lehnübersetzung von span. *ganar la palma* ‹den Preis, den Sieg davontragen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 916)].

**palpablemeing** (palpablamein) adv. ‹greifbar, fassbar›. – *Da tut quei avon deig re-*

*sultesch-ei palpablemeing che ilg peun militer en la uiarra ei ilg pli peter peun (168).*

[Mit Suffix *-meing* gebildetes Adverb zu S *palpabel* ‹greifbar, fassbar› (LRC 776). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 48, 189.2: *quell'instituziun, che palpablamegn sa bucc esser auter, che tuttavia profiteivla p'ils puurs*].

**paquet** = *pachet* ‹Paket› (LRC 770).

**para** präp. ‹für› (Slaby, Span./Dt. Wb. 923).

**parigar** = *paregiar* ‹bereiten, rüsten› (LRC 781).

**parla** f. ‹Geschwätzigkeit, Wortschwall› (Slaby, Span./Dt. Wb. 927).

**paronn** = *barun* ‹Baron, Freiherr› (LRC 78).

**parrochus** → *loci parrochus*

**part** f. ‹Ort, Gegend, Seite›. – a) Alleinstehend. – *Sche de temps en temps retschevevel brefs dils nos patriots che en diverssas parts eran colocai (105). Veva Vincenz colocau el [...] mai provisorischameng [...]. Vesend che ei leven en nagina part tener el (112).* – b) In der Fügung *de part ded enzatgi* ‹von seiten einer Person, in jds. Namen, Auftrag›. – *Jeu vegnel de retscheiver dua melli reals de vellon, ils quals ei han dau a-mi ameuns de part de Sia Alteza (85).*

[span. *parte* ‹Ort, Gegend, Seite› bzw. *de parte de alguien* ‹von seiten einer Person, in jds. Namen, Auftrag› (Slaby, Span./Dt. Wb. 928)].

**partialidat** (parzialitad) f. ‹Zuneigung, Wertschätzung›. – *Ilg signur major de Vincenz [...]. Ilg qual ha-surveu agli reig de Espagnia cun gronda partialidat et fideivladad (30).*

[it. *parzialità* ‹particolare inclinazione, affetto, predilezione, stima, amicizia, simpatia› (Battaglia 12, 716). Dieser Beleg stammt von einem Abschnitt, den Vincenz aus dem It. übersetzt hat].

**pas** (pass) m. ‹Schritt, Massnahme›. – In verb. Verbindungen. – a) *dar in/ils pas* ‹Schritte unternehmen, Massnahmen ergreifen›. – *Schianavont aber che Sia Grazia veva schon dau ils pas necesaris per las recomandatiuns* (20). *Ei ilg Vincenz eus et dau ils dueivels pas per survegnir ina audienza de Sia Alteza realla* (52). {Ei-dei} *mai vegnir dau in pas senza avon haver endamen cun ils ses* (159). – b) *far pas* ‹Massnahmen ergreifen›. – *Ei seigi tut adumbaten de far pas de quellas varts ner pretender enzitgei* (61). *Urbida, che Els han tier Sia Majestad ilg reig, entras ilgs Lur senza sesteunglar continuai pa{s} che Els han faig e-fan* (106). [span. *paso* ‹Schritt, Massnahme›. Vgl. auch die Beispiele *dar un paso decisivo* ‹einen entscheidenden Schritt tun›, *dar pasos inútiles* ‹sich unnütz anstrengen›, *dar los pasos necesarios* ‹die erforderlichen Schritte tun› (Slaby, Span./Dt. Wb. 933)].

**pasengs** = *basegns* ‹Not, Mangel, Bedürfnis› (LRC 78).

**passar** v. tr. ‹befördert werden; weitergeben, reichen›. – a) Alleinstehend. – a) *passar sco enzatgei* ‹als etwas befördert werden›. – *Ilg 1. de september de 1808 eis-el pas<s>aus dilg regiment de Reding tier ilg de infanteria de Loxa sco oberlitinent* (5). *Ei pas<s>aus ils 28 de juni de 1811 alg regime<n>t de cavaleria de Cantabria sco capitani* (5). *Ei era ina caus<s>a feg bialla de passar tier in regiment sco grond major* (6). – β) *passar enzatgei ad enzatgi* ‹jdm. etwas reichen, weitergeben›. – *Vai per quei passau ina bref officiala a quest signur intendent* (125). *Cun questa data pasel era ilg-correspondent avis de sia sobe-rana o-realla determinatiun alg signur minister d'estau* (128). – b) Partikelverb

*passar tras* ‹durchgehen, überprüfen›. – *Ils memorials, dai en de particulars an ei pas<s>au tras, suenter de quei han ei dumendau el tgei el hagi eung de gir ner meter vitier* (59).

[span. *pasar* ‹befördern; reichen, weitergeben›. Vgl. auch das Beispiel *pasó a oficial* ‹er ist zum Offizier befördert worden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 931). Zu *passar tras* ‹durchgehen, überprüfen› vgl. Beleg in *Nova Gas. Rom. 1840, 26, 101.1: Per passar a tras et examinar quel* [scil. *il rapport dil fiscal cantunal*] *ei vigniu ligiu ora ina comissiun*].

**pastetebeker** m. ‹Pastetenbäcker›. – *Signur Felix Prugger, ustier et pastetebeker de nies Cantun* (131).

[dt. *Pastetenbäcker* (Grimm 13, 1492)].

**patertgar** v. refl. mit dir. Sachobjekt, als Partikelverb *sepatertgar suenter enzatgei* ‹über etwas nachdenken, reflektieren›. – *Questas trestas consequentias en ils resultai d'd-in demanar memia paug sepatertgaus suenter de nossa buna gliaut* (143).

[S *sepatertgar* ‹durchdenken, sich gedanklich mit etwas vertraut machen› (LRC 792 s.v. *patertgar*). Die Partikel *suenter* beruht wie bei S *patertgar suenter* auf Lehnübersetzung von dt. *nachdenken* (Brockhaus/Wahrig 4, 765)].

**peisa** f. ‹Handelsbilanz›. – *Ilg argen, cun ilg qual ei augmentan considerablameng lur puder en la balanza ner peisa d'Europa* (135).

[Deverbal zu S *pesar* ‹wiegen› (LRC 816). Mit der Zugabe des Synonyms S *peisa* zu span. *balanza* ‹Waage; Handelsbilanz› (Slaby, Span./Dt. Wb. 165) will Vincenz dem surselvischen Leser eine Verständnishilfe bieten].

**peleun seu** = *plaunsiu* ‹langsam, gemächlich› (LRC 835).

**penetrar** v. tr. ‹erflehen; durchdringen, überzeugen›. – a) *penetrar enzatgei dad enzatgi* ‹bei jdm. etwas erflehen, bei jdm. durch Bitten etwas erreichen›. – *Sche creigel jeu, signurs, de esser elg cass de penetrar de Sia Majestad la decissiun, sco jeu vai schon proponeu* (135). – b) *esser penetraus dad enzatgei* ‹von etwas durchdrungen, überzeugt sein›. – *Penetraus dilg gron nez che pudes resultar a questa tiarra cun publar ella de cerca trenta famiglias svizzeras* (73f.).

[Die Bed. ‹erflehen, durch Bitten erreichen› wurde von span. *impetrar* (Slaby, Span./Dt. Wb. 723) auf das ähnliche Wort *penetrar* übertragen. Vgl. hierzu die span. Vorlage dieser Passage: *Creo Señores, estamos en el caso de impetrar la decision de S. M. segun dejo propuesto* (Tamariz 1817, 22; vgl. Anh. S. 323f.). Bed. b (*esser penetraus dad enzatgei* ‹von etwas durchdrungen, überzeugt sein›) ist Lehnübersetzung von span. *estar penetrado de* ‹durchdrungen sein von› (Slaby, Span./Dt. Wb. 944 s.v. *penetrar*)].

**per** präp. ‹durch, wegen›. – *En gronda part faitgia en tochs per ils Francos* (86). *Seu convent, reduceus en-tschendra per las trupas francosas en ilg onn 1799* (128). *In discuort, ilg qual per esser schi exelents ei vigneus druchigaus en Valladolid per ilg signur Mariano Santander* (133). [span. *por* ‹durch, wegen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 981)].

**per ilg preci de** → *preci*

**persa** (piarsa) ‹Verlust›. – *El ha giu pers seu bab, cura che el veva mai sis onns, ilg qual ei stau ina gronda perssa per tut la familla* (1). *Ei vegnien de enqual-maniera indemnissai de la perssa che ei han giu* (30). *Huslis luvvers, ilgs quals remplecassen ina pingia part dela perssa en questa revolutiun vergada* (139).

[substantiviertes pp. f. zu *S piarder* ‹verlieren› (LRC 820). Auch belegt in Mat. DRG, Sevg.: *Ei fuss buca stau ina schi gronda perssa, sche tschella genetscha fuss ruclada*].

**personal** (persunal) m. ‹Person, Mensch; Mitarbeiter›. – a) ‹Person, Mensch›. – *Sche retscheveva el felicitaciuns [...] dils personals ils pli ilustrai de nies Cantun* (12). *Dont quels dus niebels personals la libertat in a l'auter* (16). *A cun quei volten els gir ner daten d-entalir che in persunal dischents, che hagi studigiau empau posi may vignir pli perderts* (99f.). – b) ‹Mitarbeiter›. – *Sia Majestad seza vegn a selegrar de ver in personal sco Els* (105). [span. *personal* ‹Leute, Belegschaft, Mitarbeiter(stab)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 953). Vincenz verwendet jedoch die im Span. gebräuchliche pl. Verwendungen singulariv].

**perssa** → *persa*

**persunal** → *personal*

**perton** konj. ‹während, wohingegen›. – *Perton Dieus tschunca giu tut quei schend [...]* (165).

[vgl. gleichbed. *S denton* (LRC 296) sowie *S ferton* (LRC 414). Auch belegt in Pall. 537 *pertaunt* ‹nichtsdestoweniger, darum, doch›].

**pharreia** = *farria* ‹Pfarrei› (LRC 405).

**pharrer** = *farrer* ‹Pfarrer› (LRC 405).

**pi** = *bi* ‹schön› (LRC 92).

**piadus** (pietus) adj. ‹mitleidig, barmherzig›. – *Nua che els han de passar sedigneschien per in effect de lurs piadus cors de prender erbarm de la situatiun* (75). [Entlehnung und Anpassung von gleichbed. span. *piadoso* (Slaby, Span./Dt. Wb. 957)].

**piedad** f. ‹Frömmigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 960).

**piessa** f. ‹Teil, Bestandteil›. – *De ver unidas*

*tutas las piessas, che questa fichenta ei stada chischun* (VI).

[span. *pieza* ‹Teil, Bestandteil› (Slaby, Span./Dt. Wb. 961)].

**piseta, pizeta** f. ‹Peseta› (frühere spanische Währungseinheit) (Slaby, Span./Dt. Wb. 955 s.v. *peseta*).

**placca** f. ‹Plakette› (Slaby, Span./Dt. Wb. 968 s.v. *placa*).

**plischerret** (*plascheret*) m. ‹kleine Freude›. – *Nus vein de-nossa vart faig tut ilg nies de scriver las caussas las pli interesantas ch’han daventadas en Spagna, cartein ch’ei deigi eser de in plischerret ping* (165).

[mit Suffix *-et* gebildetes Diminutiv zu *S plascher* ‹Freude› (LRC 833)].

**pluvus** adj. ‹regnerisch›. – *A continuar la marscha la tschgira pluvusa ne nevusa noitg* (167).

[nach span. *lluvioso* ‹regnerisch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 801) gebildetes Adj.].

**poblatiun** (*populaziun*) f. ‹Ort, Ortschaft›. – *Its pharers che surveschen a-las poblatiuns novas deigen esser Grischuns* (101). *Famiglias entiras pudessen vignir empleadas en las poblatiuns novas* (139).

[Entlehnung und Anpassung von span. *población* ‹Ort, Ortschaft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 974)].

**poing** = *pugn* ‹Punkt› (LRC 875).

**politica** f. ‹Höflichkeit, Anstand›. – *Ilg qual ha els retschiert cun-tuta politica italliana et envidau a gentar* (50).

[Bedeutungsübertragung von span. *política* ‹Höflichkeit, Anstand› (Slaby, Span./Dt. Wb. 977) auf *S politica* ‹Politik› (LRC 843)].

**pordadur** → *portadur*

**port** m. ‹Trägerlohn, Porto› (Slaby, Span./Dt. Wb. 984 s.v. *porte*).

**portadur** (*purtader*) m. ‹Träger, Überbringer›. – *Its pordadurs de questa bref ei Gion*

*Martin Crapet cun sia duna et ciung feilgs ner affons* (75). *Ilg portadur de questa ei ilg giuven Paul Antoni Vincenz, Svizzer dil cantun Grischun* (79).

[mit Suffix *-adur* gebildetes Subst. zu *S purtar* ‹tragen› (LRC 884). Vgl. auch span. *portador* ‹Träger, Überbringer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 984). Bei *pordadur* hat Assimilation von *t-d* zu *d-d* stattgefunden (*portadur* > *pordadur*). Zur Wortbildung vgl. auch *S purtader* ‹Träger› (LRC 883) sowie den Beleg in Ligia Grischa 1871, 1, 4.2: *Antonelli ha retschiert il portatur de quei scrit*].

**portner** (*portaner*) m. ‹Pfortner, Türhüter›. – *Sche mava el en compagnia d’in Espignol a far visitas en enqual casa ner palast et en mintgina de-quelas deva el a-meuns alg portner in billet* (92).

[Entl. von schwdt. *Portner* ‹Pfortner› (Schw. Id. 4, 1633) bzw. synkopierte Form von *S portaner* ‹Pfortner, Türhüter› (LRC 846), wenn das Wort endbetont ist].

**poseder** (*posseder*) v. tr. ‹(eine Sprache, ein Handwerk) beherrschen›. – *Fus staus dil tut abandonaus, en ina tiarra jastra et senza poseder ilg lungaig* (49). *Gion Geri Tuiesch, che poseda ne sa en grad de perfectiun ilg mistreng de schloser* (135). *Fink, sco giuven ch’era staus a Paris posedeva being ilg lungaig francos* (154). [span. *poseer* ‹beherrschen (Sprache, Kunst)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 985)].

**postponer** v. tr. ‹hintansetzen, zurücksetzen›. (Slaby, Span./Dt. Wb. 986 s.v. *posponer*).

**potencia** f. ‹Staat› (Slaby, Span./Dt. Wb. 988).

**poya** = *pia* ‹also› (LRC 820).

**practi** = *pratic* ‹kundig, erfahren› (LRC 849).

**preci** (*prezi*) m. ‹Preis›. – In der präp. Fügung *per ilg preci de* ‹wegen, aufgrund von›. – *El [...] mereta perdegias publicas per ilg preci de sia delicatetia et desinteres che el ha demussau* (6).

[S *prezi* ‹Preis› (LRC 859). Zur präp. Fügung vgl. S *per posta da* ‹wegen› (LRC 848) sowie *pervia da* ‹wegen› (LRC 815)].

**precis** adj. ‹nötig, notwendig›. – *Deigen quels giuvens buca perder in moment, auter che las precisas uras dela noig destinadas leu tier ilg ruaus* (117). *En ilg concept che de caudenvi vegnig ei lubeu a naging sche el ordavon hagi buca quelas precisas caussas schon avon numnadas* (130).

[Bedeutungsübertragung von span. *preciso* ‹nötig, notwendig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 991) auf S *precis* ‹genau› (LRC 851)].

**precisar** v. tr. ‹benötigen, bedürfen›. – In den verb. Fügungen *esser/sevezer precisaus de far enzatgei* ‹genötigt sein, sich genötigt sehen, etwas zu tun›. – *Seu {s}chef fussi precisaus de far de saver tut quei agli minister de uiarra* (63). *El aber seveza ussa presentamein precisaus de sepresentar avon ilg gron tresorier general de tut ilg reginavel* (69).

[Bedeutungsübertragung von span. *precisar* ‹benötigen, bedürfen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 991) auf S *precisar* ‹präzisieren› (LRC 851). Vgl. auch span. *me veo precisado a ...* ‹ich sehe mich gezwungen, genötigt zu ...› (Slaby, Span./Dt. Wb. 991)].

**preigia** = *breigia* ‹Mühe, Anstrengung› (LRC 112).

**prejudezi** → *don* ‹Schaden›

**premerameng** adv. (*primeramein*) ‹erstens, zuerst›. – *Primeramein s-exponeva el de vegnir suspendius de sia plaza* (49). *Premerameng che ei vegnesi dau in toc uault per puder leu prender la lenna, cun la qualla ei savesien bagegiar lur casas* (100).

[span. *primeramente* ‹erstens, zuerst› (Slaby, Span./Dt. Wb. 999) mit Ersatz des span. Suffixes *-mente* durch *-meng*,

*-mein*. Zur Wortbildung vgl. auch S *primarmein* ‹zuerst, anfangs› (LRC 861)].

**prender** v. tr. ‹nehmen›. – a) Alleinstehend ‹einnehmen, erobern›. – *Peder Amarca, che ei staus blassaus mortalmeing, chura che ils Francos han preu la fortalezia de Lerida* (30). – b) In der verb. Verbindung *prender (ina) affectiun da far enzatgei, encunter enzatgi* ‹Zuneigung für etwas, für jdn. fassen›. – *Nueta tonmeins veva el preu ina affectiun de emprender being de sriver* (1). *Els vegnen a prender tonta affectiun en\_cunter nossa buna glieut* (104). – c) Partikelverb *prender giu enzatgei* ‹etwas übernehmen, für etwas aufkommen›. – *Secuntenta alla fin era la dunschalla de Cap<re>z de prender giu las spesas faitgias dilig signur major* (16).

[zur Bed. ‹einnehmen, erobern› vgl. span. *tomar* ‹nehmen; einnehmen, erobern (Festung)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1211). Auch belegt in Grischun Rom. 1838, 46, 183.2: *Canada era [...] ina provinzia della Fronscha, Ella ei 1759 vegnida prida dals Engles*. Zur verb. Verbindung *prender affectiun* ‹Zuneigung fassen› vgl. gleichbed. S *pigliar affecziun per enzatgi* (LRC 14). Zu *prender giu* ‹etwas übernehmen› vgl. den Beleg in Nova Gas. Rom. 1840, 24, 94.1: *degien las malruaseivlas vischneuncas buca mo stuer mantaner quel [scil. il militær], sonder aunc desperas esser obligadas de prender giu tutas spesas*].

**prepositiun** = *proposiziun* ‹Vorschlag› (LRC 868).

**prevegnir** v. tr. ‹benachrichtigen; vorschreiben›. – a) *prevegnir enzatgei ad enzatgi, enzatgi ded enzatgei* ‹jdn. über etwas benachrichtigen, in Kenntnis setzen›. – *Cun ilg currier proxim che veng ussa vegnel jeu a-prevegnir ad-Els la partida*

*de quella buna gleut che cuninagada se meta sin viadi (77). Aprobeshel ilg determinau dil cuseilg et vai cumendau che meu minister en Roma deigi vegnir previgneus de quei (130). – b) ‹vorschreiben, bestimmen›. – *Dend in schliet exempel a ils naturals de quests reginavels en ils terms prevegni (129). De questa explicatiun schi simpla resultescha ei che Vincenz [...] ei vigneus anavos cun temps sco ella previgneva (140).**

[span. *prevenir* ‹benachrichtigen, in Kenntnis setzen; vorschreiben, bestimmen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 998)].

**prigchel** = *prighel* ‹Gefahr› (LRC 860).

**principe** m. ‹Gebietler, Fürst Regent›. – *Ina gada staus principe dilig sacro roman impery (37).*

[lat. *princeps* (-cipis) ‹Gebietler, Fürst, Regent› (Georges 2, 1922f.). Auch belegt in Amitg Pievel 1849, 33, 131.1: *Ei gliedenter quela truppa umens [...] perfin in principe roman*].

**Prissa** (Prussia) f. ‹Preussen›. – *Pizarro, chavaller cun la gronda pensiuin dela real et distinguida ordra de Carolus III, gron crusch de la aquilla melna de Prissa (78).*

[Entlehnung und Anpassung von schwdt. *Prüsse*<sup>n</sup> ‹Preussen›. Vgl. hierzu schwdt. *Prüss* ‹Preusse›, *prüssisch* ‹preussisch› (Schw. Id. 5, 816f.)].

**proces verbal** (process verbal) m. ‹Protokoll, Tatbericht›. – *Speziesfacti ne proces verbal de las aventuras (III).*

[span. *proceso verbal* ‹Bericht› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1003). Vgl. auch surselv. *Verbal-Process* ‹schriftliche Darstellung dessen, was bey einem Vorfalle begegnet sey; Erzählung des Hergangs der Sache› (Conr. 160), weiter fr. *procès-verbal* ‹acte, écrit dressé par une autorité compétente, et qui constate, relate un

fait entraînant des conséquences juridiques› (Robert 5, 476)].

**procuradur** (procuratur) m. ‹Verwalter›. – *Pader Batier, procuradur general de tut ilg uerden de Jesuiters (154).*

[Entlehnung und Anpassung von span. *procurador* ‹Verwalter› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1003)].

**profectus** (prefect) m. ‹Aufseher›. – *Caspar de Carl, profectus (36).*

[lat. *praefectus* ‹Aufseher› (Georges 2, 1846)].

**promonstratenser** m. ‹Prämonstratenser›. – *La claustra de soing Gliezi, la qualla ils religius promonstratensers havevan bandonnau (33).*

[dt. *Prämonstratenser* ‹Angehöriger des Prämonstratenserordens› (Brockhaus/Wahrig 5, 192)].

**promovetur** (promotur) m. ‹Förderer, Vorkämpfer›. – *Poeta, studigiaus et bien patriot [...], promovetur ton sco ei stat tier de sia part en quella gronda e pumpusa Sevilla (80).*

[Entlehnung und Anpassung von span. *promovedor* ‹Förderer, Vorkämpfer› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1007). Dieses Wort stammt aus einer Passage, die vom Span. übersetzt wurde. Vgl. auch den surselv. Beleg mit identischem lexikalischem Typ in Nova Gas. Rom. 1840, 45, 177.1f.: *Ha quest davos numnau faitg quei cun schliata intenziun, sche eis el responsabels en madem tems cul auctur, promovatur ne stampadur*].

**promptitit** f. ‹Dienstfertigkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1007 s.v. *prontitud*).

**proportionar** (proporzinar) v. tr. ‹verschaffen; sich eignen›. – a) *proportionar enzatgei ad enzatgi* ‹jdm. etwas verschaffen, gewähren›. – *Dil signur minister de Vallejo, che ha proportionau, dont recommandatiuns et eung empau daners per*

*puder ilg viadi far (75). Rugond mei, che jeu proportionasi metels ad-ellas de puder setrer vi, nua che ei fusi (76). La casualitat ha proportionau a nies se-gner pader [...] de-ver ilg εμπrem ilg pli bi de tut il Svizzerland (99). – b) pp. als adj. proportionau ‹angemessen, geeignet›. – *Ilg clima de las Dos Castillas ei ilg pli proportionaus per quella gliaut (132).**

[span. *proporcionar* ‹verschaffen, gewähren›, *proporcionar medios* ‹Mittel verschaffen› bzw. *proporcionarse* ‹sich eignen, sich darbieten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1009). Vgl. zu Bed. b ‹sich eignen, angemessen sein› den Beleg in Ludescher, *Arithm. I: Cudischs ch'èn ni proportionai à nossa tierra, ni alla capacitat della giuventegna*].

**providienscha** (providientscha) f. ‹Vorsicht, Voraussicht; Vorsorge›. – a) ‹Vorsicht, Voraussicht›. – *Nua che el leu, per sia valur et ton gartigiada providienscha ha salvau pli che 60 umens (5). – b) ‹Vorsorge›. – In der verb. Verbindung *dar providienscha* ‹Vorsorge leisten›. – *Ladinameng ha el dau providienschas per ils basengs de la casa sco era satisfais tut ils deivets de sia casa che eran buca paugs (8).**

[span. *providencia* ‹Vorsicht, Vorsehung; Vorsorge› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1011). Vgl. auch S *providientscha* ‹Vorsehung› (LRC 871)].

**provissiun** (provisiun) f. ‹Verfügung, Vorschrift›. – In der verb. Verbindung *dar ina provissiu* ‹eine Vorschrift erlassen›. – *Ilg cu-seilg ha cumendau de dar ina provissiu cun la insertiun delg brevet (129).*

[Bedeutungsübertragung von span. *provisión* ‹Vorschrift, Verfügung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1011) auf S *provisiun* ‹Vorsatz› (LRC 871)].

**proxcequir** = *prosequir* ‹weiterführen, fortsetzen› (LRC 869).

**publar** = *puplar* ‹murren, aufbegehren› (LRC 881).

**publar** (popular) v.tr. ‹besiedeln, bevölkern›. – *Sia Exelenzia duessi termeter a\_d-el trenta ner quronta famiglias per publar la Sierra Morrena (62). Tiarras being lu-vradas a-feig publadas cun marcaus et visneuncas (99).*

[Entlehnung und Anpassung von span. *poblar* ‹besiedeln, bevölkern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 974)].

**publaziun** (populaziun) f. ‹Bevölkerung›. – *La publaziun, la agricultura et la industria de nossa Espagnia veng a gudignar biar cun els (80).*

[Entlehnung und Anpassung von span. *población* ‹Bevölkerung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 974)].

**puder** m. ‹Besitz, Gewalt, Macht›. – *Sche enzatgi haves dubi, sche ha ilg numnau Vincenz ils originals en seu puder per dar satisfactiun, nua ch'ei auda (IV). Sco consta dils originals che el conserva en seu puder (12). Ilg aur et ilg argen, cun ilg qual ei augmentan considerabla-meng lur puder en la balanza ner peisa d'Europa (135).*

[span. *poder* ‹Macht, Gewalt, Herrschaft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 975). Vgl. auch die für dt. *Gewalt* belegte Bed. ‹Besitz› (DRW 4, 689)].

**puder** v.refl. ‹möglich sein, etwas zu tun›. – *Las pli grondas misergias che sepon vengnir imaginadas (8).*

[gleichbed. span. *poderse*. Vgl. die Beisp. *no se puede ver* ‹es ist nicht sichtbar›, *no se puede ni abrir los ojos* ‹man kann nicht einmal die Augen öffnen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 975)].

**pum de spinacha** m. ‹Berberitzenstrauch, Sauerdorn›. – *Davart quei pum de spi-*

*nacha eis-ei in'ura daven, nua che jeu sundel* (152).

[wohl analog zu gleichbed. bdt. *Spitzberri*, das sowohl für den Strauch als auch für die Frucht verwendet werden kann (vgl. Schw. Id. 4, 1473). Vgl. auch S *spinatsch* ‹Berberitzenstrauch, Sauerdorn› (LRC 1106) und *pum* ‹Baumfrucht, Beere› (LRC 877)].

**Pumpalusser** = *Pompalus* ‹Bündnerromane› (LRC 843).

**purta** v. tr. ‹tragen›. – a) In der Wendung *esser purtaus per enzatgi, enzatgei* ‹jdm., einer Sache wohlgesinnt, gewogen sein›. – *Cheu tras vezan ins [...] che el era tschnueivel purtaus per ses patriots* (22). *Aschinavon che el era aschi feig purtaus per ses patriots sco per sia chara patria* (51). – b) Partikelverb *purta avon enzatgei ad enzatgi* ‹jdm. etwas vortragen, vorlegen›. – *Cun quei motif ha el purtau avon a ilg prez de formar in bataillon* (52f.). *Sche ei el eus, suenter de ver purtau ad-els avon a-gieg tut quei che era pas<s>au* (62).

[zur Wendung *esser purtaus per enzatgi, enzatgei* ‹jdm., einer Sache wohlgesinnt, gewogen sein› vgl. den Beleg in Ligia Grischa 1871, 16, 2.2: *La populaziun dell'insla St. Domingo [...] seigi portada per in'annexiun entras ils Staats units*. Zum Partikelverb *purta avon* ‹vortragen, vorlegen› vgl. den Beleg in Amitg Pieve 1841, 35, 139.2: *plaid compons e portai avon da students ton per latin sco per tudestg*].

**puseivladat** (puseivladad) f. ‹Befähigung, Vermögen›. – *Ilg emprem seigen ei bucca obligai de turnar els, entochen che ei seigen en in sta<n>d de puseivladat* (114).

[span. *posibilidad* ‹Befähigung, Vermögen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 985)].

**pusent** (pussent) adj. ‹reich, vermögend›. – *Gleut eung bufagiameng pusenta levan per ina cuerza bandunar la tiarra* (9). [S *pussent* (LRC 886) in der Bed. ‹reich, vermögend›. Auch belegt in Ligia Grischa 1869, 12, 1.2: *A Basel custa la dunsena annuala de paupers fr. 220 e de possents fr. 400*].

**pusoivel** = *puseivel* ‹möglich› (LRC 886).

## Q

**qualidad** (qualitad) f., in der Fügung *en qualidad de* ‹als›. – *En qualidad de empremlitinent et adjudant dilig regiment svizzer de Cristen* (29).

[fr. *en qualité de* ‹comme ayant telle qualité› (Robert 5, 565). Vgl. hierzu die fr. Vorlage dieser Passage: *En qualité d'adjudant, et premier lieuten<an>t* (Brief a Marca; vgl. Anh., S. 319)].

**que** konj. ‹dass› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1024).

**que** pron. rel. ‹welcher› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1024).

**que sus manos besa**, Auflösung der span. Abkürzung *q. s. m. b.* (Slaby, Span./Dt. Wb. 1024; vgl. auch *besar la mano* ‹die Hand küssen›, Slaby, Span./Dt. Wb. 183).

**quel che e stado bene non se move**, Sprichwort ‹derjenige, der sich in einer guten Lage befindet, muss nichts ändern›. – «*Quel che e stado bene non se move*», *di-ilig-sprivort talianer. Eunca lu sche enqual Grischun les encurir sia ventira eilg iester* (170).

[it. *chi sta bene non si muova* ‹chi è in buono stato non dee cercare di mutar condizione› (Tommaseo/Bellini 3, 410)].

**quen** m. ‹Rechenschaft; Rechnung›. – In verb. Verbindungen. – a) *dar quen ded*

*enzatgei* ‹über etwas Rechenschaft ablegen›. – *Cura ch'ei seigen sils cunfins d' Spagna, deigen dar quen digl object de lur viadi et spigiar sin la lubienscha de Sia Majestad* (160). *De dar cuen de tut sias actiuns en mintgia moment* (163). – b) *liquidar in quen* ‹eine Rechnung begleichen›. – *Per liquidar ils cuens de meu frar de buna memoria, morts a Lerida ilg onn 1810* (29).

[die verb. Verbindung *dar quen ded enzatgei* ist Lehnübersetzung von span. *dar cuenta de* ‹Rechenschaft ablegen (von)› (Slaby, Span./Dt.Wb. 415). Zu *liquidar in quen* ‹eine Rechnung begleichen› vgl. *E liquidar ün debit* ‹eine Schuld begleichen› (DRG 11, 299, Abs. I, A, 2)].

**quert** = *cuort* ‹kurz› (LRC 263).

**querza** → *cuerza*

**ques, cues** = *guess* ‹gewiss, sicherlich› (LRC 504).

**quescher** v.tr. ‹verschweigen›. – *Cun la conditiun de quescher ilg scheliet, per quei che de quella maniera vegnig bucca engraviau naginas persunas (IV). Ina persuna roga el che ei deigi restar tier {el} et kuescher la bref che quella en confidanza scriva a\_d-el* (55).

[S *quescher* ‹schweigen› (LRC 892) in ungewohnter tr. Verwendung. Auch belegt in Mat. DRG: *ils meinis dil pievel vegnan cuschi dil bi e dil bein*].

**quest** = *cuost* ‹Ausgabe, Kosten› (LRC 263).

**questar** = *custar* ‹kosten› (LRC 272).

## R

**ramons** = *romontsch* ‹romanisch› (LRC 950).

**ratiuneta** (*raziunetta*) f. ‹kleine Ration, Portion›. – *Ei deigi vegnir mazau thiers min-*

*tgia gi tenor sco ei convegno, dils quals ei veng faig ratiunetas* (101).

[mit Suffix *-eta* gebildetes Diminutiv zu *S raziun* ‹Ration, Portion› (LRC 907)].

**raubeta** (*raubetta*) f. ‹minderwertige Ware, Plunder›. – *Et ilg segund, seu camerat comisionaus per vender quella raubeta che el ha riciert* (115).

[mit Suffix *-eta* gebildetes Diminutiv zu *S rauba* ‹Ware› (LRC 906)].

**real** adj. ‹königlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1044).

**real** m. ‹Real› (frühere span. Währung) (Slaby, Span./Dt. Wb. 1044).

**real de vellon** m. ‹ehemaliger span. Kupferreal› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1258 *real de vellón* s.v. *vellón*).

**real decret** → *decret royal*

**rechissim** (*rehissim*) adj. (superl.) ‹sehr reich, vermögend›. – *Baltcer Gioseph de Vincenz [...] ha faig mistad cun l'illustrissima et enten nossa tiarra rechissima dunschalla Maria Elisabet de Caprez* (15).

[mit Suffix *-issim* gebildeter Superlativ zu *S reh* ‹reich, vermögend› (LRC 920)].

**recomendar** (*recumandar*) v.tr. ‹empfehlen›. – In der Wendung *schar esser recomendaus enzatgi en l'amizizia ded enzatgi* ‹jdn. dem Wohlwollen (der Freundschaft) von jdm. genehm (empfohlen) sein lassen›. – *Dasperas rogel jeu de-schar mei et ils mes esser recomendaus en Lur amizizia* (14).

[vgl. die ähnliche Wendung *schar esser recumandau enzatgei ad enzatgi* ‹sich etwas genehm sein lassen, mit etwas zufrieden sein›, belegt in Cahannes, Dum. alva 1940, 308: *Cuntut, o Segner, lai esser recumandau a ti miu far ed operar*].

**recopilar** v.tr. ‹sammeln, in einem Sammelwerk veröffentlichen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1052).

**recopilatiun** (*recopilaziun*) f. ‹Sammlung›. – In

- der nom. Verbindung *la pli Nova Recopilatiun* ‹Sammlung span. Gesetzestexte von 1805›. – *Lescha 11, tetel 28, cudisch 1, dela pli Nova Recopilatiun* (128).  
[Lehnübersetzung von span. *Novísima Recopilación* (Slaby, Span./Dt. Wb. 1052)].
- recruta** f. ‹Rekrutierung›. – In der verb. Verbindung *far recruta* ‹rekrutieren, zum Soldatendienst anwerben›. – *Sche survegn el cun seu frar ensemen la comisiun de ira elg cantun Grischun per far recruta* (3).  
[S *far* ‹machen› (LRC 403) und S *recruta* (LRC 912) als verb. Verbindung. Auch belegt in Carisch 132 *far recrutta* ‹zum Soldatendienst anwerben›].
- rectamein** adv. ‹direkt, ohne Umweg›. – *Fus stau per el pli avantagius de ir rectamein a seu regiment che prender la via de Madrid* (49).  
[span. *rectamente* ‹con rectitud› (DLE 1744). Vgl. auch *mirarse rectamente en los ojos* ‹sich gerade in die Augen schauen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1052)].
- recurir** v.intr. ‹sich an jdn. wenden› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1053 s.v. *recurrir*).
- redor** (rector) m. ‹Rektor, Schulvorsteher›. – *Alg signur redor ner directur dilg collegi dil<s> Englenders* (149).  
[S, span. *rector* ‹Rektor› (LRC 912; Slaby, Span./Dt. Wb. 1053). Der Wechsel von *rector* zu *redor* ist wohl mit einem typographischen Ansatz zu begründen: In Druckschriften sieht die Ligatur für *-ct-* (*ct*) nahezu wie ein *-d-* aus].
- reducir** v.tr. ‹reduzieren›. – In der verb. Verbindung *reducir en tschendra* ‹zu Asche verbrennen, einäschern›. – *L'almosna per la re<e>dificatiun de seu convent, reduceus en-tschendra per las tropas francosas* (128).  
[Lehnübersetzung von span. *reducir a ceniza* ‹zu Asche verbrennen, einäschern› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1055)].
- reflexionar** v.tr. ‹überlegen, bedenken› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1057).
- regens** m. ‹Regens, Leiter eines katholischen Priesterseminars›. – *Che el deti a ilg illustrissim signur regens [...] la bref che suonda* (36).  
[vgl. dt. *Regens* ‹Leiter (bes. eines katholischen Priesterseminars)› (Brockhaus/Wahrig 5, 327). Auch belegt in Ligia Grisca 1867, 34, 1.1: *Tgi che ignorava quei plan [...] fuva igl Uestg ne siu regens*].
- reger** v. refl. ‹sich verhalten›. – *Cun quella moda de sereger et segovernar fusi de spittgiar che ei vegni a quels novs habitants nueta munchar* (102).  
[refl. zu S *reger* ‹herrschen, leiten› (LRC 918). Die Bed. ist synonym zu *segovernar* ‹sich verhalten› (→ *governar*). Auch belegt in Ligia Grisca 1870, 9, 2.1f.: *Il pievel sto esser educaus ed instruius, sch'el vul seregier cun dignitad*].
- regierung** m. ‹Regierung›. – *Ilg bien et pietus et bein meriteivel regierung de Cuerra* (43). *Ilg madem temps ha el dumendau sche el hagig buca breffs dilg regierum directorial de tut la Republica helvetica* (58).  
[dt. *Regierung* ‹oberste, zentrale Exekutivgewalt› (Brockhaus/Wahrig 5, 328). Der Genuswechsel ist wohl auf gleichbed. span. *gobierno* (Slaby, Span./Dt. Wb. 670) zurückzuführen].
- regla** f. ‹Mässigung, Beherrschung›. – *La regla ei stada enpau stedia, pertgei ei han migliau mai per puder viver e bucca vivi per puder migliar* (96).  
[span. *regla* ‹Mässigung, Beherrschung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1060)].
- regulament** m. ‹Mässigung, Beherrschung›. – *Tucond-tier ilg fimar ner beiber liguor{s} [...]. Ei veng recomandau ilg pli grond regulament* (116).

[S *regulament* ‹Regulierung, Regelung› (LRC 919) mit der Bed. von span. *regla* ‹Mässigung, Beherrschung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1060)].

**regular** v. tr. ‹ins Gleichgewicht bringen›. – *In po regular ilg cuost de seu return cun quel de sia vegnida* (96).

[span. *regular* ‹ins Gleichgewicht bringen›. Vgl. auch *regular los gastos* ‹die Ausgaben den Einnahmen anpassen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1061)].

**regular** adj. ‹zu einer Ordensgemeinschaft gehörend›. – *Lubeschian bucca de dumendar almosna ner far ilg vagabund a nagins ecclesiastiks jasters seculars ner regulars* (128f.).

[adjektivische Verwendung von span. *regular* ‹Ordensgeistlicher, Mönch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1061). Vgl. die span. Vorlage dieser Passage: *No consentirán [...] pedir limosna á ningunos ecclesiasticos extrangeros seculares ó regulares* (Gaceta Madrid 1817, 140, 1266; vgl. Anh., S. 322)].

**relatiun** (relaziun) f. ‹Bericht›. – In der verb. Verbindung *far relatiun* ‹Bericht erstatten›. – *En conformidat de quei che ei vegneu faitg relatiun vai jeu acordau de dar ilg present titel et bref d'examen para Sias Exelentias* (137).

[Lehnübersetzung von span. *hacer una relación* ‹einen Bericht erstatten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1063). Vgl. auch S *relaziun* ‹Bericht› (LRC 922)].

**reminent** m. ‹Rest, Übriggebliebenes›. – *Preu suletameng ils daners necesaris [...] et ilg reminent aber veva el schau anavos* (69). *Volten meter ilg reminent sur de quei ch-ei han-basengs per lur manuentiun en la compagna* (115).

[substantiviertes adj. S *reminent* ‹zurückbleibend, übrigbleibend› (LRC 924). Auch belegt in Nova Gas. Rom. 1840, 4,

14.1: *il rimanent duei vegnir mess tier il fondo*].

**remonatur** (remuneratur) m. ‹Belohner›. – *Nus pudein ad Els buca engratiar avunda, Dieus seigi Lur rech remonatur* (121).

[synkopierte Form zu S *remuneratur* ‹Belohner› (LRC 924)].

**remort** (remiers) m. ‹Reue›. – In der nom. Verbindung *remort de cunzientia* ‹Gewissensbiss›. – *Dus gis suenter ha el preu in remort de cunzientia* (145).

[vgl. S *remiers da cunscienza* ‹Gewissensbisse› (LRC 924), span. *remordimientos de conciencia* ‹Gewissensbisse› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1067). Die vorliegende Form *remort* ist wohl Rückbildung aus einer Pluralform \**remorts*].

**renbursar** (rembursar) v. refl. ‹sich einer Schuld entledigen, eine Schuld begleichen›. – *Nies pader serenbursava l'autra gada de ses daners dai ora sco era turnar ilgs daners a seu signur avat che el veva retschiert* (96).

[refl. zu S *rembursar* ‹zurückzahlen, erstatten› (LRC 923)].

**renchanuscher** (renconuscher) v. tr. ‹rekognoszieren, auskundschaften›. – *Jeu sundel staus ora a renchanuscher et quella tiarra ei pli favoreibla per in esstibiliment de vacas* (89).

[Bedeutungsübertragung von span. *reconocer* ‹rekognoszieren, auskundschaften› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1051) auf S *renconuscher* ‹anerkennen› (LRC 925)].

**rencunischiment** (renconuschiment) m. ‹Anerkennung, Dankbarkeit›. – *De diriger entras ilg medem questas lingias a Sia Alteza per manifestar meu profund rencunischiment* (85).

[in Anlehnung an span. *reconocimiento* ‹Anerkennung, Dankbarkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1051) gebildete Abl. von

- S renconuscher* ‹anerkennen› (LRC 925) mit Suffix *-iment*].
- renumnau** = *renomau* ‹renommiert, berühmt› (LRC 926).
- repartier** v.tr. ‹verteilen›. – Als Partikelverb *repartgir ora* ‹austeilen, verteilen›. – *Ei veng faig ratiunetas che vegnen repar-tgidas ora a tuts ils paupers* (101). [in Anlehnung an dt. *austeilen* (Brockhaus/Wahrig 1, 464) entstandenes Partikelverb *repartier ora*. Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 37, 148.2: *deien ils beins [...] v[e]gnir reparti ora als pli basignus impiegai*].
- requisit** = *requisit* ‹Requisit, Erfordernis› (LRC 930).
- resedar** = *resider* ‹residieren› (LRC 932).
- resoluciun** (resoluziun) f. ‹Erfüllung, Erfolg›. – *Els fetschien las demarcas necesarias avon quels che deigien contribuir la prompta resoluciun de Lur dessideris* (11). [die Bed. ‹Erfüllung, Erfolg› wurde von fr. *réussite* ‹le fait de réussir ou d'avoir réussi› (Robert 5, 894) auf das Wort *resoluciun* übertragen. Vgl. hierzu die fr. Vorlage dieser Passage: *que Vous fassiez Vos demarches ulterieures aupres de ceux qui doivent contribûer a la promte reusite de Vos desirs* (Brief Reding; vgl. Anh., S. 314)].
- respect** m. ‹Beziehung, Hinsicht›. – In der präp. Fügung *cun respect a* ‹hinsichtlich, betreffend›. – *Emprema comisiun de Sia Majestad cun respect a las familias svizzeras ca<t>holicas* (74). [span. *respecto* ‹Beziehung, Hinsicht›, *con respecto a* ‹hinsichtlich, betreffend› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1077)].
- respectuos** (respectus) adj. ‹ehrerbietig, achtungsvoll›. – *Nus astgiein presentar a Sia Majestad las respectuosas felicitatiuns dils succes* (31). [Entlehnung und Anpassung von fr. *respectueux* ‹qui éprouve ou témoigne du respect› (Robert 5, 852). Vgl. hierzu die fr. Vorlage dieser Passage: *Nous osons presenter a V<otre> Majesté nos felicitations respectueuses du succès* (vgl. Anh., S. 319)].
- respectusameing** (respectusamein) adv. ‹ehrerbietig, höflich›. – *Nus prenein la libertat de suplicar feig respectusameing a Sia Majestad de era caudenvi continuar cun el* (31). [mit Suffix *-meing* gebildetes Adverb zu S *respectus* ‹achtungsvoll, ehrerbietig› (LRC 933). Auch belegt in Ligia Grischa 1866, 37, 4.2: *Serecommondond cheutras respectusamein alla benevolientscha*].
- resultau** → *resultau*
- restituziun** f. ‹Wiederherstellung, Instandsetzung›. – *Jeu metel tutta mia speranza e-fidonza della restituziun de nossa claustra sin Lur protecttiun* (19). [S *restituziun* (LRC 935) in spez. Bed. ‹Wiederherstellung, Instandsetzung›. Auch belegt in Amitg Pieval 1841, 31, 124.1: *metter si u restituir 3 claustras da femnas. [...] Per la restituziun da quella de Hermetschwyl [...] ha ei dau mo 50 vuschs*. Vgl. auch span. *restitución* ‹Wiederherstellung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1079)].
- resulta** f. ‹Ergebnis, Folge› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1079).
- resultau** (resultat) m. ‹Ergebnis, Folge, Resultat›. – *Ilg resultau de quei ei che elli-ei vegnieu risposta suletameing de Valladolid* (65). *Ilg resultau dilg refereu discuerts dil numnau signur de Tamariz ei staus, che [...]* (136). [substantiviertes pp. zu S *resultar* ‹resultieren, sich ergeben› (LRC 935). Vgl. auch span. *resultado* ‹Ergebnis, Resultat› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1079)].

**retirau** adj. ‹pensioniert, in den Ruhestand versetzt›. – *Per vignir en agit a quels invalids retirai* (123).

[span. *retirado* ‹pensioniert, in den Ruhestand versetzt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1081)].

**retiro** m., Park bei Madrid ‹«El (Buen) Retiro»›. – *Ils Orts dilg reig, ilg schi numnau retiro, en ilg qual en enzarai ils thiers ils pli crudeivels* (94).

[span. *retiro* ‹Zufluchtsort›, *el (Buen) Retiro* ‹Park bei Madrid› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1081)].

**retour** m. ‹Rückkehr›. – *Termeter in pader cun el a seu retur en Espagnia* (9). *Ilg retour a Espagnia de nies compatriot* (31).

[fr. *retour* ‹le fait de revenir en arrière, de revenir sur ses pas› (Robert 5, 879). Auch belegt in Amitg Pievel 1849, 14, 55.2: *il retur en nossa patria*].

**retschiert** m. ‹Quittung, Empfangsschein›. – *Ei deigi [...] buca vignir preu en nagins daners [...] senza dar in recipis ner retschiert* (116).

[Lehnübersetzung von span. *recibido* ‹erhalten›, pp. zu *recibir* ‹empfangen, erhalten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1048). *S retschiert* ‹Quittung, Empfangsschein›, pp. zu *S retscheiver* ‹empfangen, bekommen› (LRC 938), wurde analog dazu gebildet].

**retur** → *retour*

**riceiver** = *retscheiver* ‹empfangen› (LRC 938).

**richesia** = *rihezia* ‹Reichtum› (LRC 943).

**riguard** (*risguard*) m. ‹Hinsicht, Bezug›. – In der präp. Fügung *en riguard de* ‹hinsichtlich, betreffend›. – *En riguard dilg lungaitg* (V).

[*S risguard* ‹Hinsicht, Belang›, *en quei risguard* ‹in dieser Hinsicht› (LRC 946). Vgl. auch *a riguard* ‹mit Bezug auf, hinsichtlich› (LRC 943), weiter den Beleg

in Wenzin, Leg. 1, III: *en riguard de certas historias*].

**risar** v.tr. ‹fertigbringen›. – Als Partikelverb *risar tras* ‹fertigbringen, dahinbringen›. – *Ilg signur Vincenz risa buca tras de far suttascriber* (13).

[Partikelverb aus *S risar* ‹fertigbringen› (LRC 944) und *S tras* ‹durch› (LRC 1233). Auch belegt in Ligia Grischa 1868, 21, 3.2: *Silmeins ha O'Conell risau atras, ch'ìls Irlandès astgan ir en baselgia senza rescar la veta*].

**rischun** (*raschun*) f. ‹Auskunft, Nachricht›. – In der verb. Verbindung *dar rischun ded enzatgei* ‹über etwas Auskunft geben, informieren›. – *Seu camerat [...] seigi cuninagada obligaus, cura che el tuerna de dar rischun de quei che el porta* (115). [span. *razón* ‹Auskunft, Nachricht›, *dar razón* ‹Auskunft geben, informieren› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1043)].

## S

**sacrilegi** adj. ‹entheiligend, sakrilegisch›. – *Ils atentats sacrilegis encunter la sacra persuna royala* (31).

[fr. *sacrilège* ‹coupable de sacrilège, qui a un caractère de sacrilège› (Robert 6, 111). Vgl. die fr. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *les attentats sacrileges contre Sa personne sacrée* (vgl. Anh., S. 319)].

**sacro** adj. ‹heilig, geheiligt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1104).

**sagrado** adj. ‹heilig, ehrwürdig› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1105).

**salamentar** → *lamentar*

**sarar** → *serrar*

**satisfactiun** f. (*satisfacziun*) ‹Ehrenerklärung,

Satisfaktion›. – In der verb. Verbindung *dar satisfacziun* ‹eine Ehrenerklärung, Satisfaktion geben›. – *Sche enzatgi have dubi, sche ha ilg numnau Vincenz ils originals en seu puder per dar satisfactiun nua ch'ei auda* (IV). *De dar grondas satisfactiuns a las schliatas boccas spenden ins ilg temps a-la pazienza malniceivlameng* (164).

[span. *satisfacción* ‹Ehrenerklärung›, *dar satisfacció* ‹Satisfaktion geben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1116)].

**satisfar** v. tr. ‹abbezahlen, zurückzahlen›. – *Ladynameng ha el [...] satisfai* *tut ils dei-vets de sia casa che eran buca paugs* (8). *De satisfar agli signur major de Vincenz tut sias expensas faitgias* (16).

[span. *satisfacer* ‹(eine Schuld) abbezahlen, zurückzahlen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1116)].

**schar** v. tr. ‹lassen›. – a) Als Partikelverb *schar ora*. – α) *tschar ora de far enzatgei* ‹etwas unterlassen, nicht tun›. – *Quels ch-en geleiti turnei anò han tschau hora de requintar leu ora* (I). – β) *schar ora enzatgei sin enzatgi* ‹jdm. etwas übergeben, überlassen›. – *Tschels 200 renschs, cun acceptaziun e cuntentienscha dilg signur major, seigien schei ora silla venerabla claustra da Musteer* (17). – b) v. refl., als Partikelverb *seschar lunder orra* ‹sich vor etwas drücken›. – *Tier las lavurs de casa leva el mai nueta entalir et dencureva tutas chischuns per seschar lunder orra* (2).

[zu *schar ora* ‹etwas unterlassen, nicht tun› vgl. DRG 10, 521 (s.v. *laschar*, Abs. V, 19, a, α, <sup>11</sup>). Zur Bed. ‹etwas übergeben, überlassen› vgl. *schar ora* ‹etwas entleeren, ausleeren› (DRG 10, 520 s.v. *laschar*, Abs. V, 19, a, α, <sup>5</sup>). Zu *seschar lunder orra* ‹sich vor etwas drücken› vgl. *Pigniu seschar ordlunder* ‹jdn. verlassen,

im Stich lassen› (DRG 10, 520 s.v. *laschar*, Abs. V, 18)].

**schavallier** → *cavalier*

**schef** m. ‹Chef, Vorgesetzter›. – In der adj. Fügung *an schef* ‹in Chefposition, Chef›. – *Ilg general an chef de quels* (62). *Ilg signur general comandant an schef de tut ils Svizzers* (64). *Ils generals comandants an schefs* (78).

[fr. *en chef* ‹en qualité de chef› (Robert 1, 734 s.v. *chef*). Auch belegt in Ligia Grischa 1870, 57, 3.2: *Gieneral en chef ei il medem Trochu*].

**schef** = *tschef* ‹Schiff› (LRC 1251).

**scheferdallia** (sferdaglia) f. ‹Kälte›. – *Ilg onn avon era ilg vin et ilg greun faleus en tut quels numnai logens per la schenuveivla scheferdallia* (160).

[Abl. von S *sferdar* ‹abkühlen, erkalten› (LRC 1053) mit Suffix *-allia*. Vgl. auch S *ferdaglia* ‹Kälte› (LRC 412)].

**schelateina** = *schlatteina* ‹Geschlecht› (LRC 1007).

**scheliet** = *schliet* ‹schlecht› (LRC 1007).

**scheligiar** = *sligiar* ‹lösen› (LRC 1080).

**schelterdubla** = *scheltadubla* ‹Doublone, Louisdor› (LRC 1000).

**schemtgia** = *schemia* ‹Affe› (LRC 1000).

**schendra** = *tschendra* ‹Asche› (LRC 1252).

**schenuevel** = *snueivel* ‹schrecklich, entsetzlich› (LRC 1090).

**scherra** = *tschera* ‹Miene, Gesicht› (LRC 1254).

**scheschar en** = *seschar en* ‹sich herbeilassen› (LRC 997 s.v. *schar*).

**scheschar giu** = *seschar giu* ‹vereinbaren, sich einigen› (LRC 997 s.v. *schar*).

**schesfurzar** = *sesfurzar* ‹sich zwingen› (LRC 1057 s.v. *sfurzar*).

**scheventira** = *sventira* ‹Unglück› (LRC 1181).

**schevizer** = *svizzer* ‹schweizerisch› (LRC 1182).

**Schewizera Aleada** (Svizra Alliada) f. ‹Schweiz

(als Staatenbund)». – *Muster en ilg cantun Grischun della Schewizera Aleada* (23).

[die Schweiz als Staatenbund (1814–1847) war im Jahre 1817 noch eine junge Erscheinung. Aus diesem Grund wird hier auch ausdrücklich *Schewizera Aleada* und nicht nur *Schewizera* geschrieben. Vgl. die lat. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Cumunitatis dissertinensis in Cantone Grisonum Helvetiæ foederatæ* (Brief Carigiet; vgl. Anh., S. 316)].

**schgelitschè** (gletscher) m. ‹Gletscher›. – *Gronds salvadis cun schgelitschès de neifs {et} alps, sco tier nus* (99).

[S *gletscher* ‹Gletscher› (LRC 483) mit Präfix [3-]. Die gleiche Form ist mit [ʒglitʃe] auch für Sag. belegt (DRG 7, 393 s.v. *gletscher*)].

**schianavon che/sco** (schinavon che/sco) konj. ‹insofern, soweit; da, weil; während, solange›. – a) restriktiv ‹insofern, soweit›. – *Vesent che tut era adumbaten quei che era vigneu faig tochen de cau, schianavond che nigin leva luvrar ora sil feld* (113). – b) kausal ‹da, weil›. – *Schianavond aber che ei era in decret royal, sche tucava ei ad-els de ver patientia* (7). *Schianavon sco el veseva che quest prenz tadlava cun bondad, sche ha el seprofitau de quella chischun de proponer a Sia Alteza realla in plan* (53). – c) temporal ‹während, solange›. – *Schianavont che seu frar ilg meus de december ina noig fuva sin la avanguardia et quella madema noig vegnieus atacaus dilgs Francos* (1). *Aschianavon che ilg signur duche [...] ha musau a mi la casa de vaccas [...] vai jeu cun quella chischun gieg quei che nus veing giu tschinschau Els* (151).

[im LRC (1004) ist für *schinavon che*

nur die restriktive Funktion belegt. Zur kausalen Funktion vgl. S *schinnavonche* ‹da, weil› (Carigiet, Wb. 291), weiter Decurtins 1880, 163f. (Viadi da Jerusalem): *Sche han ei giu dau a mi in asen feg vegl et pauper [...] iau vegli rogar quei buob, che el vegli schar vegnir giu de quei asen, et schar ira à pei, schinavont che ilg asen possi bucca ira, et aung meus portar*. Zur temporalen Funktion vgl. AnSR 26, 220 (P. a Spescha): *Sei tgei che vegli, malsauns eis ti, e schinavon che ti has la paupira, sche sas ti buca vegnir sauns*].

**schirem** = *schirm* ‹Schirm, Schutz› (LRC 1005).

**schmanitschar** (smanatschar) v.tr. ‹drohen›. – In der verb. Verbindung *enzatgei schmanatscha ruinas* ‹etwas droht zu verfallen›. – *Per re<e>dificar la suleta baselgia, che quella natiun ha et schmanitschava ruinas* (129).

[Lehnübersetzung von span. *amenazar ruina*, vgl. *la casa amenaza ruina* ‹das Haus droht zu verfallen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 77 s.v. *amenazar*)].

**schques** = pp. von *scuder* ‹dreschen› (LRC 1021).

**schultheis** m. ‹Schultheiss, Bürgermeister, Oberhaupt›. – *Sia Excelenzia ilg signur schultheis a Berna* (41). *Sia Exelenzia, ilg deg schultheis che era ilg signur de Watteville* (42). *Lur ambasadur, che va cun el tier ilg schultheis, ilg qual termeta puspei el tier la regenza* (162).

[dt. *Schultheiss* ‹Gemeindevorsteher, Bürgermeister› (Brockhaus/Wahrig 5, 657). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 3, 12.1: *Ils 6. mars ei Schaller puschei vignius numnaus Schultheis*].

**schurvi** = *tschurvi* ‹Gehirn› (LRC 1263).

**Schuvobelant** = *schuobalan* ‹Schwabenland› (LRC 1014).

**schvah** = *schuah* ‹schwach› (LRC 1011).

**Schwizerland** → *Svizzerland*

**sco** konj. ‹da, weil›. – *Nuet auter che projects per ir en Espagnia. Et particularmeng sco la misergia et la carestia era ton gronda en quella epoca* (9).

[Lehnübersetzung von span. *como*, adv. ‹wie›, konj. ‹da, weil› (Slaby, Span./Dt. Wb. 343)].

**scropulusameing** = *scrupulusamein* ‹skrupulös, peinlich genau› (LRC 1020).

**se aggravar** → *aggravar*

**se dirigir** → *dirigir*

**secondemnar** → *condemnar*

**secondolar** → *condolar*

**secretaria** f. ‹Sekretariat, Schriftführeramt›. – *Don Mariano Tamariz, comisionaus per Sia Majestad en la secretaria dilg feld-marchal general* (131). *Et scheva ch'ei consteschia en la secretaria ch'ei a biars Spignols vessen faig dilg being* (144). [span. *secretaría* ‹Sekretariat, Schriftführeramt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1119)].

**secular** adj. ‹weltpriesterlich, keinem Orden angehörend›. – *Lubeschian bucca de dumendar almosna ner far ilg vagabund a nagins eclesiastiks jasters seculars ner regulars* (128f.).

[adjektivische Verwendung von span. *secular* ‹Weltpriester› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1119). Vgl. die span. Vorlage dieser Passage: *No consentirán [...] pedir limosna á ningunos eclesiásticos extrangeros seculares ó regulares* (Gaceta Madrid 1817, 140, 1266; vgl. Anh., S. 321)].

**securs** = *succuors* ‹Hilfe, Beistand› (LRC 1154).

**sedemusar, sedemussar** → *demussar*

**sedia** f. ‹Sitz, Stuhl›. – In der nom. Verbindung *sedia apostolica* ‹Papstsitz, Heiliger Stuhl›. – *Anselm: per la grazia de Deu e della sedia apostolica avat della venerabla claustra de Muster* (37).

[lat. *sedes apostolica* ‹der päpstliche Stuhl› (Meyer, Lex. 15, 826 s.v. *sedes*)].

**sefavorir** → *favorir*

**segovernar** → *governar*

**segun** = *secund* ‹zweiter› (LRC 1032).

**segun** = *secund* ‹gemäss, nach› (LRC 1032).

**segundamein** (*secundamein*) adv. ‹zweitens›. – *Primeramein s'exponeva el de vegnir suspendius de sia plaza [...]. Segundamein de quei tems vegnevan ils officiers tier seu regiment pagai bufatgiameng* (49).

[mit Suffix *-mein* gebildetes Adverb zu *S secund* ‹zweiter› (LRC 1032)].

**seindiscomodar** → *indiscomodar*

**selibertar** → *libertar*

**semantener** → *mantener*

**semeter** → *meter*

**semigliont** adj. ‹solch, so ein›. – *Ei fusi mai de arrivar leu et far semigliontas ventiras s<co> el veva faig leu* (10). *Gie, sche semiglionds desventireivels cass [...] obligasen sil avegnir a famigllias reducidas a la misergia* (161).

[Bedeutungsübertragung von span. *semejante* ‹solch, so ein› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1123) auf *S semigliont* ‹ähnlich› (LRC 1037)].

**seminari** m. ‹Seminar›. – In nom. Verbindungen. – a) *seminari clerical* ‹Priesterseminar›. – *Nies vistgiu de Cuerra erra mai buc en stand de tschentar si in seminari clerical* (33). *Et han [...] bagegiau in seminari clerical en ilg Tirol* (33). – b) *seminari episcopalis* ‹Priesterseminar, bischöfliches Seminar (in Chur)›. – *Godefrid Purtscher, seminari episcopalis regens* (36).

[zu *seminari clerical* ‹Priesterseminar› vgl. den Beleg in Sulom 1928, 51: *per alloura antrar a Coira ainten igl seminari clerical, noua el è nia banadia scu spiritual*. Bei *seminari episcopalis* ‹bischöfli-

ches Seminar (in Chur)› handelt es sich um eine lat. Form. Vgl. hierzu den Beleg für die surselv. Form *seminari episcopal* in Organ. milit. 17f.: *Dal servetsch personal [...] een [...] excepiti: [...] Ils Professors, docents, e scholars [...] dil seminari episcopal*, übers. nach: Vom persönlichen Dienste sind ausgenommen: Die Professoren, Lehrer und Schüler des bischöflichen Seminars].

**s'enrenchanuscher engratieivels** → *enrenchanuscher*

**sepatertgar** → *patertgar*

**seperar** (*separar*) v.tr. ‹bereinigen, regeln, schlichten›. – *Havend schon tons onns surportau e sepe[r]au tontas miserias e contrasts spiradamein per talla sointgia fin* (41).

[S *separar* ‹trennen, scheiden› (LRC 1042) in ungewohnter Bed. Vgl. hierzu Mat. DRG, Vignogn *separar* ‹einen Streit schlichten›].

**sepuder** → *puder*

**ser** → *son*

**sereger** → *reger*

**serenbursar** → *renbursar*

**serrar** v.tr. ‹schliessen›. – Als Partikelverb *serir en*. – a) *sarar en* (*en enzatgei*) ‹etwas (in etwas) mit einschliessen, etwas (einer Sache) beilegen›. – *Cau sarau en survegnien Els la bref* (40). – b) *serrar en enzatgei* ‹etwas enthalten›. – *Deigi el gir [...] exactameng tutas las conditiuns che siaren en quest present project ner reglamen* (119).

[S *serrar en* ‹einschliessen› (LRC 1045). Bed. b ‹enthalten› ist Lehnübersetzung von span. *encerrar* ‹umschliessen, enthalten› (Slaby, Span./Dt. Wb. 534)].

**seschar** → *schar*

**sestermentar** → *stermentar*

**sesteunglar** = *sestunclar* ‹ermüden› (LRC 1147 s.v. *stunclar*).

**sesurvir** → *survir*

**setener** → *tener*

**setrer** → *trer*

**sever** = *saver* ‹wissen› (LRC 974).

**sezi** (*sez*) pron.pers. ‹selbst›. – *Vesend che quel leva buca schar ira, sche ha el sezi era teneu anavos* (13). *De far ussa presentamein nadgin accort nuotta, entochen che els sezi ves<s>ien buca empruau la lavur* (60). *Pertgei denter els sezi fuva ei nagina uniu nuot, pertgei che in leva alf et l'auter ner* (121).

[ältere Form von S *sez* ‹selbst› (LRC 1051). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 50, 200.2: *Ils Gieraus [...] han dueivlamein bucc vuliu strufigiar ils complicitai [...], essent vigniu tractau schi migieivlamein il auctur sezi*. Vgl. hierzu auch Liver 1986, 399: ‹In Texten des 18. Jhs., sporadisch auch noch modern, begegnet eine Form *sezzi* für den Singular. Offensichtlich hat hier die Analogie, ausgehend von der Pluralform *sezzi*, die neben *sezs* bestand, eine Singularform *sezzi* bewirkt›].

**sforzar** (*sfurzar*) v.tr. ‹zwingen›. Als Partikelverb *sforzar giu* ‹abnötigen, mit Gewalt erzwingen›. – *Sunder sforzau giu a nus ina contribuziun de 100'000 frangs francos* (38).

[Partikelverb aus S *sfurzar* ‹zwingen› (LRC 1057) und S *giu* ‹hinunter› (LRC 476), wohl in Anlehnung an dt. *abzwingen* ‹abnötigen, etwas durch Zwang erreichen› (Brockhaus/Wahrig 1, 106). Auch belegt in Amitg Pivel 1849, 5, 20.1: *Dus Cardinals [...] protestan encounter la scomunica papala, essend che quela seigi vegnida sforzada giu dal Papa*].

**sigerar** (*segirar*) v.tr. ‹sichern›. – Im Syntagma *segirar enzatgi ded enzatgei* ‹jdm. etwas versprechen, zusichern›. – *Jeu seprofi-*

*teschel de quei moment per sigerar Els della gronda consideraziun e stemma, duida a Lur marets* (14).

[S *segirar* ‹versichern, betuern› (LRC 1034), hier in einem floskelhaften Briefschluss. Auch belegt in Ligia Grischa 1867, 12, 2.2: *Concludentamein seprofitein nus de quest'ocasiun de segirar vus de nossa pli aulta stema*].

**sigietar** (sagittar) v.intr. ‹schiessen›. – *Sigietar sin ils inimitgs* (167f.). *La canera dilig sigietar* (169).

[die Form *sigietar* ‹schiessen› ist für Sagogn, Vuorz und Falera in Mat. DRG belegt. Vgl. auch E *sajettar* ‹abschiessen, erlegen› (Dicz. ladin RD 407)].

**signior** m. ‹Herr› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1127 s.v. *señor*).

**sil sog** → *sog*

**sin gerath wool** → *gerath wool*

**sinceramen** (sincerament) m. ‹Versicherung, Beteuerung›. – *Sedignei en medem tems de retscheiver ils nos pli vif{s} sinceramens, per la prosperitad de Sia Majestad* (31).

[Abl. von S *sincerar* ‹versichern, betuern› (LRC 1074) mit Suffix *-amen*].

**sinceridad** f. ‹Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1139).

**sire** m., Anrede ‹Eure Majestät!› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1142).

**sitgiei** = *zatgei* ‹etwas› (LRC 1331).

**sivil** = *civil* ‹bürgerlich, zivil› (LRC 188).

**soberano** adj. ‹oberherrlich, Hoheits-› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1144).

**sociatiun** (associazion) f. ‹Genossenschaft, Gemeinschaft›. – *Sinaquei che ilg principal de la sociatiun steti buca malperfeigs* (116).

[S *associazion* ‹Genossenschaft› (LRC 48) mit deglutiniertem Anlaut (*l'associazion* > *la sociatiun*). Auch belegt in Ligia Grischa 1869, 2, 2.1: *Gliei quei ina so-*

*ciaziun, sco ei vegn detg, che rasa ora roma e ragischs en tuttas parts*].

**sociedad** f. ‹Gesellschaft, Körperschaft› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1147).

**sog**, in der Wendung *sil sog* = *sil zuc* ‹sofort› (LRC 1335).

**solda** (schulda) f. ‹Lohn, Sold›. – In der verb. Verbindung *prender sut solda enzatgi* ‹jdn. in Sold nehmen, anstellen›. – *De puder librameing prender sut sia solda ner paga diferentas honradas persunas ner famiglias dilig Svizzerland* (66).

[span. *soldada* ‹Lohn, Gehalt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1149) mit Apokope von *-da*, wohl durch Einwirkung von fr. *solde* ‹rémunération versée aux militaires› (Robert 6, 282) bzw. von dt. *Sold* ‹Lohn, Löhnung des Soldaten› (Brockhaus/Wahrig 5, 796)].

**solemnizar** (solemnisar) v.tr. ‹feiern, feierlich begehen›. – *Baltcer Gioseph de Vincenz de Siath [...] ves podieu [...] solemnizar sias nozas* (15).

[Abl. von S *solemn* ‹feierlich, festlich› (LRC 1092) mit Suffix *-izar*. Auch belegt in Carigiet, Wb. 320: *solemnisar* ‹feiern, festlichen Glanz geben›].

**solicitar** (sollicitar) v.intr. ‹beantragen, erbiten›. – *Per quei solicatescha el per ina lubienscha de Sia Majestad de\_d'in onn per puder ira en sia chara patria* (7).

[auch belegt in Grischun Rom. 1836, 44, 174.1: *Scadin jester, che [...] senza solicitar per ina concessiun extraordinaria [...] vegn castigaus*].

**solicitud** f. ‹Gesuch, Bittschrift›. – *Jeu vegnel a selegrar che Lur solicitud seigi coninagrada decretada senza perder temps* (11).

[span. *solicitud* ‹Gesuch, Bittschrift, Eingabe› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1150). Vgl. die fr. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Je serai bien fla-*

*té, que Vôtre sollicitude Vous soit accordée sans délai* (Brief Reding; vgl. Anh., S. 314). Es ist also anzunehmen, dass bereits Reding die span. Semantik ‹Gesuch, Bittschrift› von *sollicitud* auf fr. *sollicitude* ‹soin, préoccupation› (Robert 6, 288) übertrug].

**son** ‹sie sind› (6.ind.präs. von *ser* ‹sein› v.intr.). – *Las productiuns de la agricultura et de la jndustria, las quallas son a-vegner adina a\_d\_esser las caussas de emprema necesidad* (105). [span. *ser* ‹sein› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1129)].

**sopeta** (suppetta) f. ‹einfache Suppe, Süppchen›. – *A miez gi han ei mai giu auter che ina sopeta, tier la qualla ei han adina duvrau de lur provisiun* (95). [Abl. von span. *sopa* ‹Suppe› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1154) mit Diminutivsuffix *-eta*].

**sostentamen** (sustentament) m. ‹Unterhalt, Ernährung›. – *Ei questa nossa claustra vegnida privada dilig seu principal sostentamen dil vin e dilig greun* (37). [Abl. von S *sustentar* ‹unterhalten, ernähren› (LRC 1176) mit Suffix *-amen*. Auch belegt in Grischun Rom. 1836, 32, 128.1: *Fugitivs, ils quals veven survegniu asil e sustentament*].

**sou** m. ‹Sou› (fr. Währung). – *1461 francs, et 8 sous et sis denars* (125). *5846 reals, equivalens de 1461 francs de Frontscha, 8 sous et 6 centims* (125f.). [fr. *sou* ‹désignant une pièce d'or massif de valeur invariable, valant d'abord le vingtième de la livre, puis le vingtième du franc ou cinq centimes› (Robert 6, 306)].

**sous officier** (sutofficier) m. ‹Unteroffizier›. – *Ilg<s> signurs officiers, sous officiers et suldada* (126). [fr. *sous-officier* ‹militaire d'un grade su-

périeur à caporal ou à brigadier, mais inférieur aux officiers subalternes› (Robert 6, 327 s.v. *sous-*)].

**spaziergang** m. ‹Spazierweg, Weg, auf dem man spazieren geht›. – *El cun peda ha pudeu ver era ils exelents spaziergangs, las biallas alleas, las magnificas fenteunas realas* (94).

[dt. *Spaziergang* ‹Weg oder Ort, wo man spazieren geht› (Grimm 16, 2021)].

**spender** v.tr. ‹ausgeben›. – Als Partikelverb *spender ora* ‹(Geld) ausgeben›. – *Per bucca stuer spender ora de\_d\_ira a\_turnar a seu destinau leug, forza pli daners che quels che el pudes ritscheiver* (117). [Partikelverb aus S *spender* ‹ausgeben› (LRC 1101) und S *ora* ‹aus› (LRC 762). Auch belegt in Dec. 13, 155: *Ils daners che Jou vai spendiu ora*].

**speziesfacti** m. ‹Erzählung, Tatbericht›. – *Speziesfacti ne proces verbal de las aventuras de verzaconds Grischuns en Spangnia* (III). [dt.-lat. *Species facti* ‹Erzählung des Thatbestandes bei einem Rechtsfall, namentlich der bei einer militärgerichtlichen Untersuchung von dem mit Strafgewalt ausgestatteten Vorgesetzten des Angeschuldigten an den Gerichtsherrn erstattete Bericht, welcher die dabei in Betracht kommenden Thatumstände darlegt› (Meyer, Lex. 16, 190)].

**spigar, spigiar** = *spitgar* ‹warten› (LRC 1108).

**sprivort** m. ‹Sprichwort›. – *Ch-ei deventi quei che ilg sprivort di* (170). *Ilg-sprivort talianer* (170).

[dt. *Spruchwort* (Brockhaus/Wahrig 5, 867). Auch belegt in Balletta, Remarcas 104: *Gida mei, sche gidel jau tei, ilg sprivort de velg enneu adinna staus*].

**spussa fierer** m. ‹Brautführer›. – *De esser ilg seu spussa\_<f>ierer* (11). *Jeu vagig quei plischer de ad Els ton pli gleiti far de sa-*

- ver la lubienschä de Vies matrimoni sco spuserfüerer* (11).  
[Entlehnung und Anpassung von gleichbed. bdt. *Spûse<sup>n</sup>-Füerer* (Schw. Id. 1, 985). In Mat. DRG für Sagogn, Vuorz und Disentis belegt].
- stalir** = *stulir* ‹verschwinden› (LRC 1147).
- steregtgia** = *stretga* ‹Enge, Engpass› (LRC 1141).
- stermentar** v.refl., im Syntagma *sestermentar ad enzatgi* ‹jdn. erschrecken, entmutigen›. – *Nagina fatigia ner gronda marcha sestermentava ad-el* (3).  
[refl. Form mit der Bed. von S *stermentar* ‹erschrecken, entmutigen› (LRC 1129)].
- stimma** = *stema* ‹Achtung, Hochachtung› (LRC 1127).
- strusmeng** (struschamein) adv. ‹kaum›. – *Jeu sundel informaus che gronda part de Vos patriots, che strusmeng eran ei arrivai en meu reginavel, cura ch’ei schaven el per la-tema ch’ veven dela calira* (142).  
[mit Suffix *-meng* gebildetes Adv. zu S *strusch* ‹kaum› (LRC 1145). Auch belegt in Carigiet, Wb. 337: *struschamein* ‹kaum genügend›].
- subinspector** m. ‹Unteraufseher› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1158).
- substancia** f. ‹Substanz›; **en substancia** ‹im Wesentlichen, kurz gefasst› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1169 s.v. *sustancia*).
- sugetiun** f. ‹Zwang; Unterwerfung›. – a) ‹Zwang, Gebundensein›. – *Per haver pli libertad et buca tonta sugetiun* (131). – b) ‹Unterwerfung›. – *Senza naginas sugetiuns de visitas ner biaras autras caussas sco la schuldada sto star sut en tut survetsch militer* (153).  
[span. *sujeción* ‹Zwang; Unterwerfung› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1163)].
- suldada** (schuldada) f. (koll.) ‹Soldaten›. – *Tuts ilg<s> signurs officiers, sous officiers et suldada* (126).  
[S (koll.) *schuldada* ‹Soldaten› (LRC 1013) × span. *soldado* ‹Soldat› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1149)].
- sum** adj. (superl.) ‹höchster, grösster›. – *La suma misergia et ton ord de la fuerma illusiuns [...] scheven [...] buca tier a-den-qual dil cantun Grischun de spigar ilg resultau* (139f.).  
[span. *sumo* ‹höchst, äusserst› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1165). Auch belegt in Amitg Pivel 1849, 8, 32.2: *Stimmen harmonic e modern de summa dulchezza, ch’ei staus approbaus dals pli famus dilettants d’orgla*].
- suma** (summa) f. ‹Zuwendung (für wohltätige Zwecke), Schenkung, Benefizium›. – *600 renschs en daners e tschels 200 renschs en sumas bunas e plischeivlas* (16).  
[S *summa* ‹Summe, Betrag› (LRC 1159) in spez. Bed. Auch belegt in Rq. B 1, 70, Stat. Lavin 1747: *da dar al comün [...] la somma da Δ 100 dico schient curunas in daners oder somas bunas*].
- subject** (subject) m. ‹Diener, Untertan›. – *Ilg cantun Grischun, dil qual jeu sundel in subject et comisionaus* (85).  
[Substantivierung von span. *sujeto* ‹unterworfen, untertänig, dienstbar› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1164)].
- sura citau** (suracitau) adj. ‹obenerwähnt, obengenannt›. – *La Republica helvetica, che aprobeschi et recamondi ils sura citai pupials* (58).  
[Zus. aus adv. *sura* ‹oben› (LRC 1163 s.v. *sur*) und S *citau*, pp. zu S *citar* ‹zitieren, wörtlich anführen› (LRC 188)].
- surfrir** = *suffrir* ‹leiden, erdulden› (LRC 1156).
- surpressiun** = *suppressiun* ‹Aufhebung, Abschaffung› (LRC 1162).
- survegnir** v.tr. ‹finden, auffinden›. – *El [...] ei [...] eus daven per dencurir seu frar, ilg qual fuva nunpusseivel de survegnir* (1).

[S *survegnir* ‹erhalten› (LRC 1173) in spez. Bed. Auch belegt in Nova Gas. Rom. 1840, 24, 96.2: *La feglia grescha e fui; aber il morder surveing ella gleiti e maza quela*].

**survir** v.tr. ‹bedienen›; intr. ‹taugen als›; refl. ‹belieben, die Güte haben›. – a) v.tr., als Partikelverb *survir si enzatgi* ‹jdn. bedienen, umsorgen›. – *El sigirameing vegnieva surveus si cun bien de beiber et migliar* (96). – b) v.intr. *survir de enzatgei* ‹als etwas dienen, taugen, zustatten kommen›. – *Ei surves a mi d'in grond plischer, sche jeu ad Els pudes survir cun satisfactiun* (91). *Ilg pli ping motif de disgust survescha ad els de stgisa de schar lur patruns* (147). *Dus giuvens Grischuns dueven survir de model en tutas lur operatiuns* (155). *Surveschi pia quei pas<s>au de-regla silg avignir* (159). – c) v.refl. ‹belieben, die Güte haben›. – *Ilg reig nies signur se ha surveu conformar per sia gronda buondad a la damonda che Sia Exelentia [...] ha faig* (66). *Jeu vai de-far dilg-being algs Svizzers, sina\_ quei ch'Els sesurveschien de gir a mi, sche eili-ei enzatgi capabels en Valladolid* (151).

[Partikelverb aus S *survir* ‹dienen› (LRC 1175) und S *si* ‹auf, hinauf› (LRC 1067). Auch belegt in Amitg Rel. 1839, 22, 86.1: *Ils penitents [...] maven tier ils marters en perschun, surveven lau ad els si*. Zu *survir de enzatgei* ‹als etwas taugen› vgl. span. *servir de* ‹taugen, zustatten kommen›, *servir de ornato* ‹zum Schmuck dienen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1132). Vgl. auch S *survir d'exempel* ‹als Vorbild dienen› (LRC 1175). Zur Bed. ‹belieben, die Güte haben› vgl. span. *servirse* (mit Inf.) ‹belieben, die Güte haben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1133)].

**Svizzerland** m. ‹Schweiz, Schweizerland›. –

*Ilg litinent general et minister de Sia Majestat catolica enten ilg Schwizerland* (28). *In vessi de survignir ils daners per far recruta en tutas parts dil Swizzerland* (53). *Persunas ner famiglias dilg Svizzerland* (66). *Vacas detien ilg medem product sco en las montagnas dil Svizzerland* (90).

[Übernahme von schwdt. *Schwizerland* ‹Schweiz› (Schw. Id. 9, 2263 s.v. *Schwiz*). Auch belegt in Nova Gas. Rom. 1841, 10, 39.1: *Quei sentiment hagi de gliez tems er' ilg entir Svizzerland giu*].

**synodal** → *examen*

## T

**taffar** (taffer) adj. ‹tapfer, mutig›. – *Quella armada nus ha alla disperada attacau et ei dils nos taffars purs [...] tornentada sur ilg cuelm* (24).

[S *taffer* (LRC 1185) in seiner ursprünglichen Bed. ‹tapfer, mutig›. Auch belegt in Grischun Rom. 1836, 23, 91.2f.: *Tuttas preparaziuns [...] han per mira de alzar la curascha heroica dils Franzos e salidar quels Taffers*].

**tal** adj. ‹ein derartiger, so einer›. – *Deigen tut quellans conditiuns cau scretas vegnir observadas senza nagina remischun de tuts quels che vulten furmar tal compagnia* (119).

[vgl. span. *tal hombre* ‹so ein Mensch›, *tal cosa* ‹so etwas› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1174)].

**talianer** → *Italianer*

**tardonza** f. ‹Verspätung›. – *Che per sia tardonza – cuelpa dilg tresorier – ei stau sufficient, perquei che la gleut detien la buca* (126).

[Abl. von *S tard* 'spät' (LRC 1191) mit Suffix *-onza*. Auch belegt in Da Sale 113: *tardonza* 'tardanza'. Vgl. auch span. *tardanza* 'Verspätung' (Slaby, Span./Dt. Wb. 1180)].

**tarlischont** adj. 'ausgezeichnet, hervorragend'. – *Sia conducta militera sco politica ei stada feg tarlischonta* (6).

[*S tarlischont* 'leuchtend' (LRC 1193) in fig. Bed. 'ausgezeichnet, hervorragend'. Auch belegt in Tenner, Clav 34: *Nus vegnin ad ira fideivlamein suenter ils terlichonts exempels de vossas divinas vertits*].

**Te Deum laudamus**, lat. Incipit des christlichen Kirchenliedes 'Grosser Gott wir loben dich'. – *Eis-ei vegnieu cantau in solemnd Te-Deum laudamus en la baselgia de soing Flurin de Siath* (18).

[das entsprechende surselv. Lied ist ebenfalls unter dem lat. Titel *Te Deum* bekannt und weist folgenden Anfang auf: *Tutpussent, altissim Diu, Tei ludein* (Cecilia 1940, 98)].

**tegien** m. 'Degen'. – *Per exponer ilg gi suenter seu brost a la dolorosa frida dilg tegien* (167).

[dt. *Degen* 'Hieb- und Stichwaffe mit langer, schmaler, zweischneidiger Klinge' (Brockhaus/Wahrig 2, 175). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 7, 27.1: *in stich cun in tegien ner cunti el brust*].

**temperament** m. 'Beschaffenheit' (Slaby, Span./Dt. Wb. 1188 s.v. *temperamento*).

**tener** v. tr. 'halten; haben, besitzen; verwalten, führen'. – a) 'halten'. – α) In der Fügung *tener sc<sup>h</sup>olla* 'Schule halten, abhalten'. – *De repar<ar> ils arruinai bageigs per puder leu habitar, viver, tener sc<sup>h</sup>olla* (38). – β) Als Partikelverb. – <sup>1</sup> *tener avon enzatgei ad enzatgi* 'jdm. etwas vortragen, förmlich mitteilen'. – *Ils principals de mintgia botega deigen acchereditar sezi cun las ovras a ilg bien exempel quei che*

*ei hagen gieg cun ils plaids a lurs undertaners, ails quals els ha<n> teneu avon* (118). – <sup>2</sup> *tener si dreig enzatgei* 'etwas aufrechterhalten, an etwas festhalten'. – *Survarga ussa tuts quels d'autras natiuns elg iffer de rasar ora et tener si dreig la sointgia religiun* (35). – b) 'haben, besitzen'. – α) Alleinstehend. – *Autras vegnen ad alegrar de tener quellas, sche gie che avon vessen ei nuota giu marveglias* (VI). – β) In der Fügung *tener suspects* 'einen Verdacht hegen, etwas argwöhnen'. – *Ilg Vincenz leva buca prender els, buca ch-ei vessen in gi ner l'auter de crer mal ner tener suspects che el vessi enzitgei enteres de quellas varts* (66). – c) 'verwalten, führen'. – *Ilg segner pader veng era a tener in register de tuts ils benefactors che vegnien a vignir registrai en las analas della venerabla claustra* (39). – d) v. refl., als Partikelverb *setener si* 'sich aufhalten, verweilen' – α) Mit lokalem Adverbiale. – *Ei staus obligaus de setener sia Cuerra treis dys* (27). *Mo havend els seteneu si cheu a dispensas de buna gleut che han els favoreu cun almosnas* (75). – β) Mit temporalem Adverbiale. – *Nossas obligatiuns lubeschi buca de setener si tuts ils moments che in les enpliar en causas forza alg-{a}vinir pli niceivlas* (91).

[zur Fügung *tener scola* vgl. Carisch 146: *tener scola* 'Schule halten'. Partikelverb *tener avon* 'vortragen, förmlich mitteilen' ist Lehnübersetzung von dt. *vorhalten* 'etwas zur Kenntnisnahme darbieten durch Mittheilung' (Grimm 26, 1144). Auch belegt in Amitg Pieval 1841, 43, 169.1: *Ins ha oravon legiu avon ad els la bulla papala, [...] suenter teniu avon las obligaziuns de lur uffezis*. Partikelverb *tener si dreig* 'aufrechterhalten' ist Lehnübersetzung von dt. *aufrechterhalten*

(Brockhaus/Wahrig 1, 377). Auch belegt in Amitg Pievel 1850, 21, 84.1: *D'auctorisar la regenza de prender tuttas mesiras militaras e de polizia per tener sidretg il ruaus*. Bed. b ‹haben, besitzen› ist Entlehnung von span. *tener* ‹haben, besitzen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1190). Zur Fügung *tener suspects* ‹einen Verdacht hegen, etwas argwöhnen› vgl. span. *tener sospecha* ‹einen Verdacht hegen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1156 s.v. *sospecha*). Zur Bed. c ‹verwalten, führen› vgl. span. *tener* ‹verwalten, führen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1190). Das refl. Partikelverb *setener si* ‹sich aufhalten, verweilen› ist Lehnübersetzung von dt. *sich aufhalten* (Brockhaus/Wahrig 1, 362). Auch belegt in Grischun Rom. 1836, 11, Supplement: *Vischins [...] ch'een e'gl medem temps era vischins cantonals e setegnen si en lur aigna vischneunca*].

**teorica** (teoria) f. ‹Theorie›. – *Miez onn de quella maniera sco quella ei stada vala ques pli ch' forza sis onns de teorica* (157).

[Substantivierung von span. *teórico* ‹theoretisch, lehrgemäß› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1192)].

**teoricameng** (teoreticamein) adv. ‹theoretisch›. – *Quella scolla ei per lu mai teoricameng, con pli bia dues quella ch'ei practica valler, la qualla ei grad quella ch' nos Grischuns han giu* (156).

[mit Suffix *-meng* gebildetes Adverb zu span. *teórico* ‹theoretisch, lehrgemäß› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1192)].

**term** = *tierm* ‹Termin, Frist› (LRC 1220).

**termeter** (tarmetter) v.tr. ‹Bescheid geben, mitteilen›. – *Per quella rischun anflasi el per megler de schar ira el avon a Espagnia et spigiar, tochen che el termetesi* (18). *En sias casas vegneva el a-termeter de Espagnia anorra tgei ei fusi de far* (22).

[S *tarmetter* ‹schicken› (LRC 1193). Die Bed. ‹Bescheid geben, mitteilen› ist wohl als Ellipse von *tarmetter ina brev* ‹einen Brief schicken› zu verstehen].

**termin** m. ‹Frist, Zeitpunkt›. – In der präp. Wendung *en termin de* ‹innerhalb von›. – *Quei empermeta ella de procurar en termin de 15 dijs* (17).

[S *termin* ‹Frist, Zeitpunkt› (LRC 1206). Zur präp. Wendung *en termin de* ‹innerhalb von› vgl. Beleg in Nova Gas. Rom. 1840, 49, 194.2: *En termin din meus suenter la sessiun ston las ordinatiuns vignir surdadas alla stampa*].

**teschmacher** m. ‹Tischler, Schreiner›. – *Ei vevan basengs de dus teschmachers* (90). *Ils teschs\_machers et quels che entalin being la agricultura* (104). *Jeu lavurel de tismacher et la duna vid ilg jert* (152).

[dt. bzw. schwdt. *Tischmacher* ‹Tischler› (Grimm 21, 518; Schw. Id. 4, 54). Auch belegt in Da Sale 179: *Tischmacher* ‹le-gnaiolo, marangone›].

**tesorer** → *tresorrer*

**tesoreria** → *tresoreria*

**tesorrier** → *tresorrer*

**thier casa** = *tiercasa* ‹Schwein› (LRC 1220).

**thoron** = *tron* ‹Thron› (LRC 1242).

**tismacher** → *teschmacher*

**titel** (tetel) m. ‹Kapitel, Abschnitt (eines Gesetzbuches)›. – *Ilg conteng dela referida lescha 11, titel 28, cudisch 1 de la pli Nova Recopilatiun* (128).

[Bedeutungsübertragung von span. *título* ‹Kapitel, Abschnitt (eines Gesetzbuches)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1207) auf S *tetel* ‹Titel› (LRC 1209)].

**ton meus** (tonmeins) adv. ‹auch nicht, ebensowenig›. – *Quei ei aber buca suenter ilg character benefic et generus dilig nies schef suprem che nus regia ner honor a la nossa natiun spagnola ni era buca ton*

*meins ilg de augmentar ils mistrengs et l'industria* (134).

[Lehnübersetzung von span. *tampoco* ‚auch nicht, ebensowenig‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1177). Vgl. die span. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Esto no es conforme al caracter benéfico y generoso del supremo Gefe que nos gobierna, ni al decoro de la Nacion Española, ni tampoco al interés de fomentar las artes y la industria* (Tamariz 1817, 20; vgl. Anh., S. 323). Vincenz' surselv. Übersetzung von span. *tampoco, era buca ton meus*, ist allerdings pleonastisch].

**tonca** (ton che) konj. ‚sodass‘. – *Ilg meister leva era buc pli el. Tonca ilg davos veva Vincenz colocau el per pertgirar las vacas* (112). *Far in vistgiu per in, che ves ad els custau oitg ner diesch thalers sche els vessen stueu cumprar cun lurs danners, tonca quels ha{n} ussa feig cuntens* (146).

[S *tonche* ‚so dass‘ (Carigiet, Wb. 360). Auch belegt in Ligia Grischa 1867, 36, 2.1: *Tonche la Svizzeria [...] ei ussa cun sias ballistradas e schalusias de broda curdada totalmein sperasgiu*].

**tonchen** = *tochen* ‚bis‘ (LRC 1225).

**tonet** m. ‚Bisschen‘. – *Ei vignevan ad-esser adina pli respectai en la sigerezia de lur personals et quei tonet rauba ne comerz ch-ei veven* (120).

[Mit Suffix *-et* gebildetes Diminutiv zu S *ton* ‚ein gewisses Mass‘ (LRC 1225)].

**tontaton** = *tonaton* ‚dennoch‘ (LRC 1226).

**traducir** v. tr. ‚übersetzen‘. – *Plenipotencias, dellas quallas ei la emprema en latin che traducida {o} traslatada en ramon<sch> ei sco suonda* (22f.).

[span. bzw. S *traducir* ‚übersetzen‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1219; Carigiet, Wb. 361)].

**traictiun** f. ‚Verrat‘. – *La Espagnia encunter*

*tontas detestablas traictiuns et inmensas forzas ha pudeu selibertar* (30).

[Entlehnung und Anpassung von span. *traición* ‚Verrat‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1221)].

**tranquilidad** f. ‚Ruhe, Stille‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1222).

**tranquilizar** f. ‚beruhigen, beschwichtigen‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1222).

**trasladar** v. tr. ‚übergeben, aushändigen‘. – *Ilg qual nus vein l'honor de trasladar agli signur de Vincenz* (66).

[span. *trasladar* ‚llevar o cambiar a una persona o cosa de un lugar a otro‘ (DLE 2015). Für das dazugehörige Subst. sind die beiden Formen *translación* (DLE 2010) und *traslación* (DLE 2015) belegt].

**transport** m. ‚Fuhre (von Menschen)‘. – *El ei semes sin viadi daven de Lucerna et cun in transport ei arrivaus a Barcelona* (3f.). *D'ira cun ilg emprem transport, numnadameing cun quels de la Cadi* (53).

[S *transport* mit der metonymischen Bed. ‚Fuhre‘. Vgl. hierzu dt. *Transport* ‚für den Transport bestimmte Menge von Waren, zusammengestellte Gruppe von Tieren und Personen‘ (Brockhaus/Wahrig 6, 274). Auch belegt in Amitg Pievel 1850, 31, 123.1: *Ins hagi [...] enviau anavos in transport recruts*].

**trasladar** → *traslatar*

**trasladatiun** f. ‚Versetzung, Verlegung‘. – *Per puder dar las dispositiuns en uerden tucond a-la trasladatiun delas famiglias svizzeras* (65).

[Abl. von span. *trasladar* ‚versetzen, verlegen‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1226) mit Suffix *-atiun*. Vgl. auch span. *traslación* ‚Verschiebung, Verlegung‘ (Slaby, Span./Dt. Wb. 1226)].

**traslatar** (translatar) v. tr. ‚(in eine andere Sprache) übersetzen, übertragen‘. – *Ilg*

*atestat che suonda en latin, e traslatau en remonsch* (26). *Plenipotencia dilg signur landrichter a Marca en francos, traslatada en nies lungaitg ramonsch* (29). *Quella sura ordra de Sia Exelentia ha Vincenz traslatau sil sog* (125).

[span. *trasladar* ‹übersetzen, übertragen› (Slaby, Span./Dt.Wb. 1226), in den meisten Fällen mit an S *translatar* ‹übersetzen› (LRC 1231) angepasstem Auslaut].

**tratar** (tractar) v. tr. ‹jdn. behandeln; etwas versuchen›; v. intr. ‹verhandeln; sich mit jdm. abgeben›. – a) v. tr. – α) ‹jdn. behandeln›. – *Ils benefactors, che mei han preu si schi being et tratau cun la pli gronda benignidad* (86). *Ilg qual era feig gest che ina persuna de seu character vegnesi tratada de quella moda* (96). – β) ‹etwas versuchen›. – *Mo aber per inas ysonzas dils zunfts practicadas ei vegneu tratau de obligar a far in examen a enzatgeinins humens* (134). *Sche ei veng tratau de augmentar l'industria et ils mistrengs* (134). – b) v. intr. – α) ‹verhandeln›. – *Quels signurs, cun tgi ch'ei tratasen ner vessen endamen* (154). – β) *tratar cun enzatgi* ‹sich mit jdm. abgeben, mit jdm. verkehren›. – *Deigi ei vegnir scomendau a tuts quels che duessien componer tala compagnia tuts ils giugs sco era tratar cun femnas de mala nota* (116).

[span. *tratar* ‹behandeln; verhandeln; verkehren›. Zur Bed. ‹versuchen› vgl. span. *tratar de conseguir algo* ‹etwas zu erreichen (ver)suchen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1227)].

**traz** = *tras* ‹durch› (LRC 1233).

**trer** v. tr. ‹ziehen›. – a) In der Fügung *trer (en)cunter la fin* ‹zur Neige gehen, verstreichen› (zeitlich). – *Sia lubienscha realla de star en nossa tiarra entscheveva a trer cunter la-fin* (13). *Denton aber sia lubienscha tergieva encunter la fin* (49).

– b) Als Partikelverb. – α) *trer daven enzatgei* ‹etwas wegnehmen, entfernen›. – *Natiuns, che cun lur manufacturas chreschantan lur richezias et train senza-far canera daven da nossa tiarra ilg aur et ilg argen* (135). – β) *trer giu enzatgi* ‹jdn. abziehen, zurückziehen›. – *Suenter che nos giuvens an stai traigs giu dilg cuseilg, sche ha el enflau per bien che quels comisionai de Guadalquivir duesien prender quels brafs giuvens Swizzers* (59). – γ) *trer ora enzatgei* ‹etwas gewinnen, herausholen›. – *De trer ora in nief product de las vacas cun far pischada et chischiel* (90). *Vincenz carteva de puder trer ora in grond daner dil numnau carr a-dilg cavailg* (149). – δ) *trer vi enzatgi* ‹jdn. unterhalten, versorgen, ernähren›. – *Quellas ciung persunas [...] ha ilg mat gron cun seu mistrei<n>g de sc<h>loser [...] manteneu et traig vi honreivlamein* (68). – c) v. refl., als Partikelverb *setrer vi(a)* ‹sich selbst erhalten, für seinen Lebensunterhalt sorgen›. – *Tuts Svizzers [...] han dau la preferenzia de vignir a Espagnia per puder setrer vi* (76). *A casa senza in bluzcher en sac per puder setrer via ilg rest de sia vetta* (170). [zur Fügung *trer (en)cunter la fin* ‹zur Neige gehen› vgl. S *tilar a fin* ‹zur Neige gehen› (DRG 6, 334 s.v. *fin* I, Abs. I, 1, d, χ). Zum Partikelverb *trer daven* ‹wegnehmen, entfernen› vgl. den Beleg in Ligia Grischa 1869, 12, 1.1: *Cun in tec trer naven l'aua [...] cartess jeu, che quellas parzellas seschassien tgunschamein converter en Orts*. Zu *trer giu enzatgi* ‹jdn. abziehen, zurückziehen› vgl. den Beleg in Grischun Rom. 1836, 40, 159.1 (hier jedoch intr.): *Gomez ha [...] priu en Almada [...] et ei traitgs giu cun bia richezia*. Zu *trer ora enzatgei* ‹etwas gewinnen, hervorbringen› vgl. den Beleg in

Mat. DRG, Lumn.: *Nus havein tratg ora in considereivel nez dil muvel uonn*. Zu *trer vi enzatgi* ‹jdn. unterhalten, versorgen› vgl. den Beleg in Amitg Pievel 1849, 26, 102.2: *Mintga bab de casa, il qual ha ina sauna familia, ei el cas [...] de trer vi quella*. Zu *setrer vi(a)* ‹sich selbst erhalten, für seinen Lebensunterhalt sorgen› vgl. den Beleg in Grischn Rom. 1836, 32, 125.2f.: *La classa bassa ei [...] senza miez de setreer vi*].

**tresoreria** (tesoraria) f. ‹Schatzamt, Zahlmeisteramt›. – *La tesoreria generala de rentas* (124). *Ei daten a mi comisiun de retscheiver de questa tressoreria 1461 francs* (125). *8 sous et 6 centims, la quala cantidad jeu vai retschiert de la gronda tresoreria de la armada* (126). [span. *tesorería* ‹Schatzamt, Zahlmeisteramt› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1197) mit Einwirkung von S *tesor* ‹Schatz, Geldschrank› (LRC 1238) bzw. von S *tesoraria* ‹Schatzkammer› (LRC 1238)].

**tresorrer** (tesorier) m. ‹Schatzmeister, Zahlmeister›. – *Sepresentar avon ilg gron tresorrer general de tut ilg reginavel* (69). *Ilg grond tesorer general seigig lura obligaus de pagar el exactameing mi<n>tgia meins* (73). *Ilg qual, suenter haver giu cuselg cun ils signurs contadur et tesorrer, ha gieg a mi che ei seigig feig giest de pagar* (125). *Che per sia tardonza – cuelpa dilg tresorier – ei stau sufficient* (126).

[S *tesorier* ‹Schatzmeister› (LRC 1238) bzw. span. *tesorero* ‹Schatzmeister, Zahlmeister› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1197). Die Formen *tresorrer* und *tesorrer* sind Mischformen der beiden Ausgangssprachen].

**tressoreria** → *tresoreria*

**triumffal** (triumfal) m. ‹Triumphwagen des Königs›. – *Ilg segner pader ha era differentas gadas veu ilg reig et la rigina*

*{e<il>g} carr numnado triumffal ner ina carotscha schnueivla custeivla* (93).

[vgl. katal. *triumfal* ‹un carro sus dos rodas triumphal› (Alcover/Moll 10, 536 s.v. *triumfal*)].

**tschar ora** → *schar*

**tsch<sup>h</sup>arschur** = *sgarschur* ‹Schauder, Grauen› (LRC 1061).

**tscheliet** = *schliet* ‹schlecht› (LRC 1007).

**tschgir** = *stgir* ‹dunkel› (LRC 1132).

**tschiunsch** (tgunsch) adj. ‹nachgiebig, gefügig›. – *Ils members de la compagnia deigen era buca esser memia tschiunschs per empermeter ner far survetschs, cura che ei en de buna veglia* (116).

[S *tgunsch* ‹zahn, lenksam› (LRC 1218).

Auch belegt in Maissen, Pignoc 128: *Pervia de mia [...] memia tgunscha sua-tientscha [...] sun jeu marschaus naven da casa*].

**tschnueivel** = *snueivel* ‹schrecklich, entsetzlich› (LRC 1090).

**tschon** = *schon* ‹schon› (LRC 1010).

**tsch<sup>h</sup>uder** = *scuder* ‹dreschen› (LRC 1021).

**tucar** (tuccar) v.tr. ‹berühren, betreffen›. – a) *tucar enzatgei* ‹mit etwas in Berührung kommen, sich mit etwas befassen›. – *Per aber destruir la-opiniun et las preocupatiuns han quella gleut basengs de tucar els sez ils resultaus de quei project* (90). – b) *tucar ad enzatgei/enzatgi*. – α) Mit Sachobjekt ‹etwas angehen, betreffen›. – *La qualla resolutiun jeu en meu concept aflel dira, mo zun feig ludeivla en quei che tucca ala honur e giestadad* (68). – β) Mit Personenobjekt ‹jdm. zufallen, obliegen›. – *La part che ad els tucca de contener quests disuerdens et contraventiuns a las leschas et aung autras dispositiuns* (129). – c) *ei tuca (ad enzatgi) de far enzatgei* ‹jd. muss etwas tun›. – *Sche tucava ei ad-els de ver patientia* (7). *Nua*

*ch-ei tuca trasò de sponder seun a de star-ò tuta clasa de privatiuns* (168). – d) Als präp. Fügung *tucond tier* (a) ‹betreffend, bezüglich›. – *Tucond tier a quels che levan pas<s>ar a Sevilla* (68). *Per puder plidar cun Sia Majestad ilg reig tucond tier ilg bien religius* (70). *Ideas particularas tucond tier ilg s. h. muvel* (104). *Tucond-tier ilg fimar ner beiber li-guor{s}* (116).

[zu *tucar enzatgei* ‹mit etwas in Berührung kommen, sich mit etwas befassen› vgl. span. *tocar* ‹sich befassen, zu tun haben (mit)› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1208). Zu *tucar ad enzatgei/enzatgi* ‹etwas angehen, betreffen; jdm. zufallen, obliegen› und *ei tuca (ad enzatgi) de far enzatgei* ‹jd. muss etwas tun› vgl. span. *a ti te toca obedecer* ‹du musst gehorchen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1208) bzw. *S ei tucca a nus* ‹es trifft uns, wir sind an der Reihe› (LRC 1265 s.v. *tuccar*). Zu *tuccond tier* ‹betreffend› vgl. Castelberg, Dramen 312: *Tuchon tier il fallamen schmenzigniau en encunter quels*].

**tumer** = *temer* ‹fürchten› (LRC 1200).

**tumer** adj. ‹dumm, blöd›. – *El lesi mussar als tumers Spignols – sco el scheva – de far capiallas cun perfectiun* (111).

[schwdt. *tumm*, *tum(m)e'* ‹unwissend, unvernünftig› (Schw. Id. 12, 1834f.)].

**turnar** v. tr. ‹kehren, wenden›. – Im Syntagma *turnar a* ‹sich ändern, sich verwandeln, übergehen in› – *Enfin la buna caus<s>a ha triomphau, ils atentats sacrilegis encunter la sacra persuna royala et encunter la coruna ei turnada a-la confusiun de ses inimitgs* (31).

[fr. *tourner* ‹changer d'aspect, de forme, d'état, se transformer pour aboutir à tel résultat› (Robert 6, 596). Vgl. die fr. Übersetzungsvorlage für die entsprechende Passage: *Enfin la bonne cause a triom-*

*phé les attentats sacrileges contre Sa personne sacrée et contre Sa couronne ont tourné à la confusion de ses ennemis* (vgl. Anh., S. 319)].

**tut** adj. ‹jeder, jeglicher›. – *Tuta persuna resolvida d'd-ira en-tiarras jastras deigi adina [...] metter tutas sias caussas ch'el lai anavos being en uorden* (162). *Els han continuadameing, nua ch-ei tuca trasò de sponder seun a de star-ò tuta clasa de privatiuns* (168).

[span. *todo* ‹jeder› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1209)].

**tutor** m. ‹Vormund›. – *Cun cuntentienscha dilg signur landrechter Peder Anton de la Tour sco tutor ner vugau dela dunschela* (10).

[span., *S tutor* ‹Vormund› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1239; Conr. 251)].

## Ü

**udir** v. intr. ‹gehören›. – Im Syntagma *udir ad enzatgi* ‹zu jds. Aufgaben, Pflichten gehören›. – *En quei regiment fuva ei nagina speronza de vignir officier, pertgei {a} quel udeva buca de dar nies Cantun nagins officiers* (2).

[*S udir* ‹gehören› (LRC 1277). Vgl. Partikelverb *S udir tier ad enzatgi* in kongruenter Bed., belegt in Grischun Rom. 1836, 26, 102.1: *L'inquisiziun dils cass specials [...] auda tier als Cantuns*].

**ueschg, uesg** = *uestg* ‹Bischof› (LRC 1278).

**umtour** m. ‹Umweg›. – In der verb. Verbindung *far in umtour* ‹einen Umweg machen›. – *Quella numnada famiglia era acumpignada d'in giuven che veva faig ilg umtour ner um\_veg de biars logens de Espagnia* (148).

[wohl dt. *Umweg* ‹Weg, der länger ist als der direkte Weg› (Brockhaus/Wahrig 6, 378) × gleichbed. fr. *détour* (Robert 2, 185). Die verb. Verbindung *far in umtur* ist in Mat. DRG für Sagogn, Ladir, Ruscchein und Schlans belegt].

**umveg** m. ‹Umweg›. – a) In der verb. Verbindung *far in umveg* ‹einen Umweg machen›. – *Quella numnada famigllia era acumpignada d'in giuven che veva faig ilg umtour ner um\_veg de biars logens de Espagnia* (148). – b) Abl. **umwechet** ‹kleiner Umweg›. – *Ses chars patriots che fuvan restai a Valladolid – per ils quals el veva:faig in um\_wechet de 10 hurras* (50). [dt. *Umweg* ‹Weg, der länger ist als der direkte Weg› (Brockhaus/Wahrig 6, 378). Abl. mit Diminutivsuffix *-et*].

**umwechet**, Abl. von → *umveg*

**underlitinent** m. ‹Unteroffizier›. – *Ils 12 de abril de 1807 faigs underlitinent en ilg numnau regiment de Reding* (4). [dt. *Unterleutnant* (Brockhaus/Wahrig 6, 425) mit Ersatz von *-leutnant* durch *S litinent* ‹Leutnant› (LRC 614)].

**undertaner, underthaner** = *undertoner* ‹Untertan› (LRC 1283).

**Underzolbrug** m. ‹Tardisbrücke›. – *Per far quei grond viadi, ha el stuveu ailg Underzolbrug tschon baratar quei numnau car en cun in auter* (41).

[dt. *untere Zollbrücke*, eine Brücke, die bei Mastrils über den Rhein führt. Zur Erinnerung an deren ersten Erbauer, Medardus (Kurzform Tardi) Heinzenberger, entstand auch der Name *Tardisbrücke*. Seit die Zollschränke gefallen sind, ist dies der alleinige Name der Brücke (cf. Gillardon 1947, 241)].

**ura** f. ‹Zeitpunkt, schickliche Zeit›. – In der adv. Wendung *en l'ura* ‹pünktlich›. – *Nus eran tscheu en l'ura a de-manierra* (55). [span. *hora* ‹Zeitpunkt, schickliche Zeit›,

*a la hora* ‹pünktlich›, *en su hora* ‹zu seiner Zeit› (Slaby, Span./Dt. Wb. 709f.)].

**usit** m. ‹Gebrauch, Verwendung›. – In der verb. Verbindung *far usits cun enzatgei* ‹etwas verwenden, von etwas Gebrauch machen›. – *Cura che ei vegnesen turnai, sche meter la nota che corresponda, sinaquei che ei savessen buca cun quels far usits pli* (130).

[Bedeutungsübertragung von span. *uso* ‹Gebrauch, Benutzung; Sitte, Brauch› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1247) auf *S usit* ‹Usus, Brauch› (LRC 1290). Zur verb. Verbindung vgl. *hacer uso de* ‹Gebrauch machen von› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1247)].

**usitar** v. tr. ‹etwas pflegen, ausüben›. – *Ina verdadeivla carezia patriotica che ven buca savens usitada de quella maniera* (45). [Abl. von *S usit* ‹Sitte, Gewohnheit› (LRC 1290) mit Suffix *-ar*. Auch belegt in Ligia Grischa 1872, 19, 1.1: *Il pievel [...] vegn a tener si maun per il beinstar della patria, sco han usitau nos buns vegls e sco nus vegnin adina ad usitar*].

## V

**vaffen** = *uaffen* ‹Waffe› (LRC 1276).

**vanidad** f. ‹Eitelkeit, Dünkel› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1254).

**vaseivel** (veseivel) adj. ‹sichtbar›. – In der verb. Verbindung *far vaseivel* ‹offenlegen, bezeugen›. – *Nus suttascrits superiurs dil seminari episcopal [...] figiein vaseivel et testifichin, che nus veigien rugau ilg portadur de la presenta scartira* (32).

[*S far* ‹machen› (LRC 403) und *S veseivel* ‹sichtbar› (LRC 1308) als verb. Ver-

bindung im Sinne von *sichtbar, transparent machen*].

**vegnir** v.intr. ‹kommen›. – a) *vegnir de far enzatgei* ‹soeben etwas getan haben›. – *Jeu vegnel de retscheiver dua melli reals de vellon* (85). – b) *vegnir sin enzatgei* ‹auf etwas kommen, sich belaufen auf›. – *Sias expensas [...] vegnien sin 800 renschs* (16). – c) Als Partikelverb. – α) *vegnir lunder orra* ‹einer schwierigen Lage entkommen, etwas überstehen›. – *Ei era staus diferentas gadas en grons prigels, mo aber adina tras gron seschmerviglar vigneus being lunder orra* (2). – β) *vegnir tier (en favur d'enzatgi)* ‹jdm. zugute kommen, in jds. Besitz gelangen›. – *Sinaquei che de questa moda tut seu credit vegnesig tier en favur de tuts ses patriots* (158).

[*vegnir de far enzatgei* ‹soeben etwas getan haben› ist Lehnübersetzung von gleichbed. span. *venir de hacer algo* (Slaby, Span./Dt. Wb. 1261). Zu *vegnir sin enzatgei* ‹auf etwas kommen, etwas erreichen› vgl. *vegnir sin* ‹zu etwas kommen, etwas erlangen, erreichen› (DRG 7, 548 s.v. *gnir*, Abs. I, B, 11). Zum Partikelverb *vegnir lunder orra* ‹entkommen, überstehen› vgl. den Beleg für Sagogn (DRG 10, 421 *lunderora* s.v. *lander*, Abs. 5, c, γ, <sup>1,a</sup>): *ell'era sembrugliada viaden cun siu discussuors ch'ella vigneva buca lundero*. Zu *vegnir tier ad enzatgi* ‹jdm. zugute kommen, in jds. Besitz gelangen› vgl. *vegnir tier* ‹zukommen, zufallen› (DRG 7, 559 s.v. *gnir*, Abs. I, C, 39, b)].

**velg** (vegl) adj. ‹alt›. – In der verb. Verbindung *esser velgs de survetsch* ‹ein gewisses Dienstalder aufweisen›. – *Quels officiers, che eran pli velgs de survetsch che el et eran eung underlitenents* (6).

[*S velg de survetsch* ist wohl Lehnübersetzung von dt. *dienstalt*, einem analog

zu *Dienstalter* ‹die im Soldatendienst zugebrachte Zeit› (Brockhaus/Wahrig 2, 225) gebildeten Adj.].

**vengonza** f. ‹Würde, ruhiges, überlegtes Verhalten›. – *La vengonza che el preneva era de far bien per mal* (57).

[Substantivierung von *S vengonz* ‹würdig, wert› (LRC 1303)].

**ventira** f. ‹Vermögen›. – In der verb. Verbindung *far ina/sia ventira* ‹Glück, Wohlergehen finden, ein Vermögen machen, Reichtum erlangen›. – *Manigiond c<h>ei fusi mai de arrivar leu et far semigliontas ventiras s<co> el veva faig leu* (10). *De verfaitg ina aschi bialla ventira en Spagna* (127). *Cura ch'ei vegnevan en in survetsch d'in grond signur manigiaven els de cuninagada far lur gronda ventira* (147).

[vgl. *S ventira* ‹Glück, Wohlergehen› (LRC 1304), span. *ventura* ‹Glück, Glücksfall› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1263) sowie *S*, span. *fortuna* ‹Glück; Vermögen› (LRC 435; Slaby, Span./Dt. Wb. 632). Vgl. auch span. *hacer fortuna* ‹sein Glück machen› (Slaby, Span./Dt. Wb. 632). Auch belegt in Amitg Pivel 1849, 7, 27.1: *In che vul emigrar per far sia ventira, sto pigl emprim esser in um che sa, po e vul luvrar*].

**verdadeivel** adj. ‹wahrhaftig, glaubwürdig; rechtsgültig, rechtswirksam›. – a) ‹wahrhaftig, glaubwürdig›. – *Con la relatiun verdadeivla de Balcer Gioseph Vincenz* (IV). – b) ‹rechtsgültig, rechtswirksam›. – *Ils 25 de agust certifichescha ilg Cuselg ping de nies Cantun verdadeivlas tutas las sutascriptiuns* (10).

[surselv. *verdeivel* ‹glaubwürdig, glaubhaft› (LRC 1306) mit dem Wortstamm von gleichbed. span. *verdadero* (Slaby, Span./Dt. Wb. 1265)].

**verdader** adj. ‹wahrhaftig, wirklich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1265 s.v. *verdadero*).

**verkstat** (vercstat) m. ‹Werkstatt, Arbeitsstätte›. – *Ad els vegni lubeu de semeter giudemeun en Spagna et che ei posien arver librameng lur verkstats* (134). *Et ilg zunft de seu mistreng per ina mala entilgenscha lubescha buca ad-el d'arver seu verkstat* (135).

[dt. *Werkstatt* ‹Arbeitsstätte für die gewerbliche Herstellung und Reparatur von Waren› (Brockhaus/Wahrig 6, 720). Auch belegt in Gas. Rom. 1995, 21, 2.5: *Ellas verkstats dils meisters sai jeu co ei freda da lenn e cola e resgiem*. Mit m. Genus ist *il vercstat* in Mat. DRG etwa für Glion und Rabius belegt].

**vertich** = *vertid* ‹Tugend› (LRC 1308).

**verzaconts** (verzacons) adj. ‹einige, mehrere›. – *Las aventuras de verzaconts Grischuns* (III). *De quei ch'ei pas<s>au cun verzacons Grischun{s} en Spagna* (IV). *Vesend pia quella extrema necessitat de lur vistgeu, verzaconts spirituals han se rimnau ensemen <de> far cumina veta* (33). [br. *varsaquant(a)s* ‹etliche, mehrere› (HWR 985). Auch belegt in Mat. DRG, Rueun: *Igl ei vegneu a casa versacontas cauras*].

**via** f. ‹Strasse›. – In der adv. Fügung *via dretga* ‹auf direktem Weg, geradewegs›. – *De quei devos marcau an ei vegni via dretgia a-questa capital* (75).

[adv. Fügung aus S *via* ‹Strasse› (LRC 1311) und S *dretg* ‹gerade› (LRC 330) mit Bed. und Funktion von span. adv. *derecho* ‹geradewegs, geradeaus› (Slaby, Span./Dt. Wb. 445)].

**viarra** = *uiara* ‹Krieg› (LRC 1279).

**vice reig** (viceretg) m. ‹Vizekönig, stellvertretender König›. – *Quels gis vargai ei meu patrun vegnius numnau{s} vice reig de Serdegna* (146). *Ilg madem embasadur vigneus nomnau vice reig de Serdegna et en dus meins va el alla tiarra et sigira-*

*meng sco vice reig ves el eung giu carschentau la paga* (146).

[Zus. aus S *vice* ‹Vize, Stellvertreter› (LRC 1313) und S *retg* ‹König› (LRC 937). Auch belegt in Grischun Rom. 1836, 20, 78.2: *Il tribut, ch'il Vicereitg dell' Egipta ha de pagar*].

**vidilgati** adv. Fügung ‹dem Anschein nach› (DRG 7, 45, Abs. B, 2 s.v. *gatti*).

**vignir suenter** (vegnirsuenter) m. ‹Nachkommen, Nachkommenschaft›. – *Che quels fusien stai contens de quella barbra crudivladat che dovravan per nus ruinar, ei fus stau a nus e a nies vignir suenter de tolerar* (24). *Unir quels giuvens Grischuns cun las biallas Espig<n>ollas et els cun lur vignir suenter vegnen per adina a clumar Els sco in bab cumin* (104). *Sia Majestad ilg reig conceda ilg tetel [...] de Freyberg et el medem temps la necessaria lubienscha de sil avegnir posig adina el a seu vignir suenter sutascriber Vincenz de Freyberg* (126).

[Variante von S *vegnentsuenter* ‹Nachkomme› (LRC 1301)].

**visa** = *uisa* ‹Art, Weise› (LRC 1280).

**visita** (viseta) f. ‹Beschau, Inspektion›. – *Vistas ner biaras autras caussas sco la schuldada sto star sut en tut survetsch militer* (153).

[Bedeutungsübertragung von span. *visita* ‹Beschau, Inspektion› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1278) auf S *viseta* ‹Besuch› (LRC 1319)].

**vistgeu, vistgiu** = *uestgiu* ‹Bistum› (LRC 1278).

**vivir** v. tr. ‹leben› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1280).

**vollmacht** m. ‹Vollmacht›. – *Plenipotenza ner vollmacht de Sia Grazia ilg Monsignur avat* (37). *Il folmacht dilg cau dilg Corpus Catholicus* (58). *Dilg cau dilg Corpus Catholicus veva el suletameng in volmacht* (158).

[dt. *Vollmacht* (Brockhaus/Wahrig 6, 591)].

**vugau** = *ugau* ‹Vormund› (LRC 1279).

**vugeit** = *ughetg* ‹Wagnis, Risiko› (LRC 1279).

**vurdar** = *uardar* ‹schauen, betrachten› (LRC 1276).

**vusch** f. ‹Stimme›. – In der adv. Fügung *a vusch* ‹mündlich›. – *Pader Ildephons, il qual veng a vusch melsanavon ad Els comunicar ed informar ils buns partraitgs* (40).

[S *vusch* ‹Stimme› (LRC 1325). Zur adv. Fügung vgl. S *ad aulta vusch* ‹laut› (LRC 1325) sowie span. *en voz* ‹mündlich› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1285)].

## W

**wechsel** m. ‹Wechsel›. – *Ilg recipis de meli et ciung cien reals de vellon, che import<a> 75 thalers delg wechsel che Els en lur bref han termes a mi* (66f.). *En autras chischuns [...] ha\_n-ins stueu perder tochen 15 per cient per ils wechsels* (123).

[dt. *Wechsel* ‹schriftliche Verpflichtung zur Zahlung einer Summe an den legitimierten Inhaber der Urkunde› (Brockhaus/Wahrig 6, 675f.). Auch belegt in Balletta, Remarcas 17: *Malventireivlameng vai jau reschiert ner bref ner wexel*].

**werbung** m. ‹Rekrutierung, Anwerben von Soldaten, Söldnern›. – *Sche jeu l'entschata pudes ir a casa sil werbung, sche cartesel jeu de-far-bunas fitschentas per Els et per ilg regiment et suplicheschel sur de quei in per lingias* (107).

[dt. *Werbung* ‹Anwerbung für eine Funktion, insbesondere für den Militärdienst› (Grimm 29, 211f.)].

## Y

**y** konj. ‹und› (Slaby, Span./Dt. Wb. 1290).

**yarma** = *jamna* ‹Woche› (LRC 577).

**ydem** = *idem* ‹ebenso› (LRC 524).

## Z

**zedula** → *cedel*

**zez** = *sez* ‹selbst› (LRC 1051).

**zunft** m. ‹Zunft›. – *Mo aber per inas ysonzas dils zunfts practicadas ei vegneu tratau de obligar a far in examen a enzatgeinins humens* (134). *Gion Geri Tuiesch deigi de seu zunft vignir examinaus* (136).

[dt. *Zunft* ‹Vereinigung von Handwerkern› (Brockhaus/Wahrig 6, 870). Auch belegt in Grischun Rom. 1837, 5, 20.1: *Probablamein vegn quella questiu ussa a vignir avon ils zunfts sezi, nua che scadin burgeis po dar siu meini*].

**zupentar** (zuppentar) v. tr., als Partikelverb *zupentar via* ‹verheimlichen, verbergen›. – *La vera giesta verdad, que en quels cass e furtina ei quella zupentada-via* (56).

[Partikelverb aus S *zuppentar* ‹verheimlichen, verbergen› (LRC 1338) und S *via* ‹hin› (LRC 1310 s.v. *vi*). Auch belegt in Cal. Glogn 1939, 35: *Jeu drovel nuota zuppentar vi misteris*].